
Hansestadt Lüneburg



Haushaltsplan 2024

Band II

Beteiligungsbericht
Wirtschaftspläne 2024

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Hansestadt Lüneburg Januar 2024

herausgegeben von:

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin
Am Ochsenmarkt, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131/ 309-3120

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beteiligungsbericht ist eine Anlage zum Haushaltsplan, die jährlich fortgeschrieben wird. Neben den gesetzlich geforderten Inhalten können interessierte Leserinnen und Leser einen Überblick über alle Beteiligungen, Kennzahlen und die aktuelle Besetzung der Organe erhalten.

Die städtischen Gesellschaften bieten für die Bürgerinnen und Bürger und die lokale Wirtschaft ein umfangreiches Leistungsangebot. Dieses umfasst die Bereiche Versorgung- und Logistik, Gesundheits- und Servicebetrieb, Bau- und Bewirtschaftung, Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderung.

Im Konzern der Hansestadt Lüneburg sind rd. 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Bearbeitung der kommunalen und gesellschaftlichen Aufgaben betraut, davon rd. 3.800 in den Beteiligungen und rd. 1.600 in der Kernverwaltung. Damit ist die Hansestadt Lüneburg die größte Arbeitgeberin in der Region.

Die zunehmende Bedeutung der Beteiligungsgesellschaften für die Hansestadt Lüneburg spiegelt sich auch in dem Public Corporate Governance Kodex inkl. Beteiligungsrichtlinie wider, die der Rat am 18.07.2012 beschlossen hat. Der Kodex dient der Hansestadt als Grundlage zur Erfüllung ihrer Gesellschafterziele und gewährleistet außerdem, dass sie ihrer Überwachungs- und Koordinationsverpflichtung gem. § 150 NKomVG nachkommen kann.

Der Beteiligungsbericht gibt insbesondere Auskunft über die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaften im Geschäftsjahr 2022.

Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen spiegelt sich auch in den Jahresergebnissen der Beteiligungsgesellschaften für das Geschäftsjahr 2022 wider. Der Gesamtjahresüberschuss der städtischen Beteiligungen beträgt für das Geschäftsjahr 2022 rund 6,6 Mio. € (Vorjahr: 11,5 Mio. €).

Der Gesamtumsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 356,8 Mio. € auf rund 372,5 Mio. € gestiegen. Damit stellen die städtischen Beteiligungen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für Stadt und Landkreis dar, von dem die Unternehmen und deren Beschäftigte in der Region profitieren.

Der Beteiligungsbericht wird im Internet unter www.hansestadtlueneburg.de zur Verfügung gestellt.

Lüneburg, im Januar 2024



Kalisch
Oberbürgermeisterin



Inhaltverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise.....	5
1.1 Zielsetzung des Beteiligungsberichts	6
1.2 Aufnahme in den Bericht	6
2. Gesellschaften und Beteiligungen im Überblick.....	7
2.1 Kommunale Unternehmen	8
2.2 Verteilung der Gesellschaftsanteile	10
2.3 Gesamtübersicht	13
3. Einzeldarstellung der Gesellschaften und Beteiligungen	17
3.1 Versorgungs- und Logistikbetriebe.....	18
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH.....	19
Luna Lüneburg GmbH	23
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	26
Hafen Lüneburg GmbH.....	31
3.2 Gesundheits- und Servicebetriebe	35
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	36
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	39
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	43
Orthoklinik Lüneburg GmbH	47
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	51
Service Plus Lüneburg GmbH	55
Sports & Friends Lüneburg GmbH	58
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	61
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH.....	66
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH.....	70
3.3 Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe	73
Lüneburger Wohnungsbau GmbH.....	74
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH.....	79
3.4 Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe	83
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	84
Lüneburg Marketing GmbH.....	88
Lüneburger Heide GmbH.....	92
Theater Lüneburg GmbH.....	95
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	99
3.5 Sparkassenzweckverband Lüneburg	103
Sparkasse Lüneburg.....	104
4. Anhang	109
4.1 Anlage Begriffserläuterungen	109
4.2 Anlage Kennzahlen	114
4.3 Anlage Rechtlicher Rahmen.....	116



1. Allgemeine Hinweise



1.1 Zielsetzung des Beteiligungsberichts

Mit diesem Bericht wird ein umfassender Überblick über die Beteiligungen der Hansestadt Lüneburg an rechtlich selbstständigen Unternehmen des privaten Rechts gegeben. Dieser Bericht enthält Übersichten zum Beteiligungsbestand, zu ausgewählten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und zur Entwicklung der einzelnen Gesellschaften.

Die Sparkasse Lüneburg ist in der Darstellung der Geschäftsanteile, Bilanz- und GuV-Daten sowie Kennzahlen aufgrund der besonderen Stellung und des Rechnungswesens nicht berücksichtigt worden.

Der wirtschaftlichen Betätigung der Hansestadt Lüneburg in Form von rechtlich selbstständigen Gesellschaften kommt in Bezug auf die Wahrnehmung des kommunalen Auftrages zur Daseinsvorsorge und für die Erbringung von Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen eine hohe Bedeutung zu. Die Gründe für Ausgründungen liegen in einer flexibleren Personalwirtschaft, der Beteiligung von privaten Partnern und in der Möglichkeit zur eigenständigen Refinanzierung am Kreditmarkt mit dem positiven Effekt einer schnelleren Umsetzung von notwendigen Investitionen.

Der vorliegende Bericht dient zur Information der politischen Gremien, der Aufsichtsbehörde und der Öffentlichkeit über die Beteiligungen der Hansestadt Lüneburg. Damit kommt die Hansestadt auch ihrer Verpflichtung nach, ein aktives Beteiligungsmanagement gemäß § 150 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu implementieren. Der vorliegende Bericht ist eine wichtige Ergänzung zum gesetzlichen Haushalt und stellt insbesondere auch die finanziellen Verflechtungen der Gesellschaften mit der Gesellschafterin Hansestadt Lüneburg dar.

Im Bericht enthalten sind gemäß § 151 Abs. 1 S. 2 NKomVG die folgenden Angaben:

1. Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Im Anschluss an die detaillierten Darstellungen sind die Wirtschaftspläne für das Jahr 2024 der Gesellschaften aufgeführt, an denen die Hansestadt Lüneburg beteiligt ist.

1.2 Aufnahme in den Bericht

Die direkten Kapitalanteile der Hansestadt Lüneburg an den verschiedenen Unternehmen und Rechtsformen liegen zwischen 100 % und 4,51 %.

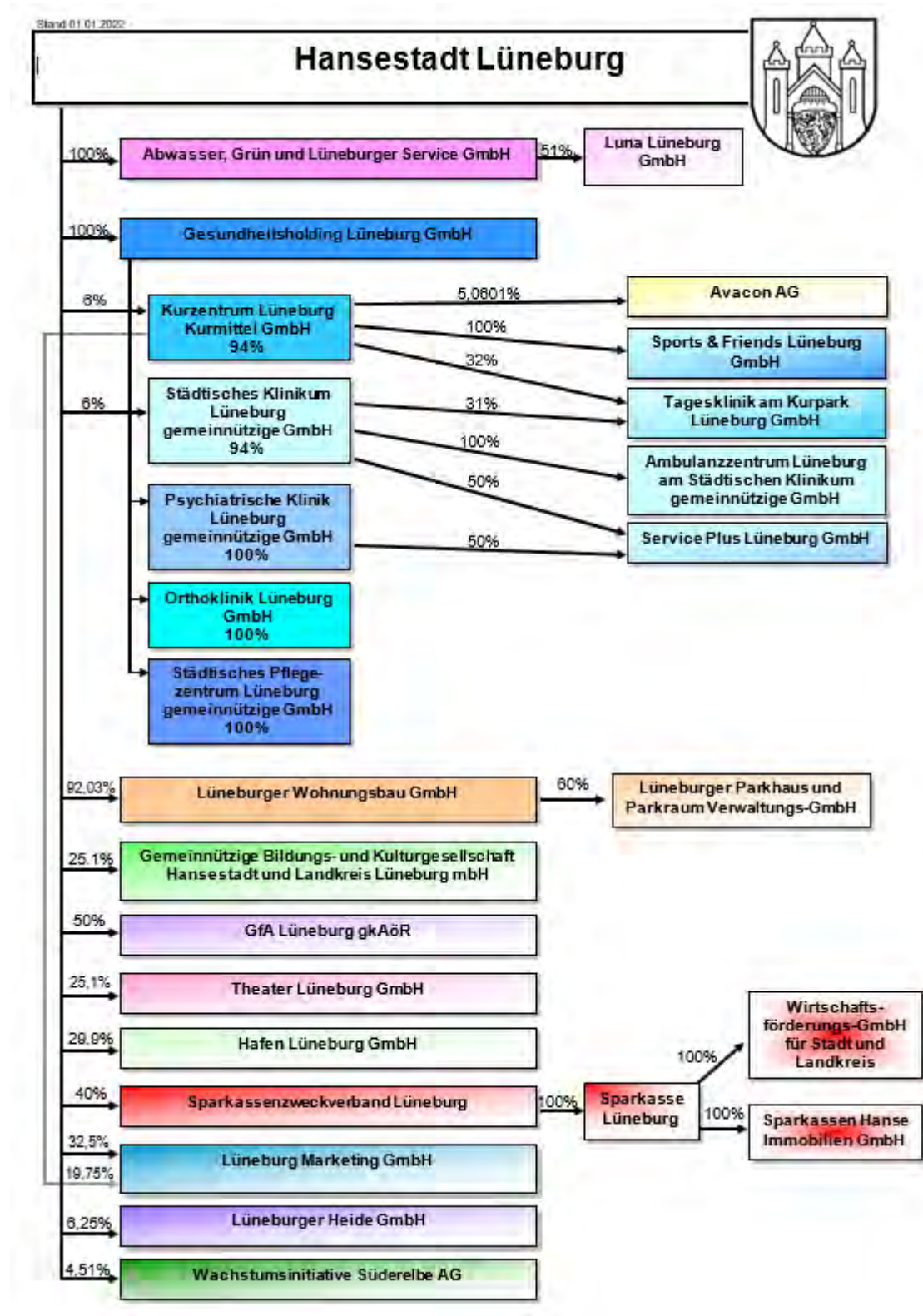
Die Gesamtübersicht sowie die detaillierte Darstellung enthalten sämtliche Beteiligungen im Berichtsjahr 2022. **In der detaillierten Darstellung wurden bezüglich der Besetzung der Organe der Gesellschaften die aktuellen Daten zum Zeitpunkt der Berichterstellung verwendet** sowie die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen per 31.12.2022.



2. Gesellschaften und Beteiligungen im Überblick



2.1 Kommunale Unternehmen



**Übersicht der Kennzahlsummen pro Segment**

Segment	Anzahl Be- teiligungen	Eigenkapital (in T €)	Bilanzsumme (in T €)	Umsatz (in T €)	Beschäf- tigte
Versorgungs- und Logistikbetriebe	4	19.252	105.165	43.530	213
Gesundheits- und Servicebetriebe	10	142.302	361.255	302.057	3.270
Bau- und Bewirtschaftungs- betriebe	2	42.820	134.835	20.172	36
Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförder- ungsbetriebe	5	2.917	9.044	6.927	110
Sparkassenzweck- verband Lüneburg	1	178.828	3.209.781	45.406	0



2.2 Verteilung der Gesellschaftsanteile

Unternehmen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Gesellschafter
Versorgungs- und Logistikbetriebe				
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	1.500.000,00	1.500.000,00	100,00	Hansestadt Lüneburg
Luna Lüneburg GmbH	25.000,00	12.750,00	51,00	Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH
		12.250,00	49,00	Avacon AG
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	1.000.000,00	500.000,00	50,00	Hansestadt Lüneburg
		500.000,00	50,00	Landkreis Lüneburg
Hafen Lüneburg GmbH	1.750.000,00	525.000,00	30,00	Osthannoversche Eisenbahnen AG
		523.250,00	29,90	Hansestadt Lüneburg
		439.250,00	25,10	Landkreis Lüneburg
		87.500,00	5,00	Dr. Paul Lohmann Töchter & Beteiligungs GmbH
		87.500,00	5,00	Manzke Besitz GmbH
		87.500,00	5,00	Raiffeisen - Getreidelagerhaus Lüneburg Embsen
Gesundheits- und Servicebetriebe				
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	50.000,00	50.000,00	100,00	Hansestadt Lüneburg
Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH	511.291,88	480.614,36	94,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
		30.677,52	6,00	Hansestadt Lüneburg
Orthoklinik Lüneburg GmbH	26.000,00	26.000,00	100,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
Service Plus Lüneburg GmbH	25.000,00	12.500,00	50,00	Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
		12.500,00	50,00	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Sports & Friends Lüneburg GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00	Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	2.010.000,00	1.889.400,00	94,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
		120.600,00	6,00	Hansestadt Lüneburg
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	100.000,00	100.000,00	100,00	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH



Unternehmen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Gesellschafter
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	100.000,00	37.000,00	37,00	Casemanagement Reha GmbH
		32.000,00	32,00	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
		31.000,00	31,00	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe				
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	12.000.000,00	11.043.648,00	92,03	Hansestadt Lüneburg
		365.636,00	3,05	Avacon AG
		324.447,00	2,70	Sparkasse Lüneburg
		223.709,00	1,86	Lüneburger Wohnungsbau GmbH
		42.560,00	0,35	Volker F. A. Martin
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	234.000,00	140.400,00	60,00	Lüneburger Wohnungsbau GmbH
		93.600,00	40,00	Lüneburger Parkhaus GmbH & Co. KG
Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe				
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	200.000,00	149.800,00	74,90	Landkreis Lüneburg
		50.200,00	25,10	Hansestadt Lüneburg
Lüneburg Marketing GmbH	100.000,00	32.500,00	32,50	Hansestadt Lüneburg
		19.750,00	19,75	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
		16.000,00	16,00	Lüneburger City Management e.V.
		10.000,00	10,00	Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V.
		8.750,00	8,75	Verein Lüneburger Kaufleute e.V.
		6.000,00	6,00	Verein Lüneburger Marktbeschricker e.V.
		3.500,00	3,50	Einheitsgemeinde Adendorf
		3.500,00	3,50	Samtgemeinde Bardowick
Lüneburger Heide GmbH	80.000,00	5.000,00	6,25	Hansestadt Lüneburg
Theater Lüneburg GmbH	26.000,00	19.474,00	74,90	Landkreis Lüneburg
		6.526,00	25,10	Hansestadt Lüneburg
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.750.000,00	79.000,00	4,51	Hansestadt Lüneburg



Unternehmen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %	Gesellschafter
Sparkassenzweckverband Lüneburg				
Sparkasse Lüneburg	100,00	100,00	100,00	Sparkassenzweckverband Lüneburg
Summe	21.562.391,88	19.816.391,88		



2.3 Gesamtübersicht

Bilanzdaten 2022					
Gesamtübersicht	Kapitalanteil	Anlagevermögen in T€	Umlaufvermögen in T€	Eigenkapital in T€	Bilanzsumme in T€
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL)	100,00%	45.189	1.498	3.434	46.722
Luna Lüneburg GmbH (Luna)	51,00% (AGL)	0	206	25	3.140
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts) (GfA Lüneburg)	50,00%	33.378	17.379	13.737	50.782
Hafen Lüneburg GmbH (Hafen)	29,90%	3.637	869	2.056	4.521
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH (AZL)	100,00% (SKL)	46	1.170	237	1.216
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH (Holding)	100,00%	32.807	1.264	32.780	34.212
Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH (Kurmittel)	94,00% (Holding) 6,00%	71.860	1.659	35.094	73.576
Orthoklinik Lüneburg GmbH (Ortho)	100,00% (Holding)	3.145	3.343	1.783	6.492
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH (PKL)	100,00% (Holding)	56.757	18.967	27.453	75.945
Service Plus Lüneburg GmbH (Service Plus)	50,00% (PKL) 50,00% (SKL)	39	1.556	1.018	1.617
Sports & Friends Lüneburg GmbH (S&F)	100,00% (Kurmittel)	1	37	0	71
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH (SKL)	94,00% (Holding) 6,00%	115.584	47.838	42.226	165.421
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	100,00% (Holding)	142	978	422	1.125
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH (TKL)	32,00% (Kurmittel) 31,00% (SKL)	262	1.317	1.288	1.580
Lüneburger Wohnungsbau GmbH (LüWoBau)	92,03% 2,70% (Spk. Lbg.) 1,86% (LüWoBau)	126.408	6.818	42.255	134.198
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH (LüneParken)	60,00% (LüWoBau)	317	319	565	637
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH (gBuK)	25,10%	187	781	274	1.010
Lüneburg Marketing GmbH (LMG)	32,50% 19,75% (Kurmittel)	17	790	205	816
Lüneburger Heide GmbH (LHG)	6,25%	26	157	130	190
Theater Lüneburg GmbH (Theater)	25,10%	4.117	1.559	1.252	5.758
Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG)	4,51%	150	1.107	1.057	1.270
Sparkasse Lüneburg (Spk. Lbg.)		0	0	178.828	3.209.781
Summe		494.069	109.612	386.119	3.820.079



GuV-Daten ¹ 2022						
Gesamtübersicht	Umsatzerlöse in T€	Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt ² in T€	Personalkosten in T€	Sachkosten in T€	Abschreibungen in T€	Jahresergebnis in T€
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	10.182	11.859	175	5.472	3.464	208
Luna Lüneburg GmbH	1.389	0	8	1.390	0	0
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	31.084	0	10.717	14.016	2.032	3.869
Hafen Lüneburg GmbH	874	0	198	464	466	0
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	3.803	0	1.379	2.495	46	-101
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	11.494	0	10.993	850	3	167
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	5.751	0	3.378	6.410	2.373	-557
Orthoklinik Lüneburg GmbH	7.355	0	2.734	3.330	255	1.316
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	81.435	0	57.278	23.073	3.074	-305
Service Plus Lüneburg GmbH	13.013	0	11.500	1.433	25	160
Sports & Friends Lüneburg GmbH	317	0	191	141	3	-15
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	168.667	0	94.116	77.301	8.375	-1.867
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	7.257	0	4.577	3.312	40	-303
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	2.964	0	1.902	1.014	54	113
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	19.668	0	2.193	8.028	4.150	4.279
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	505	0	165	199	50	81
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	3.258	110	2.129	2.448	46	-47
Lüneburg Marketing GmbH	998	630	715	1.009	20	34
Lüneburger Heide GmbH	381	50	713	806	19	-36
Theater Lüneburg GmbH	647	910	7.660	1.296	387	-579
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.644	39	1.045	451	22	175
Sparkasse Lüneburg	45.406	0	0	0	0	1.490
Summe	418.093	13.598	213.767	154.937	24.903	8.084

¹ Einzelgesellschaftliche Darstellung ohne Konzernbereinigung² Zuschüsse / Erstattungen aus dem städtischen Haushalt werden inkl. Umsatzsteuer ausgewiesen



Kennzahlen 2022								
Gesamtübersicht	Investitionen in T€	Anlagendeckung I (%)	Anlagendeckung II (%)	Eigenkapitalquote (%)	Fremdkapitalquote (%)	Eigenkapitalrentabilität (%)	Umsatzrentabilität (%)	Mitarbeiter ³
Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	3.733	9	9	9	91	5	2	2
Luna Lüneburg GmbH	0	0	0	1	99	0	0	0
GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)	3.581	41	41	27	73	28	12	208
Hafen Lüneburg GmbH	819	105	105	85	15	0	0	3
Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	0	520	520	20	81	-43	-3	13
Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	76	100	100	96	4	1	2	146
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	2.560	49	49	48	52	-2	-10	73
Orthoklinik Lüneburg GmbH	38	125	125	61	39	33	18	59
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	14.232	66	66	49	51	-1	0	1.019
Service Plus Lüneburg GmbH	5	2.620	2.620	63	37	16	1	419
Sports & Friends Lüneburg GmbH	10	0	0	0	100	0	-5	7
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	739	109	109	76	24	-2	-1	1.355
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	34	322	322	41	59	-66	-4	117
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	107	491	491	82	19	9	4	62
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	6.412	33	33	32	69	10	22	31
Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs- GmbH	7	179	179	89	11	14	16	5
Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH	138	205	205	38	62	-12	-1	52
Lüneburg Marketing GmbH	1	1.242	1.242	25	75	17	3	16

³ Bei der Anzahl der Mitarbeiter handelt es sich um die Anzahl der umgerechneten Vollkräfte.



Lüneburger Heide GmbH	6	498	498	68	32	-28	-9	25
Theater Lüneburg GmbH	0	67	67	48	52	-21	-90	0
Wachstumsinitiative Süderelbe AG	150	706	706	83	17	17	11	17
Sparkasse Lüneburg	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	32.649							3.629



3. Einzeldarstellung der Gesellschaften und Beteiligungen



3.1 Versorgungs- und Logistikbetriebe



Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Firmensitz:

Bockelmannstraße 1
21337 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 24.10.1996



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von öffentlichen, nicht hoheitlichen Aufgaben der Hansestadt Lüneburg und anderen Gemeinden / Gemeindeverbänden im Bereich kommunaler Einrichtungen aller Art, insbesondere der kommunalen Abwasserbeseitigung, der Straßen- und Grünflächenunterhaltung.

Die Gesellschaft kann diese Aufgaben auch Dritten übertragen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, durch die der Geschäftszweck gefördert werden kann.

Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften gegebenenfalls unter Übernahme der persönlichen Haftung beteiligen, die einen gleichen oder vergleichbaren Gesellschaftszweck haben.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH erbringt als kommunaler Dienstleister ein breites Leistungsspektrum im Bereich der Abwasserbeseitigung, der Bewirtschaftung des öffentlichen Raumes und sonstiger Dienstleistungen im allgemeinen Interesse. Die Gesellschaft betreibt die Kläranlage Lüneburg, bewirtschaftet das eigene Kanalisationsnetz im Stadtgebiet der Hansestadt Lüneburg inklusive der dazugehörigen Pumpwerke, pflegt die Grünanlagen, erbringt Leistungen im Arbeitsbereich der Stadtreinigung sowie der Straßenunterhaltung, betreibt eigene Kfz-Werkstätten, leistet Arbeiten zur Gewässerunterhaltung und betreibt ein eigenes Glasfasernetz, vor allem zur Bereitstellung von leistungsfähigen Breitband-Anschlüssen für die öffentlichen Einrichtungen in Lüneburg.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die schadlose Aufbereitung und Beseitigung des Abwassers sind sichergestellt und die gesetzlichen Auflagen erfüllt. Störungen, die ein Risiko für die Umwelt bedeuten, sind nicht aufgetreten. Das Kanalsystem wird laufend unterhalten und erneuert, um Gefahren durch Verschmutzung des Grundwassers und des Erdbodens zu vermeiden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind auch im Geschäftsjahr 2022 unverändert geblieben. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr einen Überschuss von 208 T€ (Vj. 101 T€)



erwirtschaften. Durch überwiegende Fremdfinanzierung der getätigten Investitionen war die Liquidität jederzeit uneingeschränkt gesichert.

Alle der AGL übertragenen Aufgaben auf Grundlage der bestehenden Entsorgungs- und Geschäftsbesorgungsverträgen sowie Entgeltvereinbarungen sind ordnungsgemäß und zur Zufriedenheit des Gesellschafters durchgeführt worden.

Die geplanten Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vollumfänglich umgesetzt. Sachgründe führten zur Verschiebung der geplanten Projektumsetzung. Die Investitionen werden in den Folgejahren fortgeführt.

Im Wesentlichen war das Geschäftsjahr 2022 geprägt von der Bauausführung des Großprojektes „Neubau DB Brücken Bleckeder Landstraße“, sowie von betrieblichen Planungen im Arbeitsbereich der Kanalinspektion und Anlagenerfassung, zur zukünftigen Digitalisierung der Generalentwässerungsplanung.

Zielsetzung der Gesellschaft ist es, bis 2029 den Betrieb weitestgehend als klimaneutral bilanzieren zu können. In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass in 2022 ein Transporter für den Betriebshof als E-Fahrzeug in Dienst gestellt wurde.

Im Oktober 2017 ist die Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverordnung in Kraft getreten. Damit stehen die künftigen Rahmenbedingungen der Klärschlammverwertung fest. Die AGL ist zur Einstellung der Bodenverwertung ab 2029 verpflichtet. Zudem musste bis 2023 ein Konzept zum künftigen Phosphorrecycling vorliegen. Aus diesem Grund prüft die AGL seit 2016 Alternativen zur landwirtschaftlichen Verwertung. Seit 2019 werden planmäßig Klärschlammmengen auch der thermischen Verwertung zugeführt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	1.500.000 €	100,00%
---------------------	-------------	---------

Beteiligungen

Luna Lüneburg GmbH	12.750 €	51,00%
--------------------	----------	--------

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse

Aufsichtsrat	
Frau Carmen Maria Bendorf	Vorsitz
Herr Christian-Tobias Gerlach	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Thomas Becker (ab 03.11.2022)	Mitglied
Herr Ralf Gros	Mitglied
Herr Falko Hahn	Mitglied
Herr Kai Herzog	Mitglied
Herr Markus Moßmann	Mitglied
Herr Peter Rowohlt	Mitglied
Herr Jens-Michael Seegers	Mitglied



Gesellschafterversammlung	
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	10.182	10.447	9.335
Sonstige betriebliche Erträge	156	289	155
Gesamtleistung	10.338	10.736	9.490
Materialaufwand	1.360	1.552	1.236
Personalaufwand	175	168	162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.112	4.281	3.900
Abschreibungen	3.464	3.327	2.762
EBIT	1.227	1.408	1.430
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	904	978	1.016
EBT	323	429	413
Steuern vom Einkommen und Ertrag	83	298	171
Sonstige Steuern	31	30	35
Jahresergebnis	208	101	207

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	45.189	44.908	42.555
Immaterielle Vermögensgegenstände	334	198	32
Sachanlagen	44.842	44.697	42.511
Finanzanlagen	13	13	13
Umlaufvermögen	1.498	3.823	2.721
Vorräte	302	285	253
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	518	422	877
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31	30	33
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	488	393	844
Rechnungsabgrenzungsposten	35	31	19
Bilanzsumme	46.722	48.762	45.296
Eigenkapital	3.434	3.225	3.124
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	17	17	17
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	207	0
Jahresergebnis	0	101	207
Rückstellungen	575	976	1.881



Verbindlichkeiten	42.057	43.871	39.983
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	41.352	42.803	37.519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	553	896	1.488
Sonstige Verbindlichkeiten	152	172	975
Bilanzsumme	46.722	48.762	45.296

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	5,1	2,6	6,0
Umsatzrentabilität (in %)	2,0	1,0	2,2
Eigenkapitalquote (in %)	7,3	6,6	6,9
Fremdkapitalquote (in %)	91,2	92,0	92,4
Anlagendeckung I (in %)	9,1	8,7	8,1
Anlagendeckung II (in %)	9,1	104,0	96,2

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Investitionen (T€)	3.733	5.851	10.943
Mitarbeiteranzahl	2,00	168,00	175,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	11.859	12.236	10.535

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

**Luna Lüneburg GmbH****Firmensitz:**

Lindenstraße 45
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 21.12.2007

**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Pacht, der Betrieb und die Verwaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg und die Lieferung von Licht an die Lichtpunkte dieser Anlagen sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann diese Aufgaben auch Dritten übertragen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert wird. Die Gesellschaft ist berechtigt, für Dritte Dienstleistungen zu erbringen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist für den Betrieb und die Verwaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg, die Lieferung von Licht sowie für alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen verantwortlich. Hierfür ist ein Pachtvertrag zwischen der Hansestadt Lüneburg und der Gesellschaft für die Straßenbeleuchtung geschlossen worden. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Vertragsgemäß pachtet die Luna die Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg. Die Erfüllung der vertraglichen Pflichten war im gesamten Geschäftsjahr gesichert.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Gesellschaft ein planmäßig ausgeglichenes Jahresergebnis.

Für den Betrieb der Beleuchtungsanlagen und die Erfüllung der Beleuchtungsaufgabe erhält die Luna von der Hansestadt Lüneburg ein Beleuchtungsentgelt. Daraus erzielte die Luna Umsatzerlöse in Höhe von 1.337 T€. Des Weiteren hatte die Luna Umsatzerlöse aus dem Neubau, dem Rückbau und Umbau von Straßenbeleuchtungsanlagen (52 T€).

Im Berichtsjahr wurden 11 neue Beleuchtungsanlagen errichtet sowie 515 Leuchten, 22 Masten und 7 Schaltstellen ersetzt. Die 515 Leuchtenwechsel beinhalten 486 Leuchten aus dem beauftragten LED-Projekt der Hansestadt Lüneburg, welches Ende des Jahres 2022 begonnen worden war und planmäßig in 2023 abgeschlossen werden sollte.

Aufgrund langfristig abgeschlossener Verträge sind bedeutsame Chancen und bestandsgefährdende Risiken nicht auszumachen.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH	12.750 €	51,00%
Avacon AG	12.250 €	49,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Meinhard Genz
Herr Jürgen Kipke

Gesellschafterversammlung	
Frau Carmen Maria Bendorf	Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH
Herr Harald Gründel	Avacon Natur
Herr Martin John	E.ON
Herr Jens Sporleder	Hansestadt Lüneburg
Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse	Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	1.389	1.323	1.448
Gesamtleistung	1.389	1.323	1.448
Materialaufwand	857	995	1.090
Personalaufwand	8	8	7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	533	331	362
EBIT	-8	-10	-12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	103	112
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	93	100
EBT	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umlaufvermögen	206	104	108
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24	29	10



Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.935	3.205	3.456
Bilanzsumme	3.140	3.309	3.563
Eigenkapital	25	25	25
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	24	24	24
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-24	-24	-24
Jahresergebnis	0	0	0
Rückstellungen	306	78	111
Verbindlichkeiten	2.809	3.205	3.427
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0
Bilanzsumme	3.140	3.309	3.563

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,0	0,0	0,0
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	0,8	0,8	0,7
Fremdkapitalquote (in %)	99,2	99,2	99,3

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen	205.696	103.831	107.676
Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt (T€)	0	1.449	1.448

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	0	1.449	1.448

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



GfA Lüneburg – gkAöR (gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts)

Firmensitz:

Adendorfer Weg 7
21357 Bardowick

Rechtsform: AöR

Gründungsdatum: 02.01.2012



Gegenstand des Unternehmens

Aufgaben der Anstalt sind die Sammlung, der Transport, die Verwertung, die Entsorgung, die Beseitigung von Abfällen und Wertstoffen, die Behandlung von Abfällen sowie die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf Grundlage des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW/AbfG) und des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) sowie hierauf beruhender Rechtsvorschriften. Zu diesen Aufgaben gehören auch die von der Gesellschaft vor ihrer Umwandlung betriebenen Abfallentsorgungsanlagen, die sich nun in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase befinden. Sie sind dabei dem öffentlichen Zweck verpflichtet.

Zu diesem Zwecke hat die Anstalt die notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen, zu betreiben und entsprechende vertragliche Regelungen mit Drittanlagen/Dritten oder entsprechenden Kooperationen zu treffen. Ferner kann die Anstalt weitere Tätigkeiten übernehmen, die im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung stehen.

Die Anstalt ist darüber hinaus zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Anstaltszweck gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder durch Zweckvereinbarungen Aufgaben für andere öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger oder kommunale Körperschaften übernehmen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 02.01.2012 in die GfA Lüneburg – gkAöR umgewandelt. Der Anstalt wurde die obliegende Entsorgungspflicht für angefallene und überlassene Abfälle aus privaten Haushaltungen und Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Wahrnehmung im eigenen Namen und in eigener Verantwortung durch die Trägerkörperschaften übertragen. Die Anstalt ist öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Sinne des § 6 Abs. 1 NAbfG.

Die Geschäftstätigkeit der Anstalt umfasst das gesamte Aufgabenspektrum nach dem Abfallrecht. Infolge des Rechtsformwechsels wurden die Aufgaben der GfA Lüneburg - gkAöR in einen hoheitlichen und gewerblichen Bereich unterteilt. Im Hoheitsbereich, der sich ausschließlich aus Gebühren refinanziert, erfolgt die Abfallsammlung aus privaten Haushalten aus den Gebieten der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Deponierung von Abfällen sowie die Aufbereitung und Behandlung von organischen Abfällen erfolgt nach den geltenden Umweltbestimmungen und ist gesichert. Die Anlagen der Gesellschaft werden auf deren Tauglichkeit hin geprüft, um auch künftigen, strengeren gesetzlichen Anforderungen zu genügen.



Der öffentliche Zweck, die Entsorgung angefallener und überlassener Abfälle aus privaten Haushaltungen und Beseitigungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wird erfüllt.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft erwirtschaftete erneut ein positives Ergebnis und weist im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von T€ 3.869 (Vorjahr: T€ 2.359) aus. Das Ergebnis der Anstalt setzt sich aus den Teilbetrieben Hoheitsbereich mit T€ 639 (Vorjahr: T€ +347) und dem Betrieb gewerblicher Art mit T€ 3.230 (Vorjahr: T€ 2.013) zusammen.

Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr leicht um T€ 624 von T€ 31.708 auf T€ 31.084 gesunken. Die Gebührenerlöse sind infolge der anhaltenden Gebührenmehrveranlagungen durch Bevölkerungszuwanderung in Summe um 2,0% gestiegen. Die Verwertungserlöse für Altpapier haben aufgrund der hohen Verwertungspreise maßgeblich zu den Gebührenüberschüssen beigetragen. Diese bewegten sich bei einer geringeren Jahresmenge in Höhe von 14.258 Tonnen in etwa auf dem durchschnittlichen Jahresniveau des Vorjahres. Der Preiskorridor tendierte von 238 € bis 63 € pro Tonne Altpapier, mit fallender Tendenz im 2. Halbjahr 2022.

Die Erlöse in den Bereichen Kompost und Logistik blieben annähernd unverändert. Die Deponie ist zum Jahresende etwa zu 86% des Sollvolumens verfüllt. Aufgrund der Realisierung der temporären Oberflächenabdeckung auf der Deponie konnten die Sickerwasserentsorgungskosten bei der GfA auf niedrigem Niveau gehalten werden. Die angefallenen Sickerwassermengen wurden in der eigenen Anlage behandelt, so dass eine Fremdentsorgung des Sickerwassers in externen Sickerwasserbehandlungsanlagen nicht erforderlich war.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge wurde um T€ 49 auf T€ 32.369 erhöht. Die deutlich geringere Zuführung zur Deponierückstellung resultiert aus den im Berichtsjahr gestiegenen Abzinsungssätzen.

Die Berechnung der Deponierückstellung blieb im Berichtsjahr ohne strukturelle Änderungen.

Die Bilanzsumme der GfA ist im Berichtsjahr um T€ 4.347 auf T€ 50.782 gestiegen. Hierzu hat im Wesentlichen das deutlich positive Ergebnis und die Zuführung zur Deponierückstellung beigetragen. Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag T€ 15.622 (Vorjahr T€ 12.697). Diese werden für zukünftige Investitionen in Sach- und Finanzanlagen benötigt und sind im Besonderen zwingend zur Absicherung der Finanzierungskosten für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie erforderlich.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	500.000 €	50,00%
Landkreis Lüneburg	500.000 €	50,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Vorstand
Herr Dipl.-Kfm. Oliver Schmitz



Verwaltungsrat	
Frau Sigrid Vossers	Vorsitz
Herr Markus Moßmann	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Alexander Blume	Mitglied
Herr Rainer Dittmers	Mitglied
Herr Wolfgang Goralczyk	Mitglied
Herr Reiner Jilg (AN)	Mitglied
Frau Kalina Magdzinska	Mitglied
Herr Jens-Peter Schultz	Mitglied
Herr Matthias Wiebe	Mitglied

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	31.084	31.708	29.094
Bestandsveränderungen	3	0	7
Sonstige betriebliche Erträge	1.103	2.047	1.493
Gesamtleistung	32.190	33.755	30.595
Materialaufwand	9.019	9.707	9.699
Personalaufwand	10.717	10.091	9.713
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.997	6.067	4.774
Abschreibungen	2.032	2.326	1.967
EBIT	5.424	5.563	4.442
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	35	35	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	13	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	320	1.925	2.290
EBT	5.156	3.685	2.193
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.224	1.280	1.221
Sonstige Steuern	63	45	45
Jahresergebnis	3.869	2.359	927

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	33.378	31.859	30.472
Immaterielle Vermögensgegenstände	82	66	131
Sachanlagen	18.295	16.793	15.341
Umlaufvermögen	17.379	14.543	10.996
Vorräte	318	237	157
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.439	1.609	1.399
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.225	1.434	1.255



Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	214	173	144
Rechnungsabgrenzungsposten	25	34	27
Bilanzsumme	50.782	46.435	41.495
Eigenkapital	13.737	9.868	7.509
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	3.073	2.726	3.090
Jahresergebnis	3.869	2.359	927
Rückstellungen	35.587	34.609	32.689
Verbindlichkeiten	1.439	1.951	1.294
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	870	1.263	844
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	188	186
Sonstige Verbindlichkeiten	0	500	252
Rechnungsabgrenzungsposten	20	8	4
Bilanzsumme	50.782	46.435	41.495

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	28,2	23,9	12,4
Umsatzrentabilität (in %)	12,4	7,4	3,2
Eigenkapitalquote (in %)	27,1	21,3	18,1
Fremdkapitalquote (in %)	72,9	78,7	81,9
Anlagendeckung I (in %)	41,2	31,0	24,6
Anlagendeckung II (in %)	41,2	31,0	24,7

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Investitionen (T€)	3.581	3.717	2.293
Mitarbeiteranzahl	208,00	210,00	204,00

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Hafen Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Elso-Klöver-Straße 12 / Stadtkoppel 12
21337 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 18.06.1975

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung des öffentlichen Binnenhafens Lüneburg, einschließlich der Industriebahn Lüneburg-Ost und der städtischen Industriebahnen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsgebiet der Hansestadt Lüneburg, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsbereich der Hansestadt Lüneburg, die Errichtung von Lagerstätten und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängenden Transaktionen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens Lüneburg oder im örtlichen Einzugsgebiet der Hansestadt Lüneburg, weitere Industriebahnen zu betreiben und zu verwalten. Die Gesellschaft tätigt alle Geschäfte und trifft Maßnahmen, die geeignet sind, einen geordneten, leistungsfähigen und wirtschaftlichen Industriebahn- und Hafenbetrieb zu gewährleisten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen an anderen dem Hafen und dem Transport dienenden Unternehmen zu erwerben, zu halten und zu veräußern.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen Lüneburg einschließlich der städtischen Industriebahn Lüneburg-Ost „Hafenbahn“ und Lüneburg-West „Goseburgbahn“ und nimmt Aufgaben, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hafens und der Industriebahnen stehen, wie Umschlag und Lagerung von Gütern aller Art, wahr. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Als Teil der regionalen Infrastruktur stellt die Gesellschaft den Betrieb des Binnenhafens und der städtischen Industriebahnen Lüneburg-Ost „Hafenbahn“ und Lüneburg-West „Goseburgbahn“ sowie den Umschlag von Gütern sicher.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Es wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 0,5 T€ (Vj. 34 T€) erzielt. Die bislang jährlich gezahlten Gesellschafterzuschüsse i.H.v. 40 T€ sind ab 2022 weggefallen.

Die Erlöse aus dem Umschlagsgeschäft konnten weiter auf 874 T€ gesteigert werden (Vj. 861 T€). Der Bahnumschlag von Massengütern und Fertigprodukten über die Hafen- und Goseburgbahn hat sich auf 303.837 t / a (Vj. 341.802 t / a) um rund 8 % leicht reduziert.



Die negative Planabweichung resultiert aus erheblichen Veränderungen im Umschlag der einzelnen Gütergruppen und damit veränderter Erlösstrukturen, sowie erheblichen, inflationären Entwicklungen im Aufwand, d.h. vor allem der deutlich gestiegenen Energiekosten.

Der Hafen etabliert sich zunehmend als leistungsfähiger, trimodaler Hafenstandort in der südlichen Metropolregion Hamburg und für Nord-Ost Niedersachsen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Osthannoversche Eisenbahnen AG	525.000 €	30,00%
Hansestadt Lüneburg	523.250 €	29,90%
Landkreis Lüneburg	439.250 €	25,10%
Dr. Paul Lohmann Töchter & Beteiligungs GmbH	87.500 €	5,00%
Manzke Besitz GmbH	87.500 €	5,00%
Raiffeisen - Getreidelagerhaus Lüneburg Embsen	87.500 €	5,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dipl.-Ing. Lars Strehse

Aufsichtsrat	
Herr Florian Winkelmann	Vorsitz
Herr Matthias Lüdemann	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Prof. Dr. Hinrich Bonin	Mitglied
Herr Wolfgang Goralczyk	Mitglied
Herr Rainer Müller	Mitglied
Herr Sebastian Schülke	Mitglied
Frau Sigrid Vossers	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Florian Winkelmann	Osthannoversche Eisenbahnen AG
Herr Matthias Lüdemann	Raiffeisen - Getreidelagerhaus Lüneburg Embsen
Herr Jürgen Lohmann	Dr. Paul Lohmann Töchter & Beteiligungs GmbH
Herr Eberhard Manzke	Manzke Besitz GmbH
Herr Rainer Müller (bis 31.10.2022)	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Frau Sigrid Vossers	Landkreis Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	874	861	828



Sonstige betriebliche Erträge	278	319	305
Gesamtleistung	1.152	1.180	1.133
Materialaufwand	241	211	210
Personalaufwand	198	186	183
Sonstige betriebliche Aufwendungen	223	256	200
Abschreibungen	466	455	451
EBIT	23	72	89
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	13	14
EBT	14	59	74
Steuern vom Einkommen und Ertrag	14	25	34
Jahresergebnis	0	34	40

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	3.637	3.285	3.522
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.637	3.285	3.522
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	869	1.312	928
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	181	120	48
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115	74	27
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	66	46	0
Rechnungsabgrenzungsposten	14	5	4
Bilanzsumme	4.521	4.602	4.455
Eigenkapital	2.056	2.057	2.023
Gezeichnetes Kapital	1.750	1.750	1.750
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	87	73	102
Jahresergebnis	0	34	40
Sonderposten	1.779	1.826	1.802
Rückstellungen	319	245	172
Verbindlichkeiten	366	475	458
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	306	361	417
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54	109	26
Sonstige Verbindlichkeiten	6	5	15
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0



Bilanzsumme	4.521	4.602	4.455
--------------------	-------	-------	-------

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,0	0,9	1,1
Umsatzrentabilität (in %)	0,0	4,0	4,9
Eigenkapitalquote (in %)	45,5	44,7	45,4
Fremdkapitalquote (in %)	15,2	15,6	14,1
Anlagendeckung I (in %)	105,4	118,2	108,6
Anlagendeckung II (in %)	105,4	129,2	120,4

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Investitionen (T€)	819	218	33
Mitarbeiteranzahl	3,00	3,00	3,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	0	20	20

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.2 Gesundheits- und Servicebetriebe

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH**Firmensitz:**

Bögelstraße 1
21339 Lüneburg

**Rechtsform:** gGmbH**Gründungsdatum:** 19.03.2010**Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Gesellschaftsvertrages der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Darüber hinaus darf die Gesellschaft andere Unternehmen gleicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Das am 19. März 2010 neu gegründete Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum ermöglicht die ambulante Therapie von Patienten, die bisher nur stationär im Klinikum behandelt werden konnten. Schwerpunkt des neuen Ambulanzentrums ist die Strahlentherapie sowie die Anästhesiologie, wofür ihr mit Vertrag vom 26./28. Oktober 2010 am 03. Januar 2011 mit Beginn des operativen Geschäftes jeweils eine Arztpraxis übergeben wurde. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Durch das neu gegründete Ambulanzzentrum wird insbesondere im Bereich Allgemeine Medizin und Strahlentherapie der ambulante medizinische Versorgungsbereich weiter ausgebaut. Die Versorgungsmöglichkeiten können von jedem Patienten, unabhängig von seiner Krankenversicherung, in Anspruch genommen werden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2022 reduzierten sich die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch den Ganzjahreseffekt der Absenkung der Vergütung von strahlentherapeutischen Leistungen zum 01.10.2021 um T€ 547 auf T€ 3.803 (Vj. T€ 4.350)

Für das Geschäftsjahr 2022 schließt die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Fehlbetrag in Höhe von T€ -101 (Vj. Überschuss T€ 8) ab.

Die bezogenen Leistungen für Nutzungsentgelte für die Krankenhauseinrichtung und nichtärztliches Personal des Städtischen Klinikums Lüneburg sind erlösabhängig auf T€ 2.404 (Vj: T€ 2.779) gesunken.

Der weitere wesentliche Aufwand für Personal ist um 4% (T€ 61) gesunken.



Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft kann trotz des Defizits insgesamt noch als stabil bezeichnet werden.

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf immaterielle Vermögensgegenstände 3,8 % (Vj. 7,1 %), auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1,9 % (Vj. 25,4 %) und 94,3 % (Vj. 67,6 %) auf liquide Mittel. Die Abnahme des langfristigen Vermögens resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen.

Aufgrund der erhaltenen Abschlagszahlungen der Krankenversicherung, deren Auszahlungszeitpunkte geringfügig schwanken, sind die im kurzfristigen Vermögen enthaltenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Die Finanzierung erfolgte mit 19,5 % (Vj. 26,2 %) durch Eigenkapital und zu 80,5 % (Vj. 73,8 %) durch kurzfristige Schulden, darin enthalten sind T€ 162 (Vj. T€ 145) Rückstellungen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	25.000 €	100,00%
---	----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung	
Herr Dr. Michael Moormann	

Gesellschafterversammlung	
Herr Dr. Michael Moormann	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	3.803	4.350	3.685
Sonstige betriebliche Erträge	15	11	26
Gesamtleistung	3.818	4.361	3.711
Materialaufwand	2.421	2.793	2.351
dar.: Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.421	0	0
Rohergebnis	1.397	1.568	1.360
Personalaufwand	1.379	1.440	1.313
dar.: Löhne und Gehälter	1.286	0	0
dar.: soziale Abgaben	93	0	0



Sonstige betriebliche Aufwendungen	74	74	70
Abschreibungen	46	46	74
EBIT	-101	8	-96
EBT	-101	8	-96
Jahresergebnis	-101	8	-96

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	46	91	137
Immaterielle Vermögensgegenstände	46	91	137
Umlaufvermögen	1.170	1.201	1.029
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24	328	185
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24	328	185
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	0	0	0
Bilanzsumme	1.216	1.292	1.166
Eigenkapital	237	339	331
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	400	400	400
Jahresergebnis	-101	8	-96
Rückstellungen	162	145	153
Verbindlichkeiten	817	809	682
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	221	197	163
Bilanzsumme	1.216	1.292	1.166

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-42,7	2,2	-29,0
Umsatzrentabilität (in %)	-2,7	0,2	-2,6
Eigenkapitalquote (in %)	19,5	26,2	28,4
Fremdkapitalquote (in %)	80,5	73,8	71,6

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Mitarbeiteranzahl	13,00	5,70	5,40

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 14.11.2006



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Hansestadt Lüneburg und Umgebung durch die verbundenen Unternehmen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Das Unternehmen erbringt Dienstleistungen mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der mit ihr verbundenen Unternehmen kontinuierlich und entwicklungsorientiert zu verbessern. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH leistet mit ihren Dienstleistungen einen Beitrag zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Hansestadt Lüneburg und Umgebung.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich erhöht (T€ 34.212; Vj. T€ 34.155). Auf der Aktivseite wurde die Erhöhung des Immateriellen Anlagevermögens durch geleistete Anzahlungen und ein höherer aktiver Abgrenzungsposten für Mietvorauszahlungen durch einen niedrigeren Bestand an Bankguthaben fast kompensiert; auf der Passivseite wirken sich höhere Rückstellungen und ein durch den Jahresüberschuss gestiegenes Eigenkapital durch den Abbau von Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen aus.

Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 beträgt T€ 32.780. Die Eigenkapitalquote beträgt 95,8 % (Vj. 95,5 %). Die Kapitalausstattung ist für die derzeitige Unternehmensgröße ausreichend.

Durch Ganzjahreseffekte und im Wesentlichen durch die Überführung der Technik-Mitarbeiter der Tochtergesellschaften hat sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl nach Vollkräften im Berichtsjahr auf 141,3 Vollkräfte (Vj. 120,3) erhöht.

Die Ertragslage der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH wird im Grundsatz maßgeblich von den Vergütungen bestimmt, die die Gesellschaft von den verbundenen Unternehmen für erbrachte Leistungen erhält.

Für das Geschäftsjahr 2022 ergaben sich aus den Dienstleistungen Umsatzerlöse in Höhe von T€ 9.381 (Vj. T€ 4.201). Aus Kostenerstattungen durch verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 750



(Vj. T€ 896) für die Gestellung von Geschäftsführungen bei insgesamt 5 Konzerngesellschaften sowie für Veranstaltungsmanagement, Einkaufs- und Technikleitung wurden insgesamt sonstige betriebliche Erträge von T€ 798 (Vj. T€ 915) erzielt.

Die Gesellschaft erzielte in 2022 einen Jahresüberschuss von T€ 167 (Vj. T€ 1.240, durch den Sondereffekt einer Ausschüttung von der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH in Höhe von T€ 1.133).

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	50.000 €	100,00%
---------------------	----------	---------

Beteiligungen

Orthoklinik Lüneburg GmbH	26.000 €	100,00%
Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	25.000 €	100,00%
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH	100.000 €	100,00%
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	480.614 €	94,00%
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	1.889.400 €	94,00%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Rolf Sauer

Aufsichtsrat	
Frau Claudia Kalisch	Vorsitz
Herr Andreas Bahr (AN)	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Sebastian Balmaceda	Mitglied
Herr Dipl.-Kffm. Ernst Hildebrandt	Mitglied
Herr Michel Krause (AN)	Mitglied
Frau Mareike Panteli	Mitglied
Herr Sören Pinnekamp	Mitglied
Herr Dr. Matthias Richter-Steinke	Mitglied
Frau Andrea Schröder-Ehlers	Mitglied
Herr Matthias Steep (AN)	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
--	------------------	------------------	------------------



Umsatzerlöse	11.494	9.381	4.201
Sonstige betriebliche Erträge	577	798	915
Gesamtleistung	12.071	10.179	5.116
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	10.993	9.236	4.355
Sonstige betriebliche Aufwendungen	850	763	664
Abschreibungen	3	3	4
EBIT	225	177	92
Erträge aus Beteiligungen	0	1.133	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	0	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
EBT	234	1.311	92
Steuern vom Einkommen und Ertrag	67	72	28
Jahresergebnis	167	1.240	64

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	32.807	32.733	32.283
Immaterielle Vermögensgegenstände	548	475	0
Sachanlagen	6	5	8
Finanzanlagen	32.253	32.253	32.275
Umlaufvermögen	1.264	1.404	1.010
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.035	1.017	216
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	425	709	141
Rechnungsabgrenzungsposten	140	17	7
Bilanzsumme	34.212	34.155	33.301
Eigenkapital	32.780	32.613	32.489
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	29.739	29.739	29.739
Jahresergebnis	167	1.240	64
Rückstellungen	690	507	164
Verbindlichkeiten	741	1.034	647
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41	81	17
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	22	39	37
Sonstige Verbindlichkeiten	193	206	104
Bilanzsumme	34.212	34.155	33.301

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,5	3,8	0,2
Umsatzrentabilität (in %)	1,5	13,2	1,5
Eigenkapitalquote (in %)	95,8	95,5	97,6
Fremdkapitalquote (in %)	4,2	4,5	2,4
Anlagendeckung I (in %)	99,9	99,6	100,6
Anlagendeckung II (in %)	99,9	99,6	100,6

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	76	476	0
Mitarbeiteranzahl	146,00	129,50	49,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Finanzmittelabfluss	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0
Finanzmittelzufluss	0	0	0
Zuschüsse	0	0	0

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

Firmensitz:

Uelzener Str. 1-5
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 12.05.1971

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Gesundheitspflege und vorbeugende Heilfürsorge sowie die Unterhaltung von Einrichtungen, die der öffentlichen Gesundheit, Jugendertüchtigung und der sportlichen Ertüchtigung dienen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfts- und Rechtshandlungen vornehmen, die geeignet sind, ihrem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen zu erwerben, zu halten und wieder zu veräußern.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt im Freizeitbereich eine Bade- einschließlich Saunawelt, ein Süßwasser-Hallenbad, ein Sole-Therapiebad, einen Gymnastikraum und das Freibad Hagen. Weitere Bereiche sind die Tagesklinik, die Tiefgarage, die Restaurationsbetriebe (in Fremdbewirtschaftung), die Kioske in der Badewelt und im Freibad (in Fremdbewirtschaftung), das Gesundheitsstudio (in Fremdbewirtschaftung – seit dem 28.03.2012 gehören 51 % des Stammkapitals der Gesellschaft) und Solarien (Betrieb auf Provisionsbasis).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Bereiche, die der allgemeinen Daseinsvorsorge dienen, sowie der Freizeit- und Bäderbetrieb, sind in ihrem Fortbestand gesichert. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Situation der Salztherme ist über das Jahr gesehen sehr unterschiedlich zu beurteilen. Im ersten Quartal war die Einschränkung durch die 70% Einlassregel geprägt, welche ein besseres Ergebnis verhinderte. Ab April 2022 stiegen in kurzer Zeit Benzin- und Dieselpreise als Marktreaktion auf die Ukraine Krise, was dafür sorgte, dass insbesondere die weiter anreisenden Gäste fernblieben. Außerdem wurde bereits im Mai der gesamte Betrieb im Ablauf zugunsten von energiesparenden Maßnahmen geändert, diese konnten aber die sich nahezu vervierfachenden Energiekosten nicht abfangen.

Gemeinsam mit gerade zum Jahresende bis zu 20 % geringeren Gästezahlen als 2017, den Kostensteigerungen der weiteren Betriebsstoffe sowie den letzten ausstehenden Schlussrechnungszahlungen der großen Sanierungsmaßnahme, konnte Ende November nur ein holdinginterner Stützungskredit die Liquidität des Kurzentrums sichern. Parallel dazu wurde bereits seit Juli 2021 mit der Nord LB Anlage 3 (Darlehensgebende Bank für die Sanierungsmaßnahme) eine Möglichkeit gesucht, einerseits die Tranche des Darlehens mit der kürzesten Laufzeit von 5 Jahren (und somit der höchsten Liquiditätsbelastung) an die Laufzeiten der anderen Tranchen mit mind. 15 Jahren Laufzeit anzugleichen sowie andererseits eine Nachfinanzierung der



Baumaßnahme i.H. von 4 Mio. € zu vereinbaren. Aufgrund der unsicheren Marktsituation konnten diese Verhandlungen erst aktuell im Juni 2023 abgeschlossen werden.

Die Gesamtzahl der Gäste, die wir in unseren einzelnen Bereichen in 2022 begrüßen durften, spiegelt genau diese unterschiedliche Entwicklung wider: Insgesamt betrug die Gästezahl 460.696 in 2022 zu 178.771 in 2021 (+ 158 %), welches allerdings noch komplett unter dem Einfluss der Coronamaßnahmen und Richtlinien stand. Davon entfallen auf das SaLü 327.791 (zu 106.188 in 2021). Hierunter fallen die Bereiche Kurse und Sauna.

Die Freibadsaison endet mit einem Zugang zu 2021 in Höhe von 50 % (75.171 Gäste in 2022 zu 50.235 Gästen in 2021). Das Freibad öffnete 2022 erstmals seit Corona wieder ohne weitere Vorgaben.

Im Sportbad verzeichnen wir 57.734 Gäste in 2022 (i.Vj. 22.348 Gäste).

Die Einzelbetrachtung der Profitcenter zeigt einen deutlichen Anstieg der Saunagästeszahlen mit 74.754 Gästen in 2022 (Vj. 34.445 Gäste), allerdings ist die Anzahl auch hier deutlich schwächer als in 2017.

Während des Geschäftsjahres 2022 waren durchschnittlich 73,3 Mitarbeiter zzgl. der Saisonauhilfskräfte angestellt.

Das Jahresergebnis fällt im Vergleich zum Vorjahr um 919 T€ geringer aus. Der Hauptgrund hierfür liegt in den bereits ausführlich beschriebenen Auswirkungen der Energiekostenexplosion, der mit der Ukraine Krise einhergehenden Inflation und der damit zusammenhängenden Konsumzurückhaltung der Gäste.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	480.614 €	94,00%
Hansestadt Lüneburg	30.678 €	6,00%

Beteiligungen

Sports & Friends Lüneburg GmbH	25.000 €	100,00%
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	32.000 €	32,00%
Lüneburg Marketing GmbH	19.750 €	19,75%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dirk Günther

Aufsichtsrat	
Frau Jule Grunau	Vorsitz
Herr Martin Petersmann (AN)	1. Stellvertretung Vorsitz
Frau Regina Baumgarten	Mitglied
Frau Anna Bauseneick	Mitglied
Herr Harry Fercho	Mitglied
Frau Antje Henze	Mitglied
Frau Pia Redenius	Mitglied



Herr Rolf Sauer	Mitglied
Herr Jens Sporleder	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	5.751	1.915	1.178
Sonstige betriebliche Erträge	65	51	187
Gesamtleistung	5.815	1.966	1.365
Materialaufwand	4.643	1.780	839
Personalaufwand	3.378	2.494	2.943
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.767	1.741	1.418
Abschreibungen	2.373	1.472	1.148
EBIT	-6.345	-5.522	-4.983
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	6.620	6.620	6.620
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	771	599	410
EBT	-496	499	1.230
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	76	172
Sonstige Steuern	61	61	61
Jahresergebnis	-557	362	998

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	71.860	71.673	58.776
Immaterielle Vermögensgegenstände	48	46	26
Sachanlagen	36.597	36.413	23.536
Finanzanlagen	35.214	35.214	35.214
Umlaufvermögen	1.659	3.983	6.834
Vorräte	23	30	20



Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	433	844	541
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55	69	33
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	96	215	229
Rechnungsabgrenzungsposten	57	72	123
Bilanzsumme	73.576	75.728	65.733
Eigenkapital	35.094	35.651	36.495
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	27.698	27.698	27.698
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Rückstellungen	402	425	486
Verbindlichkeiten	37.974	39.587	28.728
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	32.428	34.955	26.671
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.967	3.470	1.061
Sonstige Verbindlichkeiten	854	1.109	941
Rechnungsabgrenzungsposten	106	64	24
Bilanzsumme	73.576	75.728	65.733

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-1,6	1,0	2,7
Umsatzrentabilität (in %)	-9,7	18,9	84,7
Eigenkapitalquote (in %)	47,7	47,1	55,5
Fremdkapitalquote (in %)	52,3	52,9	44,5
Anlagendeckung I (in %)	48,8	49,7	62,1
Anlagendeckung II (in %)	48,8	49,7	62,1

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	2.560	14.369	6.954
Mitarbeiteranzahl	73,30	69,80	69,60

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Orthoklinik Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Ginsterweg 5-7
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 18.12.1980



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer orthopädischen Klinik und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Es handelt sich um eine öffentliche Gesellschaft im Sinne von § 52 Abgabenordnung (AO), die ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgt (§ 67 AO).

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen gleichen, ähnlichen oder verwandten Gegenstandes beteiligen, und alle geschäftlichen Maßnahmen sowie Handelsgeschäfte vornehmen, welche zur Förderung des Geschäftszweckes geeignet sind. Voraussetzung ist, dass diese anderen Unternehmen bzw. Handelsgeschäfte ebenfalls ausschließlich auf gemeinnützige Zwecke gerichtet sind und ihre Organisationsform und ihr Statut den gemeinnützigen Zwecken entsprechen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist eine Fachklinik für Orthopädische und Rheumatologische Chirurgie mit 36 Planbetten. Die ärztliche Versorgung erfolgt durch Belegärzte. Auf der Grundlage eines Versorgungsvertrages und einer Vergütungsvereinbarung erbringt die Orthoklinik auch ambulante Pflegeleistungen. Außerdem betreibt die Gesellschaft eine ambulante Physiotherapie. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Orthoklinik Lüneburg GmbH erweitert das medizinische Versorgungsspektrum im Bereich Orthopädie und Rheumatologische Chirurgie in Lüneburg und Umgebung. Die stationären und ambulanten Versorgungsmöglichkeiten können von jedem Patienten, unabhängig von seiner Krankenversicherung, in Anspruch genommen werden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft schließt für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.316 (Vj. T€ 322) ab. In 2022 sind anders als im Vorjahr Einmaleffekte durch periodenfremde Ausgleichszahlungen für die Pflegebudgets 2020 und 2021 in Höhe von T€ 698 enthalten. Die Tarifsteigerungen wurden durch Abbau von Personal leicht überkompensiert. Die Materialkosten sind durch weitere Preisanpassungen angestiegen. Das Betriebsergebnis stieg im Wesentlichen aufgrund des erstmaligen Ansatzes des zu erwartenden Pflegebudgets um 319 T€. Im Vorjahr wurden nur die Zahlungsbeträge berücksichtigt.



Der durchschnittliche Personalbestand betrug im Berichtsjahr 41,9 Vollkräfte (Vj. 43,3). Davon wurden im Pflege- und Funktionsdienst 37,6 (Vj. 38,8) Vollkräfte eingesetzt.

Mit der geplanten rückwirkenden Verschmelzung der Gesellschaft auf das Klinikum zum 01.01.2023 wird die Zukunftsfähigkeit des Standortes gesichert. Durch den Jahresüberschuss 2022 hat die Abhängigkeit der Orthoklinik von der Finanzierung der Gesellschaft durch die Muttergesellschaft und den Konzernverbund der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH weiter abgenommen. Mit der vorgesehenen Verschmelzung entfällt die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel durch den Konzernverbund der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH für Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	26.000 €	100,00%
----------------------------------	----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Ulrike Höger

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	7.354	6.200	7.192
Bestandsveränderungen	-4	-2	10
Sonstige betriebliche Erträge	74	34	105
Gesamtleistung	7.425	6.232	7.307
Materialaufwand	2.437	2.264	2.172
Personalaufwand	2.734	2.827	2.827
Sonstige betriebliche Aufwendungen	893	759	713
Abschreibungen	255	59	61
EBIT	1.106	322	1.535
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	313	295	275
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	100	295	275



Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	7
EBT	1.316	322	1.528
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	1.316	322	1.528

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	3.145	3.362	3.468
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	25	18
Sachanlagen	3.127	3.337	3.450
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.343	1.955	1.684
Vorräte	96	120	162
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.782	1.424	357
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.198	1.368	320
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	584	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	6.492	5.322	5.158
Eigenkapital	1.783	467	145
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	-1.409
Jahresergebnis	1.316	322	1.528
Nicht gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	2.156	2.304	2.338
Rückstellungen	364	196	143
Verbindlichkeiten	2.081	2.330	2.494
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74	97	112
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	27	16	22
Sonstige Verbindlichkeiten	288	189	226
Ausgleichsposten	12	25	38
Bilanzsumme	6.492	5.322	5.158

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	33,4	11,6	61,5
Umsatzrentabilität (in %)	17,9	5,2	21,2
Eigenkapitalquote (in %)	27,5	8,8	2,8



Fremdkapitalquote (in %)	39,3	47,9	51,9
Anlagendeckung I (in %)	125,2	82,4	71,6
Anlagendeckung II (in %)	125,2	82,4	71,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	38	148	70
Mitarbeiteranzahl	59,00	64,00	48,90

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Finanzmittelabfluss	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0
Finanzmittelzufluss	0	0	0
Zuschüsse	0	0	0

Stand der Firmendaten: 31.12.2022

Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH

Firmensitz:

Am Wienebütteler Weg 1
21335 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 14.11.2006



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der gemeinnützige Betrieb der Psychiatrischen Klinik Lüneburg als Klinikum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik durch vollstationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung. Weiterhin wird eine Schule für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie eine Krankenpflegeschule betrieben.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die PKL versorgt die Patienten aus der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg sowie aus den Landkreisen Harburg, Stade, Uelzen, Celle, Lüchow-Dannenberg und dem Heidekreis. Die 436 Planbetten der Gesellschaft verteilen sich auf folgende Fachrichtungen:

- Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Tagesklinik Allgemeine Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychotherapie unter besonderen Sicherungsbedingungen mit einer vollstationären, teilstationären und ambulanten Versorgung

Die Gesellschaft ist Betreiberin von Institutsambulanzen für die o.g. Bereiche. Ein Pflegeheim für seelisch behinderte Menschen im Landkreis Uelzen, eine Einrichtung der Behindertenhilfe und eine Praxis für Ergotherapie in Lüneburg ergänzen das Angebot.

Weiterhin betreibt die Klinik eine Schule für Schülerinnen und Schüler aller Schularten im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und eine Krankenpflegeschule für die Erfüllung ihres Gesellschaftszwecks sowie aller mit dem Betrieb der PKL zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

In § 1 des Niedersächsischen Gesetzes zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Nds. KHG) ist geregelt, dass die Landkreise und kreisfreien Städte die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplanes sicherzustellen haben.

Die PKL dient im Rahmen ihrer sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit psychischen, psychotherapeutischen und psychosomatischen Beschwerden.



Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2022 schließt die PKL mit einem Jahresverlust von -305 T€ (Vj. Jahresüberschuss 1,4 Mio. €) ab.

Belegungsrückgänge aufgrund der Coronapandemie wurden in 2022 nicht durch Landesmittel ausgeglichen. Von den Gesamterlösen über alle Geschäftsbereiche (81,3 Mio. €) entfallen 50,0 Mio. € auf den KHG-Bereich und 11,6 Mio. € auf den Maßregelvollzug. Die Heimbereiche und Institutsambulanzen erzielten insgesamt Erlöse von 15,6 Mio. € sowie 4,1 Mio. € die sonstigen Geschäftsbereiche der PKL.

Im Bereich der Erwachsenenpsychiatrie konnte in 2021 der Vertrag über das Modellvorhaben nach § 64 b SGB V bis 31.12.2024 verlängert werden. Die Umsetzung des Modellvorhabens nach § 64 b SGB V bietet die Chance, außerhalb des PEPP-Systems in einem festen Budgetrahmen, neue Behandlungsformen und stationersetzende Maßnahmen zu erproben. Die Erfahrungen zeigen vielfältige positive Effekte durch die Möglichkeiten der flexiblen Behandlungsmodule und –steuerung. Durch die weiter zunehmende Umsteuerung der Patienten in stationersetzende Maßnahmen kann bei vielen Patienten eine stationäre Aufnahme vermieden oder verkürzt werden. Seit 2022 ist die stationersetzende Behandlung regelhaft in der KJPP etabliert worden.

Im Herbst 2022 wurde mit der Behandlung mittels Elektrokonvulsionstherapie (EKT) begonnen. Hierdurch ist ein weiteres Angebot für schwer erkrankte Personen etabliert worden, die bisher für diese Behandlung in andere Krankenhäuser verlegt werden mussten.

Die Auslastung im vollstationären Bereich lag bei 86,4 % (Vj. 90,0 %) und im teilstationären Sektor (250 Öffnungstage) bei 107,1 % (Vj. 108,2 %).

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	25.000 €	100,00%
----------------------------------	----------	---------

Beteiligungen

Service Plus Lüneburg GmbH	12.500 €	50,00%
----------------------------	----------	--------

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Jan-Hendrik Kramer

Aufsichtsrat	
Herr Dipl.-Kffm. Ernst Hildebrandt	Vorsitz
Frau Pia Steinrücke (bis 15.05.2022)	Vorsitz
Frau Gabriele Lukoschek (ab 16.05.2022)	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Christian-Tobias Gerlach	Mitglied
Herr Reiner Kaminski	Mitglied
Herr Jürgen Krumböhmer	Mitglied
Herr Pascal Mennen	Mitglied
Herr Uwe Nehring	Mitglied
Frau Mareike Panteli	Mitglied



Herr Rolf Sauer	Mitglied
Herr Michael Semrau	Mitglied
Herr Matthias Steep (AN)	Mitglied
Herr Ingo Tiedemann	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	81.435	79.596	78.340
Sonstige betriebliche Erträge	223	2.022	2.483
Gesamtleistung	81.659	81.617	80.823
Materialaufwand	11.478	11.228	9.765
Personalaufwand	57.278	55.319	56.170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.595	12.012	8.534
Abschreibungen	3.074	1.363	1.372
EBIT	-1.767	1.696	4.983
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	16.692	9.753	2.613
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	15.077	9.873	2.706
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	144	169	170
EBT	-295	1.413	4.922
Steuern vom Einkommen und Ertrag	11	0	19
Sonstige Steuern	0	2	3
Jahresergebnis	-305	1.410	4.899

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	56.757	45.614	44.078
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.568	5.098	5.544
Sachanlagen	52.176	40.503	38.522



Finanzanlagen	13	13	13
Umlaufvermögen	18.967	17.172	12.611
Vorräte	370	188	188
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.640	10.123	9.894
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.352	6.245	7.194
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.711	190	256
Rechnungsabgrenzungsposten	221	218	162
Bilanzsumme	75.945	63.004	56.851
Eigenkapital	27.453	27.758	26.348
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Jahresergebnis	-305	1.410	4.899
Sonderposten	9.913	10.707	11.630
Rückstellungen	5.174	4.927	4.496
Verbindlichkeiten	32.380	19.384	14.099
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.763	6.773	8.769
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.421	1.216	1.036
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	95	266	75
Sonstige Verbindlichkeiten	25.865	1.317	1.486
Rechnungsabgrenzungsposten	1.025	228	277
Bilanzsumme	75.945	63.004	56.851

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-0,8	3,7	12,9
Umsatzrentabilität (in %)	-0,4	1,8	6,3
Eigenkapitalquote (in %)	36,1	44,1	46,3
Fremdkapitalquote (in %)	50,8	38,9	33,2
Anlagendeckung I (in %)	65,8	84,3	86,2
Anlagendeckung II (in %)	65,8	99,2	106,1

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	14.232	4.754	74
Mitarbeiteranzahl	1.019,00	1.021,00	794,20

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Service Plus Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 21.12.2004



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen wie Gebäudeunterhaltsreinigung, Transport, Speisenversorgung, Hausmeisterleistungen und sonstige Dienstleistungen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft erbringt seit dem Beginn des operativen Geschäftes am 1. Januar 2005 logistische und infrastrukturelle Dienstleistungen in den Bereichen Speisenversorgung, Reinigung, Transport und sonstige Dienstleistungen. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft unterstützt durch ihre Geschäftstätigkeit die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gesellschaften der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

In 2022 wurden die Corona-Maßnahmen schrittweise gelockert und damit die Durchseuchung forciert, da eine Infektion mit den neuen Varianten wesentlich seltener zu schweren Verläufen führte. Dies führte auch bei der Gesellschaft zu einer deutlichen Steigerung der Krankheitsquote. Nur durch die weiterhin außerordentliche Bereitschaft des Personals zum flexiblen bereichsübergreifenden Arbeiten und durch zusätzliches Fremdpersonal konnte die Leistungserbringung mit geringen Einschränkungen aufrecht gehalten werden.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umfang von 302,85 Vollzeitkräften (Vj. 284,00) von der Gesellschaft beschäftigt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt die Service Plus mit einem Jahresüberschuss von T€ 160 (Vj. T€ 165) ab. Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen den Personalaufwand, welcher aufgrund der gestiegenen Vollkräfteanzahl um 1,8 im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 % gestiegen ist.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH	12.500 €	50,00%
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	12.500 €	50,00%



Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Ekkhard Meyer

Gesellschafterversammlung	
Herr Dr. Michael Moormann	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH
Herr Rolf Sauer	Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	13.013	11.745	10.574
Sonstige betriebliche Erträge	178	133	136
Gesamtleistung	13.191	11.877	10.711
Materialaufwand	412	297	105
Personalaufwand	11.500	10.340	9.572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.021	969	850
Abschreibungen	25	29	41
EBIT	233	243	143
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	233	243	148
Steuern vom Einkommen und Ertrag	68	73	45
Sonstige Steuern	5	6	6
Jahresergebnis	160	165	97

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	39	59	59
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	2
Sachanlagen	39	59	57
Umlaufvermögen	1.556	1.259	982
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	210	719	310



Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	16	36	44
Rechnungsabgrenzungsposten	22	3	8
Bilanzsumme	1.617	1.322	1.048
Eigenkapital	1.018	858	693
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Jahresergebnis	160	165	97
Rückstellungen	311	214	129
Verbindlichkeiten	287	250	225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69	87	18
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	81	68	65
Bilanzsumme	1.617	1.322	1.048

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	15,7	19,2	14,0
Umsatzrentabilität (in %)	1,2	1,4	0,9
Eigenkapitalquote (in %)	63,0	64,9	66,1
Fremdkapitalquote (in %)	37,0	35,1	33,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	5	29	0
Mitarbeiteranzahl	419,00	427,00	284,00

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Sports & Friends Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Uelzener Straße 1-5
21335 Lüneburg



Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 16.02.2012

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sport- und Fitnessstudios. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt ein Sport- und Fitnessstudio und vervollständigt damit das Angebot von Prävention und Rehanachsorge innerhalb der Gesundheitsholding. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft unterstützt durch ihre Geschäftstätigkeit die Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gesellschaften der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Aufgrund der Größe der Gesellschaft wurde von der Erstellung eines Lageberichts abgesehen. Das Geschäftsjahr weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 15 T€ (Vj. rund -84 T€) auf.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	25.000 €	100,00%
------------------------------------	----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dirk Günther

Gesellschafterversammlung	
Herr Dirk Günther	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	317	169	258
Sonstige betriebliche Erträge	3	2	36
Gesamtleistung	320	171	294
Materialaufwand	2	1	2
Personalaufwand	191	140	162
Sonstige betriebliche Aufwendungen	138	111	127
Abschreibungen	3	4	5
EBIT	-15	-85	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	-15	-85	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	-15	-84	-3

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	1	4	8
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1	4	8
Umlaufvermögen	37	56	103
Vorräte	1	1	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14	16	54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2	2
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12	14	52
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Bilanzsumme	71	79	113
Eigenkapital	0	0	66
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0
Rückstellungen	6	4	4
Verbindlichkeiten	65	75	43
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41	37	13
Sonstige Verbindlichkeiten	22	37	27
Bilanzsumme	71	79	113

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0	0	-4,4
Umsatzrentabilität (in %)	-4,7	-50,0	-1,1
Eigenkapitalquote (in %)	0,0	0,0	58,6
Fremdkapitalquote (in %)	100,0	100,0	41,4

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	10	0	0
Mitarbeiteranzahl	6,50	6,50	6,50

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Ausschüttung	0	0	0

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Firmensitz:

Bögelstraße 1
21339 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 01.01.2005



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Lüneburg als Klinikum der Schwerpunktversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Das Klinikum versorgt die Patienten im Lüneburger Umfeld. Die 510 Planbetten der Gesellschaft verteilen sich auf folgende Fachrichtungen:

- Innere Medizin
- Neurologie
- Kinderheilkunde
- Chirurgie
- Urologie
- Mund-, Kiefer, Gesichtschirurgie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Dermatologie
- Strahlentherapie
- Nuklearmedizin
- HNO
- Augenheilkunde

Die Zusammenarbeit der Krankenhäuser des Elbe-Heide Krankenhausverbundes sowie eine Kooperation mit dem Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen soll zu einer attraktiven, zukunftsfähigen Zusammenarbeit der Häuser in der Elbe-Heide-Region führen.

Das Klinikum war ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität, Göttingen und förderte aufgrund des Vertrages vom 30. April 1984 die praktische und theoretische Ausbildung von Studenten der Medizinischen Fakultät dieser Universität. Allerdings ist dieser Vertrag gekündigt worden. An dieser Stelle ist seit dem 01.04.2014 das Städtische Klinikum akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

In §1 des Niedersächsischen Gesetzes zum Bundesgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Nds. KHG) ist geregelt, dass die Landkreise und kreisfreien Städte die Krankenhausversorgung der Bevölkerung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises nach Maßgabe des Krankenhausplanes sicherzustellen haben. Laut „Lüneburg-Vertrag“ wird diese Aufgabe von der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.



Das Klinikum dient im Rahmen seiner sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Untersuchung, Behandlung und Versorgung von Patientinnen und Patienten sowie der gesundheitlichen Prävention und Altenpflege.

Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Klinikum schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 1.867 (Vj. T€ +845) ab und liegt damit unter dem geplanten Fehlbetrag von T€ 4.035.

Die betrieblichen Erträge (Erlöse, Bestandsveränderung, Zuweisungen und Zuschüsse sowie sonstige betriebliche Erträge) belaufen sich auf ca. T€ 173.300 (Vj. T€ 169.100). Davon entfallen ca. T€ 134.400 (Vj. T€ 132.300) auf Erlöse aus Krankenhausleistungen, T€ 11.000 (Vj. T€ 10.900) auf Wahlleistungen, ambulante Leistungen sowie Nutzungsentgelte, und T€ 27.900 (Vj. T€ 25.900) auf die sonstigen Bereiche des Klinikums. Die unfertigen Leistungen beliefen sich auf T€ 47 (Vj. T€ 108).

Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus Tarifsteigerungen. Gegenläufig wirkten sich die Verlagerung des Einkaufs und des Lagers in die Holding sowie die schwierige Nachbesetzung von Stellen in der Pflege und im Funktionsdienst aus. Beim Materialaufwand stiegen insbesondere die Kosten für Energie, für medizinischen Bedarf der Fremdbelieferung und für bezogenes Personal. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen durch höhere Aufwendungen für zentrale Anlage 3 Dienstleistungen durch verbundene Unternehmen, im Wesentlichen aufgrund der Zentralisierung des Einkaufs und des Lagers in der Holding.

Durch die Bildung und den Erhalt von zertifizierten medizinischen Fachzentren, der stetigen Investition in eine moderne medizinische Ausstattung und weiteren qualitätssichernden Maßnahmen soll die Attraktivität des Klinikums gesteigert und folglich das Einzugsgebiet erweitert werden. Hierdurch konnte bereits die regionale Bedeutung des Klinikums in den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Anlage 3 Lüneburg sowie der Stadt Lüneburg weiter ausgebaut werden, wie die seit Jahren bis zum Ausbruch von Corona hohe Auslastung gezeigt hat.

Durch die Integration der beteiligten Unternehmen unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH bieten sich Chancen, die Angebote der somatischen und psychiatrischen Leistungserbringer aufeinander abzustimmen und zu bündeln und das Produktportfolio um neue Angebote von präventiven und rehabilitativen Gesundheitsleistungen zu erweitern. Die weitere Integration der Gesellschaft in die Abläufe des Konzerns eröffnet somit die Möglichkeit, Synergieeffekte zu generieren. So wurde für die Orthoklinik Lüneburg GmbH eine rückwirkende Verschmelzung zum 01.01.2023 mit dem Klinikum geplant. Die regionale Bedeutung der Orthoklinik im Bereich der Endoprothetik soll unter dem Klinikum als Markenname weiter gehalten und ausgebaut werden. Darüber hinaus können kurz- bis mittelfristig weitere Ergebnispotentiale durch Effizienzsteigerungen in den internen Abläufen der Gesellschaft ausgeschöpft werden.

Die demografische Entwicklung, die Morbiditätsentwicklung und die hohe Auslastung der letzten Jahre, die verstärkte Ausrichtung auf medizinische Fachzentren und die stetigen Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung werden das Klinikum auch zukünftig in die Lage versetzen, hochkomplexe und qualitativ hochwertige Gesundheitsleistungen anzubieten und sich auf dem Markt zu behaupten. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus ist ein weiterer Baustein für die qualitative Weiterentwicklung des medizinischen Leistungsangebotes geschaffen worden.

Der durchschnittliche Personalbestand inkl. DRK Personal betrug im Berichtsjahr 1.173 (Vj. 1.219) Vollkräfte ohne gestelltes Personal für Service Plus. Die Verlagerung des Einkaufs in die Holding



und die Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Stellen in der Pflege führten maßgeblich zum Abbau von 46 Vollkräften.

Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Städtischen Klinikum Lüneburg nicht Halt. Die Wiederbesetzung vakanter Stellen und die Besetzung von Ausbildungsplätzen im Pflegebereich gestalten sich zunehmend schwieriger. Die bereits aus benachbarten Kliniken bekannten erhöhten Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Honorarkräften im ärztlichen und pflegerischen Bereich sind auch im Städtischen Klinikum nicht zu vermeiden und werden sich wohl zukünftig weiter erhöhen.

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf langfristige Vermögensgegenstände 70,6 % (Vj. 72,8 %) und auf kurzfristige Vermögensgegenstände 29,4 % (Vj. 27,2 %), davon auf liquide Mittel 6,2 % (Vj. 4,0 %). Die Bilanzsumme hat sich leicht gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Struktur hat sich sowohl bei den Aktiva als auch bei den Passiva nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr verändert, ebenso verhält es sich mit der Vermögens- und Kapitalstruktur.

Im Berichtsjahr wurden für Betriebsbauten, Einrichtungen und Ausstattungen, immaterielle Vermögensgegenstände und technische Anlagen T€ 3.326 (Vj. T€ 5.647) investiert, davon für medizinische Ausstattung T€ 1.285 und für Baumaßnahmen T€ 1.126. Im Lagebericht 2021 wurde über die wegen unbegründet hoher Forderungen zurückgewiesene Schlussrechnung des Architekten zum in 2019 fertiggestellten Neu- und Erweiterungsbau berichtet. Die Differenzen konnten zum Jahresabschluss 2022 noch nicht geklärt werden. Im Jahresabschluss sind weiterhin nur die bisher gezahlten Abschläge für den Architekten enthalten.

Auf Zugänge der Anlagen im Bau in Höhe von T€ 3.940 entfallen T€ 3.794 für laufende Bauprojekte und T€ 146 auf geleistete Anzahlungen überwiegend für medizinische Geräte. Weitere Anzahlungen von T€ 123 wurden für immaterielle Vermögensgegenstände geleistet.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	1.889.400 €	94,00%
Hansestadt Lüneburg	120.600 €	6,00%

Beteiligungen

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gemeinnützige GmbH	25.000 €	100,00%
Service Plus Lüneburg GmbH	12.500 €	50,00%
Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH	31.000 €	31,00%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Dr. Michael Moormann

Aufsichtsrat	
Herr Andreas Jörß	Vorsitz
Herr Martin Aude	Mitglied



Frau Christel John	Mitglied
Frau Hiltrud Lotze	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek	Mitglied
Frau Mareike Panteli	Mitglied
Herr Rolf Sauer	Mitglied
Frau Andrea Scholz	Mitglied
Frau Dr. Ursula Wetzstein	Mitglied
Herr Wolf von Nordheim	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	168.667	164.523	163.638
Bestandsveränderungen	47	108	-572
Sonstige betriebliche Erträge	2.244	4.445	1.159
Gesamtleistung	173.287	169.077	164.226
Materialaufwand	57.156	52.748	51.295
Personalaufwand	94.116	93.427	90.135
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.145	17.906	18.220
Abschreibungen	8.375	8.463	8.078
EBIT	-6.506	-3.467	-3.501
Erträge aus Beteiligungen	0	0	200
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	12.314	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	5	32
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	7.370	6.986	3.616
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187	200	227
EBT	-1.745	1.184	1.197
Steuern vom Einkommen und Ertrag	122	339	205
Sonstige Steuern	0	0	17
Jahresergebnis	-1.867	845	976

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	115.584	116.575	117.138
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.059	1.028	783



Sachanlagen	114.057	115.079	115.886
Finanzanlagen	469	469	469
Umlaufvermögen	47.838	43.122	41.818
Vorräte	4.930	4.801	4.954
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.744	31.995	28.981
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.900	16.606	17.764
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.687	0	0
Ausgleichsposten	1.690	1.690	1.690
Rechnungsabgrenzungsposten	308	407	372
Bilanzsumme	165.421	161.794	161.018
Eigenkapital	42.226	44.093	43.248
Gezeichnetes Kapital	2.010	2.010	2.010
Kapitalrücklage	4.563	4.563	4.563
Jahresergebnis	-1.867	845	976
Sonderposten	83.507	83.437	85.545
Rückstellungen	12.817	12.645	11.666
Verbindlichkeiten	24.732	20.959	19.840
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	8.672	9.321	9.970
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.180	4.129	7.106
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	472	66	32
Sonstige Verbindlichkeiten	2.301	6.587	2.247
Ausgleichsposten	652	660	713
Rechnungsabgrenzungsposten	1.488	1	6
Bilanzsumme	165.421	161.794	161.018

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-1,5	0,7	0,8
Umsatzrentabilität (in %)	-1,1	0,5	0,6
Eigenkapitalquote (in %)	25,5	27,3	26,9
Fremdkapitalquote (in %)	24,0	21,2	20,0
Anlagendeckung I (in %)	108,8	109,4	110,0
Anlagendeckung II (in %)	108,8	117,4	118,5

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	739	7.925	11.537
Mitarbeiteranzahl	1.355,00	1.381,00	1.253,00

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Firmensitz:

Olof-Palme-Straße 2
21337 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 20.08.2009



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Alten- und Krankenpflege, insbesondere durch die Übernahme der Alten- und Krankenpflege von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes der Hilfe anderer bedürfen. Die Unterbringung, Versorgung und pflegerische Betreuung erfolgt ohne Rücksicht auf Konfession, Ethnie, Herkunft, Geschlecht oder Wohnsitz.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betreibt und unterhält das Seniorenzentrum „Alte Stadtgärtnerei“ mit 144 Pflegeplätzen. Der Gesellschaftszweck wird durch das Angebot von heilpädagogischen Einrichtungen sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen ergänzt. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH dient im Rahmen ihrer sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der stationären Pflege und Versorgung von Patientinnen und Patienten, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes der Hilfe anderer bedürfen, hauptsächlich der Altenpflege der Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Lüneburg und Umgebung.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die jahresdurchschnittliche Auslastung hat durch hohe Krankheitsausfälle beim Personal leicht abgenommen und beläuft sich auf 134,9 Plätzen (Vj. 138,1). Die Belegungsquote betrug im Seniorenzentrum Alte Stadtgärtnerei 93,6 % (134,9 von 144 Pflegeplätzen).

Die Umsatzsteigerung resultiert im Wesentlichen aus den Pflegesatzanpassungen (September 2021 und September 2022). Die Ausgleichszahlungen für durch die Corona-Pandemie verursachte Mehrkosten und Mindereinnahmen liefen zur 2. Jahreshälfte aus, so dass die sonstigen betrieblichen Erträge abnahmen.

Der ambulante psychiatrische Pflegedienst konnte trotz der hohen Krankheitsausfälle seine Leistungserbringung in 2022 leicht steigern. Daneben hat auch die Erhöhung der Pflegesätze zum 01.09.2021 in 2022 zu einer Ausweitung des Umsatzvolumens beigetragen. Die geplante Anzahl Anlage 3 an Behandlungseinheiten konnte aufgrund fehlenden Personals nicht erreicht werden. Um weiteres Fachpersonal für den ambulanten Dienst zu finden, wurde in 2022 ein Dienstwagenmodell für E-Fahrzeuge umgesetzt, um das Personal bei der wohnortnahen Versorgung weiter zu unterstützen.



Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Umfang von 86,6 Vollkräften (Vj. 80,6) von der Gesellschaft beschäftigt. Das hauswirtschaftliche Personal wird durch die Service Plus Lüneburg GmbH gestellt. Verwaltungsdienstleistungen im Bereich Personalwesen, Rechnungswesen, EDV und Arbeitsschutz werden durch andere Gesellschaften der Gesundheitsholding oder der Gesundheitsholding selber erbracht.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 303 T€ (Vj. Überschuss 31 T€) ab. Die Ertragsteigerungen in Höhe von T€ 191, im Wesentlichen aus Pflegesatzsteigerungen in der stationären Pflege T€ 236, Leistungs- und Entgeltsteigerungen im ambulanten psychiatrischen Pflegedienst T€ 41 und niedrigere Erstattungen für Corona-Mehraufwendungen T€ 79 reichten nicht aus, um die Kostensteigerungen im Personalbereich (Tarifsteigerungen und Personalaufbau) und bei den Sachkosten zu decken.

Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen im Wesentlichen auf langfristige Vermögensgegenstände 12,6 % (Vj. 11,6 %) und auf kurzfristige Vermögensgegenstände 87,4 % (Vj. 88,4 %), davon auf liquide Mittel 36,8 % (Vj. 44,3 %). Das niedrigere wirtschaftliche Eigenkapital ist auf den Jahresfehlbetrag zurückzuführen. Die Finanzierungsstruktur des langfristigen Vermögens ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH	100.000 €	100,00%
----------------------------------	-----------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Ekkhard Meyer

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Rainer Müller	Hansestadt Lüneburg
Herr Rolf Sauer	Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	7.257	6.981	6.538
Sonstige betriebliche Erträge	361	440	280
Gesamtleistung	7.626	7.421	6.818
Materialaufwand	1.834	1.767	1.802
Personalaufwand	4.577	4.186	3.665
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.479	1.405	1.264
Abschreibungen	40	31	37
EBIT	-303	31	49
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	0	8	7



Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0	8	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	-303	31	49
Jahresergebnis	-303	31	49

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	142	148	161
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	8	11
Sachanlagen	138	140	150
Umlaufvermögen	978	1.128	1.141
Vorräte	13	13	13
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	551	548	510
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	378	433	299
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	9	27	163
Rechnungsabgrenzungsposten	5	4	5
Bilanzsumme	1.125	1.279	1.308
Eigenkapital	422	725	694
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Jahresergebnis	-303	31	49
Sonderposten	35	43	48
Rückstellungen	265	170	194
Verbindlichkeiten	403	342	371
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	150	88	115
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	23	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	116	106	119
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.125	1.279	1.308

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-66,4	4,1	6,6
Umsatzrentabilität (in %)	-4,2	0,5	0,7
Eigenkapitalquote (in %)	37,5	56,7	53,1
Fremdkapitalquote (in %)	59,4	40,0	43,2

**Individuelle Kennzahlen**

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	34	27	36
Mitarbeiteranzahl	117,00	80,60	75,20

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Firmensitz:

Uelzener Straße 1-5
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 27.05.2004



Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat den Zweck der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge. Dazu zählen auch der Betrieb und die Unterhaltung der dafür notwendigen Einrichtungen im Rahmen eines Gesundheitszentrums und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann alle Geschäfts- und Rechtshandlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen zu erwerben, zu halten und wieder zu veräußern. Seit dem 19.07.2007 gehört die Gesellschaft zum Konzern der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft betätigt sich im Bereich des Gesundheitswesens, insbesondere werden therapeutische Leistungen angeboten. Mit der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH sowie der Casemanagement Reha Nord GmbH bestehen Dienstleistungsverträge hinsichtlich der Strategieentwicklung, Koordination von Aktivitäten sowie Unterstützungsleistungen bei Verwaltungsaufgaben. Zusätzlich besteht ein Versorgungsvertrag, wonach die Städtische Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH apothekenpflichtige Arzneimittel liefert. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Durch Ausführung von Rehabilitationsmaßnahmen und physiotherapeutischen Therapien wird die örtliche Situation in Bezug auf die Nachversorgung nach Klinikaufenthalten verbessert.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Tagesklinik schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 113 (Vj. T€ 119) ab und liegt damit deutlich über dem Plan von T€ 57. Trotz Nachwirkungen der Corona-Pandemie konnte der Umsatz leicht durch Vergütungsanpassungen im ambulanten Reha-Bereich und die Wiedereröffnung der med. Fitness gesteigert werden. Teilkompensiert wurde die Steigerung durch geringere Heilmittelerlöse durch weniger erbrachte Leistungen.

Durch Aufbau von 1,2 Vollkräfte und Vergütungsanpassungen stiegen die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um T€ 75.

Das von der Gesellschaft gebundene Vermögen entfällt zu 16,6 % (Vj. 14,6 %) auf langfristige Vermögensgegenstände sowie 83,4 % (Vj. 85,4 %) auf kurzfristige Vermögensgegenstände, davon 47,3 % (Vj. 51,0 %) auf liquide Mittel.



In das Anlagevermögen wurden Investitionen in Höhe von 92 T€ für Einrichtungen und Ausstattungen und 15 T€ in Software getätigt. Die Finanzierung erfolgte mit 81,5 % (Vj. 82,3 %) durch wirtschaftliches Eigenkapital und zu 18,5 % (Vj. 17,7 %) durch Fremdkapital, darin enthalten T€ 160 (Vj. T€ 159) Rückstellungen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Bankkredite in Anspruch genommen und die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Casemanagement Reha GmbH	37.000 €	37,00%
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	32.000 €	32,00%
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH	31.000 €	31,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Heiko Zellmer

Gesellschafterversammlung	
Herr Jens Duve	Casemanagement Reha GmbH
Herr Dirk Günther	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Herr Dr. Michael Moormann	Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	2.964	2.923	2.161
Bestandsveränderungen	66	-7	19
Sonstige betriebliche Erträge	54	48	237
Gesamtleistung	3.084	2.963	2.416
Materialaufwand	398	379	306
Personalaufwand	1.902	1.827	1.617
Sonstige betriebliche Aufwendungen	616	584	540
Abschreibungen	54	51	53
EBIT	115	122	-99
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	115	122	-99
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2	3	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	113	119	-99

**Bilanz**

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	262	209	157
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	17	20
Sachanlagen	241	192	137
Umlaufvermögen	1.317	1.217	1.288
Vorräte	240	175	182
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	328	314	293
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	271	188	169
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	52	67	99
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.580	1.427	1.445
Eigenkapital	1.288	1.174	1.056
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.074	956	1.055
Jahresergebnis	113	119	-99
Rückstellungen	160	159	114
Verbindlichkeiten	132	93	275
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34	16	81
Sonstige Verbindlichkeiten	23	18	127
Bilanzsumme	1.580	1.427	1.445

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	8,8	10,1	-9,4
Umsatzrentabilität (in %)	3,8	4,1	-4,6
Eigenkapitalquote (in %)	81,5	82,3	73,1
Fremdkapitalquote (in %)	18,5	17,7	26,9

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	107	103	43
Mitarbeiteranzahl	62,00	62,00	67,50

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.3 Bau- und Bewirtschaftungsbetriebe



Lüneburger Wohnungsbau GmbH

Firmensitz:

Auf der Höhe 56
21339 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 19.01.1922



Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche, kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst Bautätigkeiten, Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Hausbewirtschaftung bei Wohn- und Gewerbeimmobilien in der Hansestadt Lüneburg. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft stellt für soziale Zwecke geförderten Wohnraum zur Verfügung und leistet somit einen Beitrag zum lokalen Wohnungsmarkt. Die Gesellschaft führt Baumaßnahmen durch, die der Infrastruktur der Hansestadt dienen.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Geschäftsjahr 2022 konnte zum 31.12. mit einem Jahresüberschuss von 4.279 T€ (Vj. 3.670 T€) abgeschlossen werden.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 326 T€ auf 19.668 T€ gestiegen. Die darin enthaltenden Mieteinnahmen für Unterkünfte für Asylsuchende betrugen 1.148 T€ (Vj. 1.148 T€).

Die Forderungen aus Vermietung betrugen zum Stichtag 56 T€ (Vj. 53 T€), was 0,46 % der Sollmiete (Vj. 0,45 %) entspricht.

Die Investitionen in Grundstücke und Bauten betrugen insgesamt 6.339 T€ (Vj. 10.272 T€).

Die Investitionen betreffen unter anderem Um- und Ausbaukosten eines Wohn- und Geschäftshauses (1.320 T€), Anlagen im Bau (4.609 T€) und Bauvorbereitungskosten (421 T€).



Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielles Anlagevermögen wurden insgesamt 82 T€ aufgewendet. Davon entfielen 33 T€ auf die Montage von Einbauküchen, 23 T€ auf die Installation und Nachrüstung von E-Ladesäulen, 12 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und 14 T€ auf immaterielle Sachanlagen.

Die planmäßigen Abschreibungen betrugen 4.150 T€.

Die Quartierentwicklung wurde in 2022 mit einigen Pilotprojekten fortgesetzt. Es wurden in den Außenanlagen vereinzelter Bestandsobjekte im Roten Feld Fahrradgaragen aufgestellt, ein Tiny Forest im Mittelfeld auf 100m² Fläche von dem Verein "23grad" angelegt und eine Garagenanlage in Neu Hagen durch ein großflächiges Graffiti verschönert.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	11.043.648 €	92,03%
Avacon AG	365.636 €	3,05%
Sparkasse Lüneburg	324.447 €	2,70%
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	223.709 €	1,86%
Volker F. A. Martin	42.560 €	0,35%

Beteiligungen

Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH	140.400 €	60,00%
Lüneburger Wohnungsbau GmbH	223.709 €	1,86%

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Heiderose Schäfke

Aufsichtsrat	
Herr Torsten Schrell	Vorsitz
Frau Claudia Kalisch	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Axel Bünsche	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek	Mitglied
Herr Ulrich Mädege	Mitglied
Herr Eckhard Pols	Mitglied
Frau Dr. Julia Verlinden	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Axel Bünsche	Avacon AG
Herr Friedrich Engelke	Volker F. A. Martin
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Torsten Schrell	Sparkasse Lüneburg
Frau Heiderose Schäfke	Lüneburger Wohnungsbau GmbH

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	19.668	19.341	18.180
Bestandsveränderungen	72	372	45
Andere aktivierte Eigenleistungen	127	127	174
Sonstige betriebliche Erträge	1.597	1.220	1.909
Gesamtleistung	21.463	21.060	20.308
Materialaufwand	6.921	7.465	7.058
Personalaufwand	2.193	2.158	2.108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.107	1.560	1.980
Abschreibungen	4.150	4.112	3.915
EBIT	7.093	5.764	5.246
Erträge aus Beteiligungen	0	0	100
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	26
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.235	1.273	1.296
EBT	5.858	4.494	4.076
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.148	404	-55
Sonstige Steuern	431	420	428
Jahresergebnis	4.279	3.670	3.703

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	126.408	124.156	116.594
Immaterielle Vermögensgegenstände	26	31	26
Sachanlagen	126.348	124.092	116.388
Finanzanlagen	34	34	179
Umlaufvermögen	6.818	6.194	5.336
Vorräte	3.776	3.662	3.284
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	448	1.142	1.088
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57	53	67
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	365	1.059	0
Rechnungsabgrenzungsposten	972	993	1.748
Bilanzsumme	134.198	131.342	123.678
Eigenkapital	42.255	38.475	35.306
Gezeichnetes Kapital	11.776	11.776	11.776



Rückstellungen	839	474	536
Verbindlichkeiten	89.082	90.135	85.540
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	84.046	85.154	79.955
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	858	1.119	1.777
Sonstige Verbindlichkeiten	140	163	225
Rechnungsabgrenzungsposten	2.022	2.258	2.296
Bilanzsumme	134.198	131.342	123.678

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	10,1	9,5	10,5
Umsatzrentabilität (in %)	21,8	19,0	20,4
Eigenkapitalquote (in %)	31,5	29,3	28,5
Fremdkapitalquote (in %)	68,5	70,7	71,5
Anlagendeckung I (in %)	33,4	31,0	30,3
Anlagendeckung II (in %)	33,4	31,0	30,3

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Wohnungswirtschaft			
Anzahl Kündigungen	141	162	271
Tod des Mieters	0	25	25
Wohnung zu klein	0	21	21
Wohnung zu groß	0	1	1
Ortswechsel / Arbeitsplatzwechsel	0	31	31
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Anlagevermögen	126.408.275	124.156.338	116.593.568
Umlaufvermögen	6.817.648	6.193.549	5.336.469
Investitionen (T€)	6.412	10.375	12
Mitarbeiteranzahl	31,23	31,00	32,75
Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt (T€)	0	0	0

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Firmensitz:

Bei der Ratsmühle 18
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 12.12.2002

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung von Parkhäusern, Parkplätzen und Tiefgaragen als Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur sowie alle Geschäfte, die geeignet sind den Unternehmenszweck zu fördern.

Unternehmenszweck ist es, die Lüneburger Parkhäuser kundenfreundlich, kostengünstig und mit einem einheitlichen Bewirtschaftungssystem zu betreiben. Durch Synergieeffekte sollen Fixkosten gesenkt werden, so dass für jeden Parkhauseigentümer gegenüber der Selbstverwaltung günstigere Bewirtschaftungskosten entstehen. Ein einheitliches, modernes und kundenfreundliches Erscheinungsbild von Parkhäusern und Technik bis hin zu den Parkscheinen soll die Kundenakzeptanz fördern und damit zu steigenden Auslastungen führen.

Die Gesellschaft darf andere Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftsgegenstand errichten, erwerben, vertreten und sich an solchen beteiligen. Sie darf sich auch als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften beteiligen und deren Geschäftsführung wie auch Vertretung übernehmen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Der Gesellschaft obliegt die Parkhausbewirtschaftung für drei städtische Parkhäuser sowie die technische Betriebsführung des Parkhauses am Klinikum Lüneburg. Darüber hinaus betreibt und verwaltet die Gesellschaft einen Wohnmobilstellplatz in der Hansestadt Lüneburg und einen weiteren in Adendorf.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft unterstützt durch die Geschäftstätigkeit das Zurverfügung stellen der städtischen Infrastruktur.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Seit 2003 verwaltet die Gesellschaft drei städtische Parkhäuser und das Parkhaus „Am Klinikum“ mit derzeit fast 2.400 Einstellplätzen. Der Betrieb der Parkhäuser ist in zwei Geschäftsbesorgungsverträgen für die kaufmännische und technische Verwaltung der Parkhäuser geregelt.

Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft seit Mai 2005 einen Wohnmobilstellplatz in Lüneburg der nach erfolgter Erweiterung in 2017 derzeit 67 Stellplätze bietet und seit August 2013 einen Wohnmobilstellplatz mit 31 Plätzen in Adendorf.



Des Weiteren führt sie die Parkraumüberwachung für die Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH und der Lüneburger Wohnungsbau GmbH am Schildsteinweg durch.

Am 25.02.2020 kam ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Bewirtschaftung des Parkhauses am Bahnhof in Winsen/Luhe hinzu.

Der Jahresüberschuss betrug für das Geschäftsjahr 2022 81,0 T€ (Vj. Jahresfehlbetrag 8,6 T€).

Die noch in 2021 bestehenden coronabedingten Einschränkungen des privaten sowie öffentlichen Lebens sind in 2022 weitestgehend aufgehoben worden, hatten jedoch weiterhin Auswirkungen. Erschwerend hinzugekommen sind im Jahr 2022 die negativen Auswirkungen des Ukrainekrieges und die daraus resultierende Inflation mit deren Auswirkung auf die Kaufkraft und das Konsumverhalten. Im Besonderen sind die Einschränkungen bzw. Auswirkungen bei den Umsätzen der Parkhäuser, trotz gestiegener Nach-Corona-Umsätze, spürbar.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Lüneburger Wohnungsbau GmbH	140.400 €	60,00%
Lüneburger Parkhaus GmbH & Co. KG	93.600 €	40,00%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Uta Hesebeck
Herr Felix Manzke

Aufsichtsrat	
Herr Dirk Hischemöller	Vorsitz
Frau Maja Lucht	Mitglied
Herr Eberhard Manzke	Mitglied
Herr Frank Soldan	Mitglied
Herr Axel Bünsche	beratendes Mitglied
Frau Melanie-Gitte Lansmann (ab 01.01.2022)	beratendes Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Eberhard Manzke	Lüneburger Parkhaus GmbH & Co. KG
Frau Heiderose Schäfke	Lüneburger Wohnungsbau GmbH

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	505	392	328
Sonstige betriebliche Erträge	8	4	13
Gesamtleistung	513	396	341



Materialaufwand	34	31	33
Personalaufwand	165	150	171
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165	169	164
Abschreibungen	50	51	52
EBIT	99	-4	-78
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	100	-3	-78
Steuern vom Einkommen und Ertrag	11	0	-10
Sonstige Steuern	8	5	3
Jahresergebnis	81	-9	-71

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	317	360	406
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	5	3
Sachanlagen	314	355	403
Umlaufvermögen	319	166	170
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14	21	50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	1	2
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11	20	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	637	526	576
Eigenkapital	565	484	493
Gezeichnetes Kapital	234	234	234
Jahresergebnis	81	-9	-71
Rückstellungen	27	12	17
Verbindlichkeiten	45	30	66
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	8	10
Sonstige Verbindlichkeiten	25	21	57
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	637	526	576

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	14,3	-1,8	-14,4



Umsatzrentabilität (in %)	16,0	-2,2	-21,6
Eigenkapitalquote (in %)	88,8	92,0	85,6
Fremdkapitalquote (in %)	11,2	8,0	14,4
Anlagendeckung I (in %)	178,5	134,5	121,5
Anlagendeckung II (in %)	178,5	134,5	121,5

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Anlagevermögen	316.658	360.062	405.548
Umlaufvermögen	319.409	165.681	169.582
Investitionen (T€)	7	5	0
Mitarbeiteranzahl	5,00	5,00	4,90

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	0	137	135

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.4 Kultur-, Tourismus-, Bildungs- und Wirtschaftsförderungsbetriebe



Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH

Firmensitz:

Haagestraße 4
21335 Lüneburg

Rechtsform: gGmbH

Gründungsdatum: 01.08.2006



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation, Bereitstellung und Förderung von wohnortnahen Bildungs- und Kulturangeboten jeglicher Art nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig. Sie verfolgt in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Zweck des Unternehmens ist es, die auf einer demokratischen Grundlage beruhende, freie, parteipolitisch ungebundene und religiös neutrale Bildungs- und Kulturarbeit in der Hansestadt und im Landkreis Lüneburg zu fördern. Dazu gehört der Betrieb der Sparte „Volkshochschule“ zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung, die Förderung der musikalischen Ausbildung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Übernahme weiterer Aufgaben im Bildungs- und Kulturbereich, wie z.B. die Förderung von Kunstausstellungen, die Förderung und Unterhaltung von Museen sowie das Betreiben weiterer Bildungseinrichtungen, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Mit dem Betrieb der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung wahr.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag von 47 T€ (Vorjahr: -147 T€) aus. Aufgrund des Jahresergebnisses betrug die Eigenkapitalquote 27,1 % (Vorjahr: 28,0 %). Das Eigenkapital sank von 321 T€ auf 274 T€.

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 3.258 T€ und liegt mit 1.081 T€ deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres (2.177 T€). Die Ertragslage der Gesellschaft ist wesentlich beeinflusst durch die Integrationskurse, deren Umsatzanteil im Berichtsjahr 55% (Vj. 51%) beträgt. Das Geschäftsjahr 2022 ist noch immer krisen geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine (Teuerungsrate, Energiepreissteigerungen, Flucht) auf die Umsatzerlöse und auch die Kostenstruktur.

**Beteiligungsverhältnisse****Gesellschafter**

Landkreis Lüneburg	149.800 €	74,90%
Hansestadt Lüneburg	50.200 €	25,10%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Christiane Finner

Aufsichtsrat	
Frau Evelin Tiedemann	Vorsitz
Frau Brigitte Mertz	1. Stellvertretung Vorsitz
Frau Tanja Bauschke (bis 24.11.2022)	Mitglied
Herr Stephan Bothe (bis 24.11.2022)	Mitglied
Frau Prof. Dr. Christa Cremer-Renz (bis 24.11.2022)	Mitglied
Herr Florian Forster (ab 04.11.2022)	Mitglied
Frau Andrea Kabasci	Mitglied
Herr Dr. Andreas Liebert (ab 25.11.2022)	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek (ab 30.03.2022, bis 03.11.2022)	Mitglied
Herr Björn Mennrich (bis 24.11.2022)	Mitglied
Herr Waldemar Molitor (AN, bis 24.11.2022)	Mitglied
Herr Christoph Palesch (ab 25.11.2022)	Mitglied
Frau Prof. Dr. Sabine Remdisch (ab 03.02.2022)	Mitglied
Frau Freia Srugis (ab 25.11.2022)	Mitglied
Frau Pia Steinrücke (bis 29.03.2022)	Mitglied
Herr Berni Wiemann (bis 24.11.2022)	Mitglied
Herr Wolf von Nordheim (ab 25.11.2022)	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Jens Böther	Landkreis Lüneburg
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Björn Mennrich	Landkreis Lüneburg

**Gewinn und Verlust**

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	3.258	2.177	2.615
Sonstige betriebliche Erträge	1.319	1.471	892
Gesamtleistung	4.577	3.648	3.507
Materialaufwand	1.388	854	953
Personalaufwand	2.129	1.936	2.065
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.060	973	994
Abschreibungen	46	32	32
EBIT	-47	-146	-537
EBT	-47	-146	-538
Jahresergebnis	-47	-146	-538
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-693	-538	0

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	187	43	46
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	187	43	46
Umlaufvermögen	781	1.066	978
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	621	578	465
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	489	194	230
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	132	384	234
Rechnungsabgrenzungsposten	42	38	44
Bilanzsumme	1.010	1.147	1.068
Eigenkapital	274	321	467
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Kapitalrücklage	32	32	32
Jahresergebnis	0	0	-538
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-693	-538	0
Rückstellungen	342	238	220
Verbindlichkeiten	194	242	332
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103	113	136
Sonstige Verbindlichkeiten	86	124	190
Rechnungsabgrenzungsposten	89	180	48
Bilanzsumme	1.010	1.147	1.068

**Finanzkennzahlen**

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-12,2	-30,1	-115,2
Umsatzrentabilität (in %)	-1,4	-6,7	-20,6
Eigenkapitalquote (in %)	27,1	28,0	43,7
Fremdkapitalquote (in %)	62,0	57,5	56,3

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	138	29	21
Mitarbeiteranzahl	52,00	52,00	44,00
Patronatserklärung (T€)	0	150	150

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	110	158	215

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Lüneburg Marketing GmbH

Firmensitz:

Wallstraße 54
21335 Lüneburg

**Rechtsform:** GmbH

Gründungsdatum: 26.05.1998

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat den Zweck, die Hansestadt Lüneburg als Handels- und Wirtschaftsort sowie die Hansestadt Lüneburg und das weitere Gebiet des Landkreises Lüneburg als Touristikstandort zu profilieren und damit die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte und Rechtshandlungen vornehmen, die geeignet sind, dem Hauptzweck zu dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Beteiligungen zu erwerben, zu halten und wieder zu veräußern.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft nimmt die Planung, Durchführung und Koordination von Werbemaßnahmen und Veranstaltungen sowie sonstiger Aktivitäten des Hansestadt- und Tourismus-Marketings wahr. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft ist ein Teil der touristischen Infrastruktur und unterstützt durch ihre Aktivitäten die heimische Wirtschaftsregion. Die Gesellschaft hat sich in den ihr übertragenen Aufgabenbereichen etabliert.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Durch den wieder erstarkten Tourismus im Geschäftsjahr 2022 konnte die Eigenfinanzierungskraft gesteigert werden. Weiterhin sind durch die nicht eingelösten und nach 3 Jahren abgelaufenen Gutscheine in 2022 höhere Ausbuchungen erfolgt, als geplant. Dies ist auf die Zeit der Pandemie zurückzuführen, in denen die Einlösung der Gutscheine über Click & Collect oder Click & Meet nicht so von den Kunden angenommen wurde, wie erwartet.

Die touristische Entwicklung in der Hansestadt Lüneburg profitiert weiterhin von der hohen Medienpräsenz durch die ARD-Telenovela „Rote Rosen“. Touristische Angebote im Kontext der Serie sind beliebte Produkte und sorgen für entsprechende Umsätze. In Kombination mit der attraktiven Altstadt und den vielen Gästeführungen kann Lüneburg ein beliebtes Urlaubsportfolio bieten.

Nach dem Wegfall der coronabedingten Regelungen spiegelt sich dies auch bei den Gästeankünften und -übernachtungen wider. Die Übernachtungen stiegen gegenüber dem Vorjahr auf 366.529 (+ 100 % gegenüber des Vorjahres), das sind 8.722 Übernachtungen mehr als im besten Tourismusjahr 2019.



Die Lüneburg Marketing GmbH vermittelt eine Vielzahl von Stadtführungen zu unterschiedlichsten Themen. Die Anzahl der geführten Gruppen im Geschäftsjahr 2022 stieg um 68,16 % zum Vorjahr auf insgesamt 3.967 Buchungen (Vj. 2.359).

Im Geschäftsjahr 2022 konnten wieder Veranstaltungen durchgeführt werden.

Im Bereich Citymanagement wurden alle vier geplanten verkaufsoffenen Sonntage, am 27. März „Lüneburg bewegt sich“, am 3. Juli „Tag der Kunst“, am 01. Oktober „Straßenmusik“ und der Blaulichtsonntag am 06.11.2022 in Abstimmung mit dem Lüneburger Citymanagement e.V. organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Die Weihnachtsstadt Lüneburg konnte 2022 wieder mit 10 Weihnachtsmärkten vom 23.11.-31.12.2022 durchgeführt werden. Aufgrund der Energiekrise wurde jedoch auf große Beleuchtungsprojekte verzichtet. Dafür wurden Serviceangebote wie Einpack- und Lieferservice an zwei Standorten in der City von der LMG organisiert.

Die Ertragsentwicklung der Gesellschaft ist weiterhin stark abhängig von der touristischen Nachfrage, dem Teilnehmerzuspruch bei Veranstaltungen, den Merchandising-Erlösen in der Tourist-Information sowie dem Anzeigenvolumen in Print- und digitalen Erzeugnissen. Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um 56,2 % auf T€ 998,0. Parallel ist der Wareneinkauf um 56,6% auf T€ 715,1 gestiegen. Entsprechend stieg der Rohgewinn (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand einschl. Fremdleistungen) um T€ 101 auf T€ 283,0. Wesentliche andere Aufwandspositionen haben sich wie folgt entwickelt: Die bereits im Vorjahr angesprochene neue Gehaltsstruktur wurde zum April 2021 umgesetzt. Durch die Anpassung der Löhne und neuer Geschäftsführung ist der Personalaufwand um 19,2 % gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Gegensatz zum Vorjahr um 29% gesunken. Alles in allem wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 34,2 errechnet.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	32.500 €	32,50%
Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH	19.750 €	19,75%
Lüneburger City Management e.V.	16.000 €	16,00%
Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V.	10.000 €	10,00%
Verein Lüneburger Kaufleute e.V.	8.750 €	8,75%
Verein Lüneburger Marktbeschricker e.V.	6.000 €	6,00%
Einheitsgemeinde Adendorf	3.500 €	3,50%
Samtgemeinde Bardowick	3.500 €	3,50%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Frau Melanie-Gitte Lansmann (ab 01.01.2022)

Aufsichtsrat	
Frau Claudia Kalisch	Vorsitz



Herr Heiko Meyer	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Matthias Mantau	2. Stellvertretung Vorsitz
Herr Dirk Günther	Mitglied
Herr Martin Lühmann	Mitglied
Herr Thomas Maack	Mitglied
Herr Philipp Meyn	Mitglied
Herr Michael Zeinert	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Herr Benno Fabricius	Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V.
Herr Dirk Günther	Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Herr Dipl.-Kffm. Ernst Hildebrandt	Verein Lüneburger Kaufleute e.V.
Herr Heiner Luhmann	Samtgemeinde Bardowick
Herr Thomas Maack	Einheitsgemeinde Adendorf
Herr Heiko Meyer	Lüneburger City Management e.V.
Herr Cord Wöhnecke	Verein Lüneburger Marktbesicker e.V.

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	998	639	521
Sonstige betriebliche Erträge	783	900	823
Gesamtleistung	1.781	1.539	1.344
Materialaufwand	715	457	473
Personalaufwand	715	600	587
Sonstige betriebliche Aufwendungen	294	417	282
Abschreibungen	20	50	47
EBIT	38	16	-45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	4	4
EBT	35	12	-50
Sonstige Steuern	1	0	1
Jahresergebnis	34	12	-50
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	0	0	0

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	17	42	58
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	5	0
Sachanlagen	13	37	58
Umlaufvermögen	790	796	700
Vorräte	20	20	36



Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	89	104	219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76	97	72
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12	8	147
Rechnungsabgrenzungsposten	10	1	19
Bilanzsumme	816	839	777
Eigenkapital	205	171	159
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	100	100	100
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-29	-41	9
Jahresergebnis	34	12	-50
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
Rückstellungen	36	26	25
Verbindlichkeiten	576	642	593
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	75	89	103
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87	111	112
Sonstige Verbindlichkeiten	413	441	379
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	816	839	777

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	16,7	6,9	-31,6
Umsatzrentabilität (in %)	3,4	1,8	-9,7
Eigenkapitalquote (in %)	25,1	20,4	20,5
Fremdkapitalquote (in %)	74,9	79,6	79,5

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	1	34	20
Mitarbeiteranzahl	16,00	16,00	16,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	630	530	530

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Lüneburger Heide GmbH

Firmensitz:

Wallstraße 4
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 21.12.2007



Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Destination Lüneburger Heide zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Lüneburger Heide.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft trägt zur Qualifizierung und Vernetzung der bestehenden lokalen Einrichtungen bei. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft ist ein Teil der touristischen Infrastruktur und unterstützt durch ihre Aktivitäten die Wirtschaft in der Destination Lüneburger Heide.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Im Jahr 2022 fielen die coronabedingten Regelungen weg. Die Übernachtungszahlen sind in der Lüneburger Heide im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Der Anstieg lag bei rund 1,5 Mio. Übernachtungen. Insgesamt wurde mit rund 6 Mio. Übernachtungen die höchste Übernachtungszahl jemals verzeichnet.

Das Jahresergebnis der LHG für 2022 beträgt -36 T€ (Vj. 22 T€). Die Nachfrage nach Urlaub in der Heimat ist wie im Vorjahr anhaltend hoch, was die Umsätze aus Logievermittlung auf über Vorjahresniveau ansteigen ließ. Aufgrund der erhöhten Aufwendungen für die Neugestaltung und Anbindung der Website hat das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag abgeschlossen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	5.000 €	6,25%
---------------------	---------	-------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung



Herr Ulrich von dem Bruch

Aufsichtsrat	
Frau Claudia Kalisch	Mitglied
Herr Jürgen Krumböhmer	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	381	332	337
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.122	994	1.040
Gesamtleistung	1.503	1.325	1.377
Materialaufwand	46	55	46
Personalaufwand	713	624	635
Sonstige betriebliche Aufwendungen	760	603	640
Abschreibungen	19	22	31
EBIT	-34	22	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
EBT	-34	22	25
Jahresergebnis	-36	22	24
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	90	69	44

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	26	39	30
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	7	12
Sachanlagen	21	31	17
Umlaufvermögen	157	321	376
Vorräte	6	5	5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44	31	65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	21	24
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	38	10	0
Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	5
Bilanzsumme	190	368	411
Eigenkapital	130	165	144
Gezeichnetes Kapital	75	75	75
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0



dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	90	69	44
Rückstellungen	20	54	122
Verbindlichkeiten	41	111	95
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	57	49
Sonstige Verbindlichkeiten	10	55	45
Rechnungsabgrenzungsposten	0	38	50
Bilanzsumme	190	368	411

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-27,5	13,1	17,0
Umsatzrentabilität (in %)	-9,4	6,5	7,2
Eigenkapitalquote (in %)	68,1	44,9	35,0
Fremdkapitalquote (in %)	31,9	55,1	65,0

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Investitionen (T€)	6	32	20
Mitarbeiteranzahl	24,75	24,50	22,50

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	50	50	50

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Theater Lüneburg GmbH

Firmensitz:

An den Reeperbahnen 3
21335 Lüneburg

Rechtsform: GmbH

Gründungsdatum: 29.09.1975



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des „Theaters Lüneburg“ auf gemeinnütziger Grundlage. Die Veranstaltungen des Theaters sollen allen Kreisen der Bevölkerung möglichst hochwertige Darbietungen zu angemessenen Preisen zugänglich machen. Der Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet. Etwaige Überschüsse sind für gemeinnützige kulturelle Zwecke im Landkreis Lüneburg zu verwenden. Sie dürfen in keinem Fall an die Gesellschafter verteilt werden.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Mit dem Ensemble werden die Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett abgedeckt. Darüber hinaus werden Orchesterkonzerte veranstaltet. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Gesellschaft leistet mit ihrem Spielbetrieb einen Beitrag zum kulturellen Leben in Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Die Besucherzahlen sind maßgeblich durch die Präsenz der pandemischen Lage geprägt. Insgesamt 40.919 Besucher haben im Geschäftsjahr das Angebot des Theaters genutzt und sich für Schauspiel- oder Musikaufführungen entschieden.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Der Verlauf des Geschäftsjahres 2021/2022 war maßgeblich von den Vorgaben der Niedersächsischen Corona-Verordnung und ihren insgesamt über 20 Änderungen während der Spielzeitmonate Juli 2021 bis Juni 2022 beeinflusst. Gekoppelt an drei verschiedene Warnstufen sahen diese Verordnungen besondere Vorschriften für Versammlungsstätten bzgl. Zutrittsregelungen für den Publikumsbereich (Zutritt für 3G, 2G, 2G+, Maskentragepflicht) vor und gaben Kapazitätsbeschränkungen bei der Saalplanbelegung vor. Mit Aufhebung der coronabedingten Kapazitätseinschränkungen im März 2022 wurde ab dem 25. März 2022 der Spielbetrieb auf allen Bühnen der Theater Lüneburg GmbH wiederaufgenommen.

Insgesamt waren in 136 Vorstellungen (Vorjahr: 51) im Großen Haus 25.418 Besucher.

Auch auf kleineren Bühnen machte sich ein deutlicher Anstieg bemerkbar. So besuchten das Kinder- und Jugendtheater T.3 bei 106 Vorstellungen (Vorjahr: 32) 6.106 Besucher und 5.140 Besucher bei 108 Vorstellungen das Studio T.NT (Vj. 1.026 Besucher, 33 Vorstellungen). Das Streaming-Angebot verfügte in diesem Geschäftsjahr über 489 Besucher.



Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 647 T€ erzielt (Vj. 211 T€). Aus der Differenz der Erträge in Höhe von 8.794 T€ und der Aufwendungen in Höhe von 9.373 T€ ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 579 T€ (Vj. Überschuss 924 T€).

Mit dem Land Niedersachsen und den Gesellschaftern besteht ein Zuwendungsvertrag bis Ende 2023.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Landkreis Lüneburg	19.474 €	74,90%
Hansestadt Lüneburg	6.526 €	25,10%

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Geschäftsführung
Herr Hajo Fouquet
Frau Raphaela Weeke

Aufsichtsrat	
Frau Barbara Beenen	Vorsitz
Herr Jens Böther	Mitglied
Herr Helmut Ebert (bis 25.06.2022)	Mitglied
Herr Ingo Götz (ab 01.01.2022)	Mitglied
Frau Bärbel Hoppe (AN)	Mitglied
Frau Andrea Kabasci	Mitglied
Herr Detlef Lehmbruck (ab 01.01.2022)	Mitglied
Frau Gabriele Lukoschek	Mitglied
Herr Jürgen Scherf (ab 01.01.2022)	Mitglied
Herr Dirk Schneefuß (ab 01.01.2022)	Mitglied

Gesellschafterversammlung	
Herr Jens Böther	Landkreis Lüneburg
Frau Claudia Kalisch	Hansestadt Lüneburg
Frau Gabriele Lukoschek	Hansestadt Lüneburg
Frau Freia Srugis	Landkreis Lüneburg

Gewinn und Verlust

	Ist 06/2022 T€	Ist 06/2021 T€	Ist 06/2020 T€
Umsatzerlöse	647	211	1.227
Sonstige betriebliche Erträge	790	8.388	8.065



Gesamtleistung	8.794	8.599	9.292
Materialaufwand	388	305	467
Personalaufwand	7.660	6.021	7.186
Sonstige betriebliche Aufwendungen	908	780	816
Abschreibungen	387	526	522
EBIT	-548	967	302
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	42	39
EBT	-579	925	263
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	-579	924	262
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	0	-449	0

Bilanz

	Ist 06/2022 T€	Ist 06/2021 T€	Ist 06/2020 T€
Anlagevermögen	4.117	4.420	4.892
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	5	3
Sachanlagen	4.115	4.415	4.889
Umlaufvermögen	1.559	1.987	1.056
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	208	280	322
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	0	0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	201	280	322
Rechnungsabgrenzungsposten	82	93	67
Bilanzsumme	5.758	6.500	6.015
Eigenkapital	1.252	1.831	907
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	1.329	1.329	1.329
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	-710
Jahresergebnis	-579	0	262
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	-449	0
Sonderposten	1.518	1.675	1.967
Rückstellungen	1.029	1.031	1.186
Verbindlichkeiten	1.948	1.962	1.939
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.284	1.409	1.522
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87	87	36
Sonstige Verbindlichkeiten	577	467	382
Rechnungsabgrenzungsposten	11	1	16
Bilanzsumme	5.758	6.500	6.015

**Finanzkennzahlen**

	Ist 06/2022	Ist 06/2021	Ist 06/2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-20,9	26,4	9,1
Umsatzrentabilität (in %)	-89,5	438,4	21,3
Eigenkapitalquote (in %)	21,7	28,2	15,1
Fremdkapitalquote (in %)	51,9	46,1	52,2
Anlagendeckung I (in %)	67,3	79,3	58,7
Anlagendeckung II (in %)	67,3	79,3	89,8

Individuelle Kennzahlen

	Ist 06/2022	Ist 06/2021	Ist 06/2020
Investitionen (T€)	0	54	960
Mitarbeiteranzahl	0	176,00	198,00

Finanzbeziehungen

	Ist 06/2022 T€	Ist 06/2021 T€	Ist 06/2020 T€
Zuschüsse	910	1.721	1.721

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



Wachstumsinitiative Süderelbe AG

Firmensitz:

Veritaskai 4
21079 Hamburg

**Rechtsform:** AG

Gründungsdatum: 21.12.2004

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Unternehmen ist die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der „Region Süderelbe“, insbesondere durch die Identifizierung von sektoralen Wachstumspotentialen über Kreis- und Ländergrenzen hinweg. Dies soll durch die Bildung von regionalen Netzwerken und Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie durch die gemeinsame Realisierung geeigneter Projekte zur Förderung des unternehmerischen Wachstums und zur Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe geschehen.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Am 01.07.2006 wurde eine Beteiligungsgesellschaft, die SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG (Projekt KG) mit der Wachstumsinitiative Süderelbe AG (SAG) als Komplementärin, gegründet. Die Geschäftstätigkeit der SAG reduzierte sich somit auf die Management- und Finanzierungsfunktion für die Projekt KG sowie einen Vermittlungs- und Vermarktungsauftrag. Das operative Geschäft wurde durch die Projekt KG getätigt. Die Projekt KG ist mit Ausscheiden der Kommanditisten zum 01.01.2014 auf die SAG angewachsen und die SAG Rechtsnachfolgerin der Projekt KG. Somit wurde die SAG im Geschäftsjahr 2014 im vollen Umfang operativ tätig. Als zulässige Betriebsform wurde nach den Maßgaben der §§ 136 ff. NKomVG die „Aktiengesellschaft“ gewählt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Aktiengesellschaft verfolgt das übergeordnete Ziel, aufbauend auf den vorhandenen Stärken und Potenzialen, Wachstumseffekte für die Süderelbe-Region zu erzielen, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und weiterzuentwickeln.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Das Jahr 2022 wurde mit einem Jahresüberschuss von 175 T€ abgeschlossen (Vj. 85 T€). Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge der SAG beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 1.693 T€ (Vj. 1.640 T€) und stiegen somit um 3,2% im Vergleich zum Vorjahr. In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus den Rahmenvereinbarungen mit den Aktionären in Höhe von 701 T€ enthalten (Vj. 703 T€).

Dem gegenüber stehen Betriebsaufwendungen in Höhe von 1.518 T€, und waren damit um 37 T€ niedriger als im Vorjahr (1.555 T€).

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 weist die Gesellschaft ein um 194 T€ besseres Ergebnis aus. Die Ergebnisverbesserung beruht im Wesentlichen auf die zusätzlichen Erlöse im Projektbereich.



Zum 31.12.2022 hielten insgesamt 102 Aktionäre einen Gesamtbestand von 1.750 Aktien. 132 Aktien wurden als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Hansestadt Lüneburg	79.000 €	4,51%
---------------------	----------	-------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Vorstand
Herr Dr. Olaf Krüger

Aufsichtsrat	
Herr Christoph Birkel	Vorsitz
Herr Dieter Schnepel (bis 13.06.2022)	Stellvertretung Vorsitz
Frau Dr. Alexandra Schubert	1. Stellvertretung Vorsitz
Herr Michael Zeinert	2. Stellvertretung Vorsitz
Herr Jens Böther	Mitglied
Frau Sophie Fredenhagen (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Dr. Neldes Hovestad (ab 14.06.2022)	Mitglied
Frau Claudia Kalisch	Mitglied
Frau Dr. Nina Lorea Kley (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Dirk Lehmann	Mitglied
Herr Matthias Lühmann	Mitglied
Herr Rainer Rempe	Mitglied
Frau Janina Rieke	Mitglied
Herr Michael Roesberg (bis 13.06.2022)	Mitglied
Herr Wolfgang Schult (bis 13.06.2022)	Mitglied
Herr Kai Seefried (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Michael Senf (ab 14.06.2022)	Mitglied
Herr Andreas Sommer	Mitglied
Herr Dierk Trispel (bis 13.06.2022)	Mitglied
Herr Heiko Westermann (bis 13.06.2022)	Mitglied

Beirat	
Herr Malte Auer	Mitglied
Herr Martin Bockler	Mitglied
Frau Susanne Dahm	Mitglied
Herr Jürgen Enkelmann	Mitglied
Herr Michael Fastert	Mitglied
Herr Sebastian Heilmann	Mitglied



Herr Thorsten Heinze	Mitglied
Herr Prof. Dr. Lorenz Kasch	Mitglied
Frau Dr. Nina Lorea Kley	Mitglied
Herr Isaak Larbi	Mitglied
Herr Volker Linde	Mitglied
Herr Hans-Georg Preuß	Mitglied
Herr Matthias Reichert	Mitglied
Frau Franziska Wedemann	Mitglied
Herr Jens Wrede	Mitglied

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Umsatzerlöse	1.644	1.559	2.087
Sonstige betriebliche Erträge	49	81	51
Gesamtleistung	1.693	1.640	2.139
Materialaufwand	108	73	255
Personalaufwand	1.045	1.163	1.252
Sonstige betriebliche Aufwendungen	343	301	344
Abschreibungen	22	18	21
EBIT	175	86	267
EBT	175	86	267
Sonstige Steuern	0	1	0
Jahresergebnis	175	85	266
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-740	-4.617	-4.883

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Anlagevermögen	150	23	30
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	3	3
Sachanlagen	142	20	27
Umlaufvermögen	1.107	1.027	1.264
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96	101	581
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	22	479
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	76	79	0
Rechnungsabgrenzungsposten	13	11	12
Bilanzsumme	1.270	1.061	1.306
Eigenkapital	1.057	879	787
Gezeichnetes Kapital	1.618	1.619	1.613
Kapitalrücklage	4	0	3.791
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0



dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-740	-4.617	-4.883
Rückstellungen	105	88	120
Verbindlichkeiten	80	64	308
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24	19	254
Sonstige Verbindlichkeiten	57	45	54
Rechnungsabgrenzungsposten	27	30	91
Bilanzsumme	1.270	1.061	1.306

Finanzkennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	16,6	9,7	33,8
Umsatzrentabilität (in %)	10,7	5,4	12,7
Eigenkapitalquote (in %)	83,2	82,8	60,3
Fremdkapitalquote (in %)	16,8	17,2	39,7
Anlagendeckung I (in %)	706,3	3.877,9	2.623,5
Anlagendeckung II (in %)	706,3	3.877,9	2.623,5

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Anlagevermögen	149.644	22.661	29.994
Umlaufvermögen	1.107.313	1.026.547	1.263.706
Investitionen (T€)	150	10	15
Mitarbeiteranzahl	17,00	17,00	17,00

Finanzbeziehungen

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zuschüsse	39	39	39

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



3.5 Sparkassenzweckverband Lüneburg



Sparkasse Lüneburg

Firmensitz:

An der Münze 4-6
21335 Lüneburg

Rechtsform: AdöR

Gründungsdatum: 22.10.1990



Gegenstand des Unternehmens

Gemäß Niedersächsischem Sparkassengesetz können Gemeinden, Landkreise und Zweckverbände Träger von Sparkassen sein (Kommunale Träger). Der Träger unterstützt die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Träger oder eine sonstige Verpflichtung des Trägers, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse Lüneburg wird geführt als eine Anstalt des öffentlichen Rechts und entstand nach der Fusion der Kreissparkasse und Stadtparkasse Lüneburg durch die Gründung des Sparkassenzweckverbandes am 22. Oktober 1990.

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Sparkasse Lüneburg hat nach § 4 Niedersächsisches Sparkassengesetz (NSpG) die Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit Geld und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen. Ebenso unterstützt sie die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen

Die Sparkasse Lüneburg erfüllt ihren öffentlichen Auftrag, indem sie alle Bevölkerungskreise mit Geld und kreditwirtschaftlichen Leistungen versorgt. Sie stärkt auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse den Wettbewerb in der Region Lüneburg und engagiert sich im Rahmen von Förderungsmaßnahmen für eine Vielzahl gesellschaftlicher Projekte.

Geschäftsverlauf allgemein und Lage der Gesellschaft

Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung vor dem Hintergrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen als zufriedenstellend zu bewerten. Auch das Geschäftsergebnis ist zufriedenstellend. Das Vorjahresergebnis konnte wieder erreicht werden. Gleichzeitig war eine die Planung überschreitende deutliche Stärkung des wirtschaftlichen Eigenkapitals möglich.

Ein wesentlicher Beitrag zum Geschäftsergebnis im Jahr 2022 wurde im Dienstleistungsgeschäft erwirtschaftet. Die Sparkasse Lüneburg erzielte einen Provisionsüberschuss in Höhe von 24,7 Mio. € und lag damit 1,8 Mio. € über dem Vorjahreswert von 22,9 Mio. €. Besonders geprägt wurde das Dienstleistungsgeschäft durch das Girogeschäft, das Wertpapiergeschäft und das Vermittlungsgeschäft. Die Erträge aus dem Giroverkehr betrugen 12,9 Mio. € und lagen 0,7 Mio. € über dem Wert des Vorjahres. Das Wertpapiergeschäft wurde insbesondere durch das zunächst niedrige Zinsniveau beeinflusst. Nach einem sehr guten Jahresstart zeigte sich im Jahresverlauf eine abnehmende Tendenz. Die Erträge aus der Vermittlungs- und Kommissionsgeschäft mit Wertpapieren konnten dennoch leicht gesteigert werden und betrugen 5,8 Mio. € (Vj. 5,7 Mio. €).



Der Provisionsertrag aus der Vermittlung von Versicherungen lag mit 1,7 Mio. € in 2022 0,3 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres (2 Mio. €).

Der Zinsüberschuss stellt die bedeutendste Ertragsquelle für die Sparkasse dar. Er erreichte 41,9 Mio. € und lag damit deutlich über dem für 2022 geplanten Wert. Das ordentliche Provisionsergebnis erreichte 24,7 Mio. € und liegt im Vergleich zu niedersächsischen Sparkassen über dem Durchschnitt. Der Personalaufwand lag mit 29,9 Mio. € geringfügig unter den Erwartungen. Der Sachaufwand erhöhte sich um 2,0 Mio. € (17,5 Mio. €, Vj. 15,5 Mio. €) und lag damit 0,4 Mio. € über dem Planwert 2022. Die Planüberschreitung resultiert zu einem großen Teil aus geänderten Ausweis der zusätzlichen Beitragszahlung in den Sparkassen-Teilfonds des SVN, die in 2021 noch im neutralen Aufwand ausgewiesen wurde. Darüber hinaus machten sich die gestiegenen Preise insbesondere im Aufwand für Gebäude bemerkbar.

Im Geschäftsjahr 2022 bezogen sich die Schwerpunkte der Investitionen auf den Ausbau der Digitalisierungsangebote, die Digitalisierung von Prozessen (u.a. Robotics), den beginnenden Austausch von Cash-Geräten sowie die Erneuerung der Telefonie. Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich der Bauvorhaben war die Fortführung der Tätigkeiten im Rahmen der Sanierung und Entwicklung des Gebäudekomplexes An der Münze 4-6/ Waagestraße 2. In 2021 startete das umfangreiche Projekt. Weiterer Schwerpunkt der Investitionen war die Vorbereitung des Relaunches des Produktes Giro Privileg. Die meisten Investitionskosten im Rahmen des eigentlichen Projektes erfolgen in 2023.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Sparkassenzweckverband Lüneburg	100 €	100,00%
---------------------------------	-------	---------

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

Organe der Beteiligung

Vorstand	
Herr Torsten Schrell	
Frau Janina Rieke	

Verwaltungsrat	
Herr Jens Böther	Vorsitz
Frau Claudia Kalisch	1. Stellvertretung Vorsitz
Frau Bettina Bodtke-Bisanz (AN)	2. Stellvertretung Vorsitz
Herr Ulrich Blanck	Mitglied
Herr Alexander Blume (bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Günter Dubber	Mitglied
Herr Dirk Eschen (AN)	Mitglied
Herr Martin Gödecke (bis 10.01.2022)	Mitglied
Frau Dorota Kaduk (ab 10.01.2022)	Mitglied
Herr Franz-Josef Kamp	Mitglied
Frau Anja Kramer (AN)	Mitglied



Frau Nadine Kruse (AN)	Mitglied
Frau Kalina Magdzinska (ab 10.01.2022)	Mitglied
Herr Eberhard Manzke (bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Ulrich Mädge	Mitglied
Frau Ute Ohst (AN, bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Michèl Pauly (bis 10.01.2022)	Mitglied
Herr Johan Pošin (ab 10.01.2022)	Mitglied
Herr Klaus-Dieter Salewski (bis 10.01.2022)	Mitglied
Frau Monika Scherf (ab 10.01.2022)	Mitglied
Frau Claudia Schmidt (ab 10.01.2022)	Mitglied
Frau Andrea Schröder-Ehlers	Mitglied
Herr Detlev Schulz-Hendel	Mitglied
Frau Tessa Schächter (AN)	Mitglied

Gewinn und Verlust

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Zinserträge	45.406	53.555	54.890
Zinsaufwendungen	8.104	27.920	16.230
Laufende Erträge	4.382	4.415	3.089
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	315	473	2.410
Provisionserträge	26.266	24.859	23.343
Provisionsaufwendungen	1.565	2.066	1.391
Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.473	1.028	1.661
dar.: Löhne und Gehälter	24.686	24.565	26.383
dar.: Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.982	5.938	6.968
dar.: andere Verwaltungsaufwendungen	18.285	15.476	15.587
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle VGG des AV und Sachanlagen	1.254	1.247	1.319
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.772	2.117	3.573
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen	3.441	2.102	6.379



Abschreibungen und Wertberichtigungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	2.746	0	2.014
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbund. Unt. und wie AV behandelten Wertpapieren	0	4.905	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	85	85	85
Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.500	3.500	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	6.424	4.220	5.462
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.887	2.674	3.916
Sonstige Steuern	47	47	47
Jahresergebnis	1.490	1.499	1.499
Zuführungen in die Gewinnrücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	1.490	1.499	1.499

Bilanz

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	31.12.2020 T€
Aktiva			
Barreserve	52.985	580.577	356.077
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	598.283	45.917	40.075
Forderungen an Kunden	2.246.076	2.245.760	2.268.394
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	33.381	59.225	110.549
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	221.430	193.181	280.277
Beteiligungen	9.299	9.559	9.559
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.332	17.332	17.332
Treuhandvermögen	12.130	13.756	10.302
Immaterielle Anlagewerte	102	98	135
Sachanlagen	11.920	12.099	12.318
Sonstige Vermögensgegenstände	6.637	7.241	6.524
Rechnungsabgrenzungsposten	204	201	202
Bilanzsumme	3.209.781	3.184.947	3.111.742
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	313.254	345.525	472.507



Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.577.839	2.522.387	2.334.285
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	12.130	13.756	10.302
Sonstige Verbindlichkeiten	940	1.224	945
Rechnungsabgrenzungsposten	352	337	581
Rückstellungen	34.438	35.880	32.284
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	92.000	88.500	85.000
Eigenkapital	178.828	177.338	175.838
Gewinnrücklagen	177.338	175.838	174.339
Bilanzergebnis	1.490	1.499	1.499
Bilanzsumme	3.209.781	3.184.947	3.111.742
Eventualverbindlichkeiten	27.407	48.573	56.823
Andere Verpflichtungen	178.053	196.500	214.377

Individuelle Kennzahlen

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Kennzahlen Beteiligungsbericht			
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	0	0	0
Investitionen (T€)	0	0	0
Mitarbeiteranzahl	0	0	0
Zuschüsse/Erstattungen aus dem städtischen Haushalt (T€)	0	0	0

Stand der Firmendaten: 31.12.2022



4. Anhang

4.1 Anlage Begriffserläuterungen

Abschreibungen

erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen

- abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie
- planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.

Aktiva

bzw. die Aktivseite der **Bilanz** gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (**Anlagevermögen** und **Umlaufvermögen**). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller **Passiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Anlagevermögen

bezeichnet Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 800 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem **Umlaufvermögen** Teil der **Bilanz** eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).

Aufwendungen

stellen jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben dar. Aufwendungen vermindern das **Eigenkapital**.

Betriebsergebnis

ist eine Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, **Abschreibungen**, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.

Bilanz

ist Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (**Aktiva**), auf der rechten Seite das **Fremdkapital** und das **Eigenkapital (Passiva)** als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.



Bilanzgewinn/-verlust	ist das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
Eigenkapital	ist Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Earnings before Interest and Taxes (EBIT)	ist der Gewinn (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) vor Zinsen (Finanzergebnis) und Ertragsteuern, d.h. das Zinsen und Steuern vom Einkommen und Ertrag vor allem aufgrund der internationalen Vergleichbarkeit unberücksichtigt bleiben bzw. wieder hinzugerechnet werden.
Earnings before Taxes (EBT)	bildet den Gewinn vor Steuern ab. Es dient primär dem internationalen Vergleich der Ertragskraft von Unternehmen.
Erträge	sind alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.
Fremdkapital	ist ein Teil der Bilanz , der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	ist die periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag



(**Jahresergebnis**), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.

Gewinnrücklage

wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.

Gewinnvortrag

ist der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe **Verlustvortrag/-rücktrag**).

Gezeichnetes Kapital

ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des **Eigenkapitals**. Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.

Investitionen

sind in der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von **Anlagevermögen** (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zw. Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.

Jahresergebnis

ist das Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Erträge** und **Aufwendungen**, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum **Eigenkapital**. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende **Rücklagen**. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind:

1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird.
2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird.
3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten.
4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.

Liquidität

ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige



Fremdkapital zu decken Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.

Passiva

stehen auf der Passivseite der Bilanz. Dort ist die Aufteilung des Vermögens in **Eigenkapital** und **Fremdkapital** dargestellt. Sie geben also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

sind Ausgaben (**Aktiva**) bzw. Einnahmen (**Passiva**) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der **Aufwendungen** und **Erträge**, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.

Rücklagen

sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches **Eigenkapital** aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).

Rückstellungen

sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).

Stammkapital

ist die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (**Gezeichnetes Kapital**). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).

Umlaufvermögen

bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der **Bilanz** auf der Aktivseite.

Umsatz

sind Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden



einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.

Verlustvortrag/-rücktrag

ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.



4.2 Anlage Kennzahlen

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad)

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital}^4 \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}^5 \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Fremdkapitalquote, umso abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.

Das optimale Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital bzw. die Bestimmung des optimalen Verschuldungsgrades hängt von zwei verschiedenen Gesichtspunkten ab: 1. Rentabilität und 2. Risiko. Eine allgemeine Regel über das optimale Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital kann es hierbei nicht geben. Es gilt jedoch: da bei größerem Eigenkapitalanteil die finanzielle Stabilität höher ist, sollte bei größerem Ertragsrisiko der Eigenkapitalanteil entsprechend höher sein.

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Goldene Bilanzregel:		
Anlagendeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital}^6 \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Je größer die Anlagendeckung ist, umso solider ist die Finanzierung. Für die Kennzahl Anlagendeckung I sind nur branchenbedingte Aussagen ableitbar.
Anlagendeckung II	$\frac{(\text{Eigenk.}^6 + \text{lfr. Fremdk.}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Nach der goldenen Bilanzregel sollte die Anlagendeckung II etwa 100 % betragen. Als Kennzahl zur Finanzlage ist diese eingeschränkt aussagefähig.
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des laufenden Geschäftsjahrs	

⁴ Eigenkapital: Position Eigenkapital sowie Sonderposten, da eigenkapitalähnlich

⁵ Fremdkapital: Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

**Kennzahlen zur Ertragslage**

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Verhältnis des Jahresergebnisses nach Steuern zum eingesetzten Eigenkapital.
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Umsatz}}$	Verhältnis des Jahresergebnisses nach Steuern zum Umsatz.
Wirtschaftlichkeit	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}^6}{\text{Ordentlicher Aufwand}}$	Verhältnis zwischen erreichten Erträgen und dafür benötigtem Mitteleinsatz. >1 = Wertezuwachs =1 = Kostendeckung <1 = Verlust

⁶ In den Erträgen sind auch die Zuschüsse/Kostenerstattungen der Gesellschafter enthalten (Vergleiche Gesamtübersicht GuV-Daten auf Seite 15, 16)



4.3 Anlage Rechtlicher Rahmen

§ 136 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen Wirtschaftliche Betätigung

- (1) ¹Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen.
²Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu
 - a) der Leistungsfähigkeit der Kommune und
 - b) zum voraussichtlichen Bedarfstehen und
3. der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

³Satz 2 Nr. 3 gilt nicht für die wirtschaftliche Betätigung zum Zweck der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Einrichtung und des Betriebs von Telekommunikationsnetzen einschließlich des Erbringens von Telekommunikationsdienstleistungen insbesondere für Breitbandtelekommunikation.

⁴Betätigungen nach Satz 3 sind durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt. ⁵Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks nach Satz 2 Nr. 1 darf die Kommune Betätigungen nach Satz 3 auf Gebiete anderer Kommunen erstrecken, wenn deren berechnigte Interessen gewahrt sind; Betätigungen zum Zweck der Wasserversorgung bedürfen des Einvernehmens der betroffenen Kommune. ⁶Bei gesetzlich liberalisierten Betätigungen gelten nur die Interessen als berechnigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

⁷Wirtschaftliche Betätigungen der Kommune zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zu dem in § 1 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes genannten Zweck sind abweichend von den Sätzen 1 bis 4 auch zulässig, wenn nur die Voraussetzungen des Satzes 2 Nr. 2 Buchst. a vorliegen. ⁸Für Betätigungen nach Satz 7 gelten die Sätze 5 und 6 entsprechend.

- (2) Unternehmen der Kommunen können geführt werden

1. als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe),
2. als Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder
3. als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

- (3) Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.



- (4) ¹Abweichend von Absatz 3 können Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und der Straßenreinigung sowie Einrichtungen, die aufgrund gesetzlich vorgesehenen Anschluss- und Benutzungszwangs, gesetzlicher Überlassungspflichten oder gesetzlicher Andienungsrechte Abfälle entsorgen, als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. ²Diese Einrichtungen können in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt. ³Andere Einrichtungen nach Absatz 3 können als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse daran besteht. ⁴Diese Einrichtungen dürfen in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse der Kommune daran besteht und wenn in einem Bericht zur Vorbereitung des Beschlusses der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 11) unter umfassender Abwägung der Vor- und Nachteile dargelegt wird, dass die Aufgabe im Vergleich zu den zulässigen Organisationsformen des öffentlichen Rechts wirtschaftlicher durchgeführt werden kann. ⁵In den Fällen der Sätze 2 und 4 ist § 137 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 1 entsprechend anzuwenden.
- (5) Betätigungen von Kommunen nach Absatz 1 Satz 7 unterliegen der Kommunalaufsicht.
- (6) ¹Bankunternehmen dürfen die Kommunen nicht errichten. ²Für das öffentliche Sparkassenwesen bleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§137 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen **Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts**

- (1) Die Kommunen dürfen Unternehmen im Sinne von § 136 in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn
1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,
 2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
 3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
 4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
 5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
 6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
 7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und
 8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabchluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabchluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, sich an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen oder eine solche gründen will.

**§ 139 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen**
Selbständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen

- (1) Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 können abweichend von § 113 Abs. 1 Satz 1 wirtschaftlich selbständig geführt werden, wenn dies wegen der Art und des Umfangs der Einrichtung erforderlich ist.
- (2) Das für Inneres zuständige Ministerium hat durch Verordnung die selbständige Wirtschaftsführung zu regeln.

§ 150 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen
Beteiligungsmanagement

¹Die Kommune überwacht und koordiniert ihre Unternehmen und ihre nach § 136 Abs. 4 und § 139 geführten Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Sinne der von ihr zu erfüllenden öffentlichen Zwecke. ²Die Kommune ist berechtigt, sich jederzeit bei den jeweiligen Unternehmen, Gesellschaften und Einrichtungen zu unterrichten. ³Die Sätze 1 und 2 gelten auch für mittelbare Beteiligungen im Sinne des § 137 Abs. 2. ⁴Die Sätze 2 und 3 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

§ 151 NKomVG - Landesrecht Niedersachsen
Beteiligungsbericht

¹Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten (Beteiligungsbericht) zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. ²Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.

³Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet. ⁴Wird der Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 6 Satz 4 ersetzt, so ist die Einsichtnahme nach Satz 3 auch hierfür sicherzustellen. ⁵Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	11.424.528,99	10.824.779,00	10.824.779,00	10.338.461,98
	Aufwendungen gesamt	11.186.454,36	10.586.848,38	10.586.848,38	10.130.106,40
	Über- /Unterdeckung	238.074,63	237.930,62	237.930,62	208.355,58
1	Umsatzerlöse	11.306.699,99	10.580.200,00	10.580.200,00	10.182.049,09
2 ±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3 +	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4 +	sonst. betriebliche Erträge	117.829,00	244.579,00	244.579,00	156.412,89
5 =	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	11.424.528,99	10.824.779,00	10.824.779,00	10.338.461,98
6	Materialaufwand	1.922.180,00	1.837.680,00	1.837.680,00	1.359.844,33
6a -	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.211.300,00	1.251.800,00	1.251.800,00	979.912,64
6b -	Aufwendungen für bezogene Leistungen	710.880,00	585.880,00	585.880,00	379.931,69
7	Personalaufwand	164.100,00	164.100,00	164.100,00	175.414,77
7a -	Löhne und Gehälter	151.500,00	151.500,00	151.500,00	160.824,14
7b -	soziale Abgaben und Aufwendungen für	12.600,00	12.600,00	12.600,00	14.590,63
8	Abschreibungen	3.207.000,04	3.184.000,04	3.184.000,04	3.464.133,74
9 -	sonst. betriebliche Aufwendungen	4.828.353,61	4.185.844,93	4.185.844,93	4.112.468,97
10 =	Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	10.121.633,65	9.371.624,97	9.371.624,97	9.111.861,81
11 =	Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	1.302.895,34	1.453.154,03	1.453.154,03	1.226.600,17
12 +	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13 +	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14 +	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15 -	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	896.448,32	1.046.851,02	1.046.851,02	904.054,90
17 =	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-896.448,32	-1.046.851,02	-1.046.851,02	-904.054,90
18 -	Steuern vom Einkommen und Ertrag	137.000,00	137.000,00	137.000,00	83.493,85
19 =	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	269.447,02	269.303,01	269.303,01	239.051,42
20 -	sonstige Steuern	31.372,39	31.372,39	31.372,39	30.695,84
21 =	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	238.074,63	237.930,62	237.930,62	208.355,58

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2024	HR 2024	budgetiert 2024		Ist 2023		Bemerkungen	Finanzierung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
							davon 2024	davon Folgebahre	gesamt	davon Vorjahre IST		IST 2023	Mittelabfluss noch 2023	eigene Finanzierung	Kredite	Sonstige	Kofinanzierung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
							[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]					[netto €]	[netto €]	[netto €]																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
			aktuell geplant																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	</

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2024	HR 2024	budgetiert 2024		Ist 2023			Bemerkungen	Finanzierung				
							davon 2024	davon Folgebahre	gesamt	davon Vorjahre Ist	IST 2023		Mittelabfluss noch 2023	eigene Finanzierung		Kofinanzierung	
							[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	Eigenmittel	Kredite	Sonstige	Förderungen
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	Status	
19.02.01	Abluftbehandlung Wienebuteiler Weg	2019	2024	pausiert	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	ja	0,00	keine	
19.02.02	Pumpstation Bülowstraße - 2te Pumpe	2019	2025	pausiert	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	ja	0,00	keine	
19.02.08	Neubau Klärschlammlager	2019	2025	gestartet	5.000.000,00	5.000.000,00	3.000.000,00	1.861.003,83	138.996,17	12.682,12	126.314,05	0,00	5.000.000,00	nein	0,00	keine	
19.02.09	Planung Dosieranlage Magnesium MAP	2019	2025	offen	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	ja	0,00	keine	
21.02.01	Betriebswasserdruckerhöhungstation	2021	2024	offen	180.000,00	180.000,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180.000,00	ja	0,00	keine	
21.02.03	Laborfahrzeug	2021	2025	offen	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	nein	0,00	keine	
22.02.01	Erneuerung Mittelspannungsanlage 1	2022	2025	gestartet	700.000,00	700.000,00	300.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00	nein	0,00	keine	
22.02.02	Erweiterung Elektronetz für E-Mobilität mit MSV und Trafo	2022	2025	gestartet	900.000,00	900.000,00	400.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	nein	0,00	keine	
22.02.03	Ergänzung Zentral-USV-Anlagen	2022	2024	offen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	ja	0,00	keine	
22.02.04	Aufrüstung Notbeleuchtung ÜSE und SEA	2022	2024	offen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	ja	0,00	keine	
22.02.06	Pumpstation Papenburg/DHL	2022	2024	offen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	nein	0,00	keine	
22.02.07	Sattelzugmaschine Klärschlammtransport	2022	2025	offen	660.000,00	660.000,00	0,00	650.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	230.000,00	nein	430.000,00	geplant	
22.02.08	Sattelzugmaschine Klärschlammtransport	2022	2025	offen	660.000,00	660.000,00	0,00	650.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	230.000,00	nein	430.000,00	geplant	
22.02.09	1 x 3-Achs-Sattel-Kippauflieger	2022	2025	offen	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00	nein	0,00	keine	
22.02.10	1 x 3-Achs-Sattel-Kippauflieger	2022	2025	offen	51.000,00	51.000,00	0,00	51.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00	nein	0,00	keine	
gesamt:	laufendes Jahr / Vorjahre				8.682.000,00	8.682.000,00	4.220.000,00	4.303.003,83	158.996,17	32.682,12	126.314,05	0,00	7.822.000,00		860.000,00		
24.02.01	Planung für Dosieranlage für Kreide	2024	2025	offen	40.000,00	40.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.02	Schwimmschlammräumen Nachklärbecken 1-3	2024	2024	offen	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.03	Neubau Niederdruckbehälter	2024	2024	offen	900.000,00	900.000,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.04	Planung Neubau Pumpstation Blackfeld	2024	2024	offen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.05	Aufstockung Lagerbehälter Glycerin	2024	2025	offen	125.000,00	125.000,00	30.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.06	Planung Betriebsgebäude (LP 3-5)	2024	2024	offen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.07	Wechselfilter Klärgasreinigung	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.08	Zuluftkühlung BHKW 3 St. Wärmetauscher	2024	2024	offen	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.09	Online-Messtechnik Nitrit	2024	2024	offen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.10	Management-Software IT-Sicherheit	2024	2024	offen	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	nein	0,00	keine	
24.02.11	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine	
gesamt:	neu - 2024				1.745.000,00	1.745.000,00	1.630.000,00	115.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	1.695.000,00		0,00	0,00	
gesamt:	neu - 2024 und Vorjahre				10.427.000,00	10.427.000,00	5.850.000,00	4.418.003,83	158.996,17	32.682,12	126.314,05	0,00	9.517.000,00		860.000,00		

neue Kreditaufnahme 2024

abzüglich Abschreibungen	1.298.000,00
zusätzlich Tilgung	1.250.000,00
Zwischensumme	5.802.000,00
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag	430.000,00
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag	50.000,00
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag	51.000,00
über zugelegte Forderungen gedeckter Betrag	0,00
über andere Kofinanzierungen gedeckter Betrag	0,00
neue Kreditaufnahme	5.281.000,00

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2024	HR 2024	budgetiert 2024		Ist 2023		Bemerkungen	Finanzierung					
							davon 2024	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre IST		IST 2023	Mittelabfluss noch 2023	eigene Finanzierung		Kofinanzierung	
														[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]
			aktuell geplant		[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	Status	
17.03.01	Lüner Weg/Domänenhof Ausführungsplanung	2017	2025	pausiert	26.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	26.000,00	nein	0,00	keine
17.03.06	Invest BMS (Fachschalen, Planung, Doku)	2017	2025	gestartet	70.000,00	70.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	70.000,00	nein	0,00	keine
18.03.02	Bilmer Strauch RW	2018	2024	offen	39.000,00	39.000,00	39.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	39.000,00	nein	0,00	keine
18.03.03	Horst Nickel Strasse SW RW	2018	2024	gestartet	220.000,00	220.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	220.000,00	nein	0,00	keine
19.03.02	Erneuerung RS Lüner Weg/Bockelmannstraße	2019	2025	gestartet	2.000.000,00	2.000.000,00	1.000.000,00	985.605,40	14.393,60	0,00		0,00	0,00	2.000.000,00	nein	0,00	keine
19.03.06	Erschließung "Meisterweg"	2019	2024	offen	495.000,00	495.000,00	495.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	495.000,00	nein	0,00	keine
20.03.07	Norwendige Budgeterhöhung DB Brücken	2020	2026	gestartet	3.700.000,00	3.700.000,00	0,00	3.700.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	890.000,00	nein	2.810.000,00	keine
21.03.01	Neubau SW RW BG „Am Wieneblüttler Weg“	2021	2025	offen	7.750.000,00	7.750.000,00	2.500.000,00	3.750.000,00	1.500.000,00	0,00		0,00	1.500.000,00	6.200.000,00	ja	1.550.000,00	keine
21.03.02	Budgeterhöhung DRL Bardowick	2021	2025	gestartet	520.000,00	520.000,00	200.000,00	281.185,33	38.814,67	0,00		0,00	0,00	520.000,00	nein	0,00	keine
21.03.04	DRL Moorfeld	2021	2024	offen	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	70.000,00	nein	0,00	keine
22.03.01	Neubau RW Kanalisation Ebelingweg	2022	2024	offen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	200.000,00	nein	0,00	keine
22.03.08	RW an der Soltauer Bahn	2022	2024	gestartet	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	120.000,00	nein	0,00	keine
23.03.01	DRL Lüner Rennbahn	2023	2024	offen	615.000,00	615.000,00	615.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	615.000,00	nein	0,00	keine
23.03.03	Schloßwerk Ansehweg	2023	2024	offen	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	150.000,00	nein	0,00	keine
23.03.04	Erneuerung SW-Kanal Rote Bleiche	2023	2024	offen	160.000,00	160.000,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	160.000,00	nein	0,00	keine
23.03.05	Ersatzbeschaffung elektr. Kastenwagen für AG 167	2023	2024	offen	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	75.000,00	nein	0,00	keine
gesamt:	Jahresgesamt				16.210.000,00	16.210.000,00	5.879.000,00	8.777.791,73	1.553.208,27	53.208,27		0,00	1.500.000,00	11.850.000,00		4.360.000,00	0,00
24.03.01	Ersatz Spülwagen AG 51	2024	2026	offen	415.000,00	415.000,00	0,00	415.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	415.000,00	nein	0,00	keine
24.03.02	E-Kastenwagen, Ersatz (Mauerwagen)	2024	2025	offen	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	80.000,00	nein	0,00	keine
24.03.03	Rattenbekämpfung	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine
24.03.04	Behälter für Hawarie Druckrohrleitungen (Abrollcontainer)	2024	2024	offen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	40.000,00	nein	0,00	keine
24.03.05	RW Durchfluss- und Wärmetechnik Unterführungen DB	2024	2024	offen	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	30.000,00	nein	0,00	keine
24.03.06	RW-Kanal Ansehweg	2024	2024	offen	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	150.000,00	nein	0,00	keine
24.03.07	SW/RW Kanal Lüner Weg, Kreuzung DB Planung	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine
24.03.08	SW/RW Wilhelm-Leuschner-Str.	2024	2024	offen	175.000,00	175.000,00	175.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	175.000,00	nein	0,00	keine
24.03.09	Rechenh MW Anschlusseleitungen	2024	2024	offen	215.000,00	215.000,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	215.000,00	nein	0,00	keine
24.03.10	SW/RW Dahlenburger LS	2024	2024	offen	350.000,00	350.000,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	350.000,00	nein	0,00	keine
24.03.11	Neubau Wärmetaucher Museum	2024	2026	offen	480.000,00	480.000,00	350.000,00	130.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	480.000,00	nein	0,00	keine
24.03.12	RW Entlastung PW Bleckeder LS Planung	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine
24.03.13	RW Entlastung RW Bockelmannstraße Planung	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine
24.03.14	RW Entlastung RW Dahlenburger LS Planung	2024	2024	offen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	50.000,00	nein	0,00	keine
24.03.15	RW Kanal auf der Hude	2024	2024	offen	350.000,00	350.000,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	350.000,00	nein	0,00	keine
24.03.16	MW Mischwasserklärteilanlagen Planung	2024	2025	offen	500.000,00	500.000,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	500.000,00	nein	0,00	keine
24.03.17	MW Modernisierung der Auslassbauwerke	2024	2024	offen	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	300.000,00	nein	0,00	keine
24.03.18	Beschaffung Werkzeuge und Kleingeräte	2024	2024	offen	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	45.000,00	nein	0,00	keine
gesamt:	neu - 2024				3.380.000,00	3.380.000,00	2.505.000,00	875.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	195.000,00		0,00	0,00
gesamt:	neu - 2024 und Vorjahre				19.590.000,00	19.590.000,00	8.384.000,00	9.652.791,73	1.553.208,27	53.208,27		0,00	1.500.000,00	15.035.000,00		4.360.000,00	0,00
neue Kreditaufnahme 2024																	
abzüglich Abschreibungen																	
Zuzüglich Tilgung																	
Zwischensumme																	
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag																	
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag																	
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag																	
über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag																	
über andere Kofinanzierungen gedeckter Betrag *																	
neue Kreditaufnahme																	
2.123.000,00																	

*1 DB Brücken Bahn Rückzahlung

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2024	HR 2024	budgetiert 2024		Ist 2023			Bemerkungen	Finanzierung							
							davon 2024	davon Folgebahre	gesamt	davon Vorjahre Ist	IST 2023		eigene Finanzierung		Kofinanzierung					
													[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]
					[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	ber. fls.	[netto €]	Status			
23.04.01	BG Wienebmittel - Erschließung LWL	2023	2023	offen	55.000,00	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	55.000,00	ja	0,00	keine			
23.04.02	Diverse	2023	2023	offen	95.000,00	95.000,00	35.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00		0,00	95.000,00	ja	0,00	keine			
gesamt:	laufendes Jahr / Vorjahre				150.000,00	150.000,00	90.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00		0,00	0,00			
24.04.01	Diverse	2024	2024	offen	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00	nein	0,00	keine			
gesamt:	neu - 2024				150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	150.000,00		0,00	0,00			
gesamt:	neu - 2024 und Vorjahre				300.000,00	300.000,00	240.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00		0,00	300.000,00		0,00	0,00			

neue Kreditaufnahme 2024

abzüglich Abschreibungen	179.000,00
zuzüglich Tilgung	150.000,00
Zwischensumme	211.000,00
über abgeschlossene Kredite gedeckter Betrag	
über vorhandene Eigenmittel gedeckter Betrag	90.000,00
über das PLAN-Jahresergebnis gedeckter Betrag	0,00
über zugesagte Fördermittel gedeckter Betrag	0,00
über ander Kofinanzierungen gedeckter Betrag	0,00
neue Kreditaufnahme	121.000,00

P-Code	Projektname	P-Jahr WP	P-Abschluss	Status	PLAN WP 2024	HR 2024	budgetiert 2024		Ist 2023		Bemerkungen	Finanzierung					
							davon 2024	davon Folgejahre	gesamt	davon Vorjahre Ist		IST 2023	eigene Finanzierung		Kofinanzierung		
													Eigenmittel	Kredite	Sonstige	Förderungen	
					[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]	[netto €]		[netto €]	[netto €]	bereits fix	[netto €]	Status	
23.05.01	Diverse	2023		offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	10.000,00	nein	0,00	keine
gesamt:	laufendes Jahr / Vorjahre				10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	10.000,00		0,00	
24.05.01	Diverse	2024		offen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	10.000,00	nein	0,00	keine
gesamt:	neu - 2024				10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	10.000,00		0,00	
gesamt:	neu - 2024 und Vorjahre				20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	20.000,00		0,00	

Luna Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Luna Lüneburg GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Erlöse gesamt	2.985.933,41	2.114.776,14	2.694.010,89	1.483.138,99
		Aufwendungen gesamt	1.956.515,71	2.114.776,14	2.694.010,89	1.483.138,99
		Über- /Unterdeckung	1.029.417,70	0,00	0,00	0,00
1		Umsatzerlöse	1.416.270,88	2.031.005,64	2.608.452,02	1.389.411,89
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	1.481.706,63	0,00	0,00	0,00
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	2.897.977,51	2.031.005,64	2.608.452,02	1.389.411,89
6	-	Materialaufwand	1.083.455,39	1.752.146,43	1.602.581,28	857.183,58
7	-	Personalaufwand	7.505,00	7.505,00	7.509,11	7.502,31
8	-	Abschreibungen	2.631,58	0,00	0,00	0,00
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	342.500,53	274.464,94	1.007.646,65	532.717,53
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	1.436.092,50	2.034.116,37	2.617.737,04	1.397.403,42
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	1.461.885,01	-3.110,73	-9.285,02	-7.991,53
12	+	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	87.955,90	83.770,50	85.558,87	93.727,10
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.134,28	80.659,77	76.273,85	85.735,57
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	19.821,62	3.110,73	9.285,02	7.991,53
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	452.288,93	0,00	0,00	0,00
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	1.029.417,70	0,00	0,00	0,00
20	-	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	1.029.417,70	0,00	0,00	0,00

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Leuchtenköpfe	24.000	24.000		24.000	
2	Maste	32.000	32.000		32.000	
3	Kabel	25.000	25.000		25.000	
4	Schaltstellen	12.000	12.000		12.000	
gesamt:		93.000	93.000		93.000	-

GfA Lüneburg - gkAöR

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan

Investitionsplan

Stellenplan

Erfolgsplan

			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)				
		Erlöse gesamt	29.508.000,00	30.195.500,00	32.356.000,00	32.240.486,72
		Aufwendungen gesamt	28.155.000,00	29.463.000,00	30.800.000,00	28.371.634,90
		Über- /Unterdeckung	1.353.000,00	732.500,00	1.556.000,00	3.868.851,82
1		Umsatzerlöse	26.899.000,00	27.986.000,00	29.824.000,00	31.084.181,22
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	2.648,17
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	2.007.000,00	2.080.000,00	2.018.000,00	1.102.707,02
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	28.906.000,00	30.066.000,00	31.842.000,00	32.189.536,41
6	-	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	8.606.000,00	10.218.000,00	10.103.000,00	9.019.100,83
		<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren und Leistungen</i>	<i>2.292.000,00</i>	<i>2.692.000,00</i>	<i>2.450.000,00</i>	<i>2.167.915,60</i>
		<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>6.314.000,00</i>	<i>7.526.000,00</i>	<i>7.653.000,00</i>	<i>6.851.185,23</i>
7	-	Personalaufwand	11.965.000,00	11.219.000,00	11.117.000,00	10.717.410,26
		<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>9.284.000,00</i>	<i>8.726.000,00</i>	<i>8.735.000,00</i>	<i>8.303.472,13</i>
		<i>b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung</i>	<i>2.681.000,00</i>	<i>2.493.000,00</i>	<i>2.382.000,00</i>	<i>2.413.938,13</i>
8	-	Abschreibungen	3.232.000,00	3.139.000,00	2.620.000,00	2.031.828,65
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	3.663.000,00	4.033.000,00	6.342.000,00	4.996.812,84
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	27.466.000,00	28.609.000,00	30.182.000,00	26.765.152,58
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	1.440.000,00	1.457.000,00	1.660.000,00	5.424.383,83
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	39.000,00	113.500,00	105.000,00	34.500,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	563.000,00	16.000,00	409.000,00	16.450,31
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	430.000,00	0,00	319.601,66
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	602.000,00	-300.500,00	514.000,00	-268.651,35
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	642.000,00	377.000,00	571.000,00	1.224.116,91
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	1.400.000,00	779.500,00	1.603.000,00	3.931.615,57
20	-	sonstige Steuern	47.000,00	47.000,00	47.000,00	62.763,75
23	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	1.353.000,00	732.500,00	1.556.000,00	3.868.851,82

JahrPlan 2024
Konto (Alle)

Betrag netto€			
JahrAusgabe	Projektnummer	Beschreibung der Maßnahme	Ergebnis
2024	I2019-004	Logistik Waschhalle, Tankstelle, Reinigungsplatz Ergänzung	150.000 €
	I21-DEP-01	DEP Zusatz Errichtung 9. Bauabschnitt Deponie	2.500.000 €
	I24-DEP-01	DEP Ersatz Kompaktor Deponie / Ersatz für BOMAG BC 601	400.000 €
	I24-EDV-01	EDV Hardwareaktualisierungen	42.000 €
	I24-EDV-02	EDV Server-Erweiterung	40.000 €
	I24-KAB-01	Kleinanlieferbereich Container / Boxen / Behälter	40.000 €
	I24-KAB-02	KAB Ersatz Stapler Toyota H35D	80.000 €
	I24-KPW-01	KPW Ersatz mobile Siebanlage Terra Select	300.000 €
	I24-LOG-05	Logistik Ersatz Container für Hakenwagen	60.000 €
	I24-LOG-06	Logistik Ersatz Container für Frontlader	33.000 €
	I24-LOG-07	Logistik Ersatz Depotcontainer Hansestadt Lüneburg	38.000 €
	I24-LOG-08	Logistik Ersatz Depotcontainer Landkreis Lüneburg	38.000 €
	I24-MBV-01	MBV Ersatz Container IR	250.000 €
	I24-MBV-02	MBV Vorzerkleinerung -Ersatz- [DOPPSTADT]	400.000 €
	I24-VER-01	Verwaltung Unvorhergesehenes	60.000 €
	I24-VER-02	Verwaltung Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	72.000 €
2024 Ergebnis			4.503.000 €
2025	I21-DEP-01	DEP Zusatz Errichtung 9. Bauabschnitt Deponie	4.500.000 €
2025 Ergebnis			4.500.000 €
Gesamtergebnis			9.003.000 €

Stellenplan GfA 2024		2023		2024			
		Gesamt 30.06.2023	Gesamt 30.06.2023	Gesamt Wirtschaftsplan 2024	Gesamt Wirtschaftsplan 2024	Gesamt Wirtschaftsplan 2024	Gesamt Wirtschaftsplan 2024
		Anzahl Stellen	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Stellen	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Frauen	Anzahl Männer
Bereich Vorstand							
Oliver Schmitz		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Sekretariat / Empfang		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Personalwesen		0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
Auszubildende kaufmännisch		2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	0,00
Öffentlichkeitsarbeit / Ausbildung kaufmännisch		3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	1,00
Altdeponien, Entgasung, FASi (Arbeitssicherheit), Abfall-, Gewässer-Beauftragter u.a.		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Projektmanagement		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Reinigung		2,50	5,00	2,50	5,00	5,00	0,00
Kundenberatung		5,25	6,00	5,25	6,00	5,00	1,00
Gesamt Bereich Vorstand		17,25	21,00	18,75	22,00	16,00	6,00
Bereich 2 Finanzen & IT							
Leitung: Hoyer, Peter		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Finanzbuchhaltung		5,25	6,00	5,25	6,00	5,00	1,00
Debitoren-Buchhaltung Gebühren		3,75	4,00	2,75	3,00	3,00	0,00
Controlling		0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
EDV		2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Bereich 2 Finanzen & IT		12,00	13,00	12,00	13,00	8,00	5,00
Bereich 3 Technik und Stoffstrom							
Leitung: Tegtmeyer, Erich		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Stoffstrommanagement / Vertrieb		4,50	5,00	4,50	5,00	2,00	3,00
Abfallvorbehandlung / MBV		14,75	15,00	15,75	15,00	1,00	14,00
SiWa / BHKW		2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Qualitätssicherung / Labor		1,75	2,00	1,75	2,00	2,00	0,00
Eingangskontrolle		14,45	17,00	13,50	16,00	6,00	10,00
Deponiebetrieb / Kompostierung		13,15	15,00	10,90	13,00	0,00	13,00
Verwaltung, Projekte		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Interne und externe Dienste		2,00	2,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Azubi		3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	3,00
Recyclinghöfe		2,20	11,00	2,40	12,00	11,00	1,00
Gesamt Bereich 3 Technik und Stoffstrom		59,80	74,00	57,80	72,00	22,00	50,00
Bereich 4 Fuhrbetrieb							
Fuhrbetrieb / Einsatzleitung		7,00	7,00	7,00	7,00	3,00	4,00
Müllwerker		47,00	47,00	53,00	53,00	0,00	53,00
Kraftfahrer		47,00	47,00	45,00	45,00	0,00	45,00
Mitarbeiter Fuhrbetrieb		2,00	2,00	2,00	2,00	6,00	2,00
ständige Zeitarbeiter		8,50	11,00	6,00	6,00	0,00	6,00
Werkstatt		3,00	3,00	3,00	3,00	0,00	3,00
Bereich 4 Fuhrbetrieb		114,50	117,00	116,00	116,00	3,00	113,00
Gesamt Stellen		203,55	225,00	204,55	223,00	49,00	174,00

Hafen Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Erlöse gesamt	1.391.937,55	1.396.262,48	1.403.082,49	1.152.070,23
		Aufwendungen gesamt	1.347.260,53	1.366.690,91	1.367.432,59	1.152.397,87
		Über- /Unterdeckung	44.677,02	29.571,57	35.649,90	-327,64
1		Umsatzerlöse	1.084.863,35	1.046.970,14	1.043.576,65	869.846,73
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	307.074,20	349.292,34	359.505,84	282.223,50
4f	+	davon: Zuschüsse Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	1.391.937,55	1.396.262,48	1.403.082,49	1.152.070,23
6		Materialaufwand	254.715,60	264.104,40	259.230,00	241.362,47
7		Personalaufwand	269.271,60	250.599,92	262.853,19	198.463,20
8		Abschreibungen	494.233,33	548.298,40	508.006,03	466.228,94
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	283.966,00	271.739,80	302.502,77	222.796,50
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	1.302.186,53	1.334.742,52	1.332.591,99	1.128.851,11
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	89.751,02	61.519,96	70.490,50	23.219,12
12	+	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.074,00	12.234,00	11.074,00	9.523,32
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-11.074,00	-12.234,00	-11.074,00	-9.523,32
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	34.000,00	19.714,39	23.766,60	14.023,44
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	44.677,02	29.571,57	35.649,90	-327,64
20	-	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	44.677,02	29.571,57	35.649,90	-327,64

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Werkzeuge und Kleingeräte	5.000	5.000	0	5.000	
2	Zaunanlage, inkl. Gleissicherung EB Vrestorfer Heide / Goseburgbahn	40.000	40.000	0	40.000	
3	Uferwand LP 1-2; neue Auftrittsfläche	60.000	60.000	0	60.000	
4	Gw-Bahn Melbeck-Emsen; Planung und Geländevorbereitung	200.000	200.000		200.000	
gesamt:		305.000	305.000	0	305.000	-

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	3.940.000,00	4.223.000,00	3.896.000,00	3.818.097,68
	Aufwendungen gesamt	3.872.000,00	4.245.000,00	3.908.000,00	3.919.354,81
	Über- /Unterdeckung	68.000,00	-22.000,00	-12.000,00	-101.257,13
1	Umsatzerlöse	3.914.000,00	4.210.000,00	3.870.000,00	3.802.660,28
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	24.000,00	13.000,00	24.000,00	15.437,40
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	3.938.000,00	4.223.000,00	3.894.000,00	3.818.097,68
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	2.651.000,00	2.669.000,00	2.443.000,00	2.420.904,57
7	- Personalaufwand	1.144.000,00	1.470.000,00	1.339.000,00	1.379.113,94
8	- Abschreibungen	6.000,00	40.000,00	40.000,00	45.606,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	71.000,00	66.000,00	86.000,00	73.730,30
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	3.872.000,00	4.245.000,00	3.908.000,00	3.919.354,81
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	66.000,00	-22.000,00	-14.000,00	-101.257,13
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	68.000,00	-22.000,00	-12.000,00	-101.257,13
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	68.000,00	-22.000,00	-12.000,00	-101.257,13

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	12.769.000,00	12.572.000,00	12.014.000,00	12.071.000,00
	Aufwendungen gesamt	12.598.000,00	12.408.000,00	11.852.000,00	11.904.000,00
	Über- /Unterdeckung	171.000,00	164.000,00	162.000,00	167.000,00
1	Umsatzerlöse	12.229.000,00	11.952.000,00	11.491.000,00	11.494.000,00
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	540.000,00	620.000,00	523.000,00	577.000,00
5	= Gesamtleistung (Nr. 1 bis 4)	12.769.000,00	12.572.000,00	12.014.000,00	12.071.000,00
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Personalaufwand	11.550.000,00	11.650.000,00	10.930.000,00	10.993.000,00
8	- Abschreibungen	-112.000,00	50.000,00	67.000,00	3.000,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	1.092.000,00	638.000,00	792.000,00	850.000,00
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	12.530.000,00	12.338.000,00	11.789.000,00	11.846.000,00
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	239.000,00	234.000,00	225.000,00	225.000,00
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-9.000,00
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	6.000,00	0,00	6.000,00	9.000,00
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	74.000,00	70.000,00	69.000,00	67.000,00
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	171.000,00	164.000,00	162.000,00	167.000,00
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	171.000,00	164.000,00	162.000,00	167.000,00

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	5.000	5.000	0	5.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	5.000	5.000	0	5.000	

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Kurzentrums Lüneburg Kurmittel GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	13.620.000,00	12.925.000,00	14.451.000,00	12.435.527,01
	Aufwendungen gesamt	12.722.000,00	12.682.000,00	14.002.000,00	12.992.402,32
	Über- /Unterdeckung	898.000,00	243.000,00	449.000,00	-556.875,31
1	Umsatzerlöse	6.950.000,00	6.255.000,00	6.682.000,00	5.750.524,69
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	50.000,00	50.000,00	1.142.000,00	64.736,85
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	7.000.000,00	6.305.000,00	7.824.000,00	5.815.261,54
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	3.525.000,00	4.322.000,00	4.925.000,00	4.642.883,90
7	- Personalaufwand	4.210.000,00	3.456.000,00	4.020.000,00	3.378.486,84
8	- Abschreibungen	2.056.000,00	2.149.000,00	2.200.000,00	2.372.507,34
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	1.850.000,00	1.775.000,00	1.776.000,00	1.766.761,25
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	11.641.000,00	11.702.000,00	12.921.000,00	12.160.639,33
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-4.641.000,00	-5.397.000,00	-5.097.000,00	-6.345.377,79
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.620.000,00	6.620.000,00	6.627.000,00	6.620.265,47
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	922.000,00	915.000,00	1.002.000,00	770.766,63
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	5.698.000,00	5.705.000,00	5.625.000,00	5.849.498,84
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	1.057.000,00	308.000,00	528.000,00	-495.878,95
20	- sonstige Steuern	159.000,00	65.000,00	79.000,00	60.996,36
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	898.000,00	243.000,00	449.000,00	-556.875,31

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Büro (Ersatz für Provisorium)	500.000	500.000	0	500.000	
2	Verschiedenes (Schließanlage, Möbel, Freibad,etc.)	250.000	250.000	0	250.000	
3	Finanzanlagen (Kauf Anteile TKL)	750.000	750.000	0	750.000	
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	1.500.000	1.500.000	0	1.500.000	

Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Erlöse gesamt	97.931.000,00	89.076.000,00	90.981.000,00	81.659.000,00
		Aufwendungen gesamt	96.142.000,00	93.046.000,00	89.127.000,00	81.965.000,00
		Über- /Unterdeckung	1.789.000,00	-3.970.000,00	1.854.000,00	-306.000,00
1		Umsatzerlöse	88.228.000,00	82.443.000,00	82.199.000,00	77.192.000,00
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	7.076.000,00	4.060.000,00	6.372.000,00	4.467.000,00
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	95.304.000,00	86.503.000,00	88.571.000,00	81.659.000,00
6	-	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	8.617.000,00	10.311.000,00	8.513.000,00	7.953.000,00
7	-	Personalaufwand	70.377.000,00	66.937.000,00	64.932.000,00	61.217.000,00
8	-	Abschreibungen	2.007.000,00	1.480.000,00	1.439.000,00	1.460.000,00
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	12.141.000,00	11.443.000,00	11.724.000,00	11.182.000,00
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	93.142.000,00	90.171.000,00	86.608.000,00	81.812.000,00
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	2.162.000,00	-3.668.000,00	1.963.000,00	-153.000,00
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.582.000,00	2.573.000,00	2.410.000,00	0,00
14	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Aufwendungen für die nach dem KHG förderfähige Nutzung von Anlagegegenständen	988.000,00	997.000,00	834.000,00	0,00
17	-	Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	1.594.000,00	1.576.000,00	1.576.000,00	0,00
18	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
19	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	406.000,00	279.000,00	95.000,00	142.000,00
20	=	Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	-361.000,00	-279.000,00	-95.000,00	-142.000,00
21	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	23.000,00	0,00	0,00
22	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11+20-21)	1.801.000,00	-3.970.000,00	1.868.000,00	-295.000,00
23	-	sonstige Steuern	12.000,00	0,00	14.000,00	11.000,00
24	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 22-23)	1.789.000,00	-3.970.000,00	1.854.000,00	-306.000,00

Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Pauschale Investitionen	382.000			382.000	
2	Bewegliche Anlagegüter nicht gefördert (Heime Ambulanzen/Maßregelvollzug)					
3	Hard- und Software	270.000			270.000	
4	Gebäudesanierung	1.576.000			1.576.000	
5	Zentralisierung KPP / Haus 48	800.000	3.071.000	16.957.000	800.000	
6	MRV Zaunanlage	17.000.000			17.000.000	
7		1.000.000	100.000	900.000	1.000.000	
8						
9						
10						
11						
gesamt:	-	21.028.000	3.171.000	17.857.000	21.028.000	

Service Plus Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Service Plus Lüneburg GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Erlöse gesamt	16.101.000,00	14.788.000,00	14.899.000,00	13.191.072,82
		Aufwendungen gesamt	16.019.000,00	14.584.000,00	14.831.000,00	13.031.011,42
		Über- /Unterdeckung	82.000,00	204.000,00	68.000,00	160.061,40
1		Umsatzerlöse	16.050.000,00	14.737.000,00	14.798.000,00	13.013.478,78
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	50.000,00	50.000,00	100.000,00	177.594,04
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	16.100.000,00	14.787.000,00	14.898.000,00	13.191.072,82
6	-	Materialaufwand	40.000,00	26.000,00	18.000,00	412.065,29
7	-	Personalaufwand	14.650.000,00	13.540.000,00	13.132.000,00	11.500.175,41
8	-	Abschreibungen	11.000,00	16.000,00	17.000,00	25.048,44
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	1.284.000,00	915.000,00	1.635.000,00	1.020.862,24
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	15.985.000,00	14.497.000,00	14.802.000,00	12.958.151,38
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	115.000,00	290.000,00	96.000,00	232.921,44
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1,53
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	1.000,00	1.000,00	1.000,00	-1,53
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	34.000,00	87.000,00	29.000,00	67.524,51
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	82.000,00	204.000,00	68.000,00	165.395,40
20	-	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	5.334,00
21	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	82.000,00	204.000,00	68.000,00	160.061,40

Service Plus Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	10.000	10.000		10.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	10.000	10.000	0	10.000	-

Sports & Friends Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Sports & Friends Lüneburg GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Erlöse gesamt	381.000,00	340.000,00	366.000,00	320.068,46
		Aufwendungen gesamt	376.000,00	335.000,00	366.000,00	334.936,29
		Über- /Unterdeckung	5.000,00	5.000,00	0,00	-14.867,83
1		Umsatzerlöse	378.000,00	340.000,00	360.000,00	317.424,88
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	3.000,00	0,00	6.000,00	2.643,58
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	381.000,00	340.000,00	366.000,00	320.068,46
6	-	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	0,00	0,00	0,00	2.328,95
7	-	Personalaufwand	217.000,00	197.000,00	211.000,00	191.319,42
8	-	Abschreibungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	3.317,00
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	158.000,00	137.000,00	155.000,00	138.207,24
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	376.000,00	335.000,00	367.000,00	335.172,61
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	5.000,00	5.000,00	-1.000,00	-15.104,15
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-1.000,00	-236,32
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	5.000,00	5.000,00	0,00	-14.867,83
20	-	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	5.000,00	5.000,00	0,00	-14.867,83

Sports & Friends Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Volumen in €	Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme			Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes		10.000	10.000	0	10.000	
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
gesamt:	-		10.000	10.000	0	10.000	-

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	191.685.000,00	176.722.000,00	186.763.000,00	185.603.962,20
	Aufwendungen gesamt	202.617.000,00	196.432.000,00	193.892.000,00	187.470.900,11
	Über- /Unterdeckung	-10.932.000,00	-19.710.000,00	-7.129.000,00	-1.866.937,91
1	Umsatzerlöse	163.832.000,00	151.417.000,00	154.632.000,00	168.667.410,30
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	-254.000,00	46.915,99
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	27.853.000,00	25.305.000,00	32.385.000,00	4.572.461,14
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	191.685.000,00	176.722.000,00	186.763.000,00	173.286.787,43
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	52.207.000,00	52.132.000,00	53.184.000,00	57.156.091,62
7	- Personalaufwand	125.032.000,00	119.837.000,00	116.284.000,00	94.116.346,33
8	- Abschreibungen	2.990.000,00	3.404.000,00	3.341.000,00	8.375.056,43
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	22.046.000,00	20.683.000,00	20.857.000,00	20.145.155,93
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	202.275.000,00	196.056.000,00	193.666.000,00	179.792.650,31
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-10.590.000,00	-19.334.000,00	-6.903.000,00	-6.505.862,88
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	12.305.973,94
14	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	11.200,83
16	- Aufwendungen für die nach dem KHG förderfähige Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	0,00	0,00	7.369.654,98
17	- Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210.000,00	163.000,00	135.000,00	186.656,22
20	= Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 19)	-210.000,00	-163.000,00	-135.000,00	4.760.863,57
21	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	132.000,00	213.000,00	91.000,00	121.938,60
22	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±20-21)	-10.932.000,00	-19.710.000,00	-7.129.000,00	-1.866.937,91
23	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 22-23)	-10.932.000,00	-19.710.000,00	-7.129.000,00	-1.866.937,91

Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Medizinische und sonst. med. Ausstattung	1.980.000	0	0	1.980.000	Insgesamt gibt es eine Förderung i.H.v. 12.328 T€ für die Investitionen. 2.320 T€ werden eigenfinanziert.
2	Sonstige Ausstattung/med. Software	4.968.000	0	0	4.968.000	
3	Bauten (AEMP/4-Bettzimmer+EKIZ)	7.700.000	0	0	7.700.000	
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	14.648.000	2.320.000	12.328.000	14.648.000	

Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	8.764.000,00	8.506.000,00	8.194.000,00	7.623.000,00
	Aufwendungen gesamt	8.935.000,00	8.480.000,00	8.536.000,00	7.926.000,00
	Über- /Unterdeckung	-171.000,00	26.000,00	-342.000,00	-303.000,00
1	Umsatzerlöse	8.738.000,00	8.102.000,00	7.842.000,00	6.997.000,00
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	26.000,00	404.000,00	352.000,00	626.000,00
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	8.764.000,00	8.506.000,00	8.194.000,00	7.623.000,00
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	1.022.000,00	794.000,00	1.133.000,00	1.079.000,00
7	- Personalaufwand	6.338.000,00	5.652.000,00	5.799.000,00	5.163.000,00
8	- Abschreibungen	30.000,00	27.000,00	33.000,00	49.000,00
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	1.545.000,00	2.006.000,00	1.571.000,00	1.635.000,00
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	8.935.000,00	8.479.000,00	8.536.000,00	7.926.000,00
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-171.000,00	27.000,00	-342.000,00	-303.000,00
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Anlagegüter aus KHG finanzierten Mitteln und Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00
19	= Finanzergebnis (Nr. 12 bis 15 - 16 bis 18)	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
20	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±19-20)	-171.000,00	26.000,00	-342.000,00	-303.000,00
22	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 21-22)	-171.000,00	26.000,00	-342.000,00	-303.000,00

Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Volumen in €	Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme			Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes		105.000	105.000	0	105.000	
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
gesamt:	-		105.000	105.000	0	105.000	-

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
	Erlöse gesamt	3.416.000,00	3.022.000,00	3.284.000,00	3.084.572,95
	Aufwendungen gesamt	3.391.000,00	3.139.000,00	3.201.000,00	2.971.325,14
	Über- /Unterdeckung	25.000,00	-117.000,00	83.000,00	113.247,81
1	Umsatzerlöse	3.381.000,00	2.983.000,00	3.259.000,00	2.963.768,05
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	66.276,25
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ sonst. betriebliche Erträge	33.000,00	39.000,00	23.000,00	54.386,01
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	3.414.000,00	3.022.000,00	3.282.000,00	3.084.430,31
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	251.000,00	358.000,00	280.000,00	398.155,51
7	- Personalaufwand	2.477.000,00	2.140.000,00	2.215.000,00	1.901.706,27
8	- Abschreibungen	62.000,00	55.000,00	59.000,00	53.929,20
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	595.000,00	586.000,00	632.000,00	615.821,53
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	3.385.000,00	3.139.000,00	3.186.000,00	2.969.612,51
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	29.000,00	-117.000,00	96.000,00	114.817,80
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000,00	0,00	2.000,00	142,64
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	2.000,00	0,00	2.000,00	142,64
18	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	6.000,00	0,00	15.000,00	1.686,63
19	= Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	25.000,00	-117.000,00	83.000,00	113.273,81
20	- sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	26,00
21	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	25.000,00	-117.000,00	83.000,00	113.247,81

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Verschiedenes	95.000	95.000	0	95.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	95.000	95.000	0	95.000	-

Positionen		HR 2023	Plan 2024	Abweichung
	Erlöse gesamt	20.848.592,00	22.462.510,00	1.613.918,00
	Aufwendungen gesamt	18.083.905,00	19.832.282,00	1.748.377,00
	Über-/Unterdeckung	2.764.687,00	2.630.228,00	-134.459,00
1	Umsatzerlöse	20.219.738,00	21.335.110,00	1.115.372,00
	<i>Mieten - Wohnungen + Flüchtlingsunterkünfte</i>	<i>13.452.470,00</i>	<i>13.670.220,00</i>	<i>217.750,00</i>
	<i>Mieten - Gewerbeobjekte (inkl. Parkhaus am Klinikum)</i>	<i>2.719.373,00</i>	<i>2.817.240,00</i>	<i>97.867,00</i>
	<i>Mieten - Garagen</i>	<i>323.205,00</i>	<i>367.150,00</i>	<i>43.945,00</i>
	<i>andere Lieferungen und Leistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>Erlösschmälerungen</i>	<i>-115.423,00</i>	<i>-100.000,00</i>	<i>15.423,00</i>
	<i>Abschreibungen auf Mietforderungen</i>	<i>-55.110,00</i>	<i>-55.000,00</i>	<i>110,00</i>
	<i>Überschuss aus Hausverkäufen/PKW</i>	<i>175.154,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-175.154,00</i>
	<i>abgerechnete Umlagen</i>	<i>3.720.069,00</i>	<i>4.635.500,00</i>	<i>915.431,00</i>
2 ±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	100.000,00	100.000,00	0,00
3 +	andere aktivierte Eigenleistungen	139.938,00	309.300,00	169.362,00
4 +	sonst. betriebl. Erträge	333.723,00	693.100,00	359.377,00
5 =	Gesamtleistung (Nr. 1 bis 4)	20.793.399,00	22.437.510,00	1.644.111,00
6 -	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	8.250.167,00	9.105.400,00	855.233,00
	<i>Instandhaltungen</i>	<i>3.620.757,00</i>	<i>4.500.000,00</i>	<i>879.243,00</i>
	<i>Betriebskosten</i>	<i>4.227.500,00</i>	<i>4.176.500,00</i>	<i>-51.000,00</i>
	<i>Aufw. f. Hausbewirtsch. (Erbbauszinsen)</i>	<i>401.910,00</i>	<i>428.900,00</i>	<i>26.990,00</i>
7 -	Personalaufwand	2.281.716,00	2.479.800,00	198.084,00
	<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>1.798.645,00</i>	<i>1.983.400,00</i>	<i>184.755,00</i>
	<i>b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung</i>	<i>483.071,00</i>	<i>496.400,00</i>	<i>13.329,00</i>
8 -	Abschreibungen	4.079.621,00	4.308.678,00	229.057,00
	<i>a) imm. Vermögensgegenst. des Anlagevermögens u. Sachanlagen</i>	<i>3.424.251,00</i>	<i>3.569.000,00</i>	<i>144.749,00</i>
	<i>b) Vermögensgegenst. des Umlaufvermögens</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>c) Abschreibungen Flüchtlingsunterkünfte</i>	<i>655.370,00</i>	<i>723.488,00</i>	<i>68.118,00</i>
	<i>d) Außerordentliche Abschreibungen</i>	<i>0,00</i>	<i>16.190,00</i>	<i>16.190,00</i>
9 -	sonst. Betriebliche Aufwendungen	1.153.100,00	1.331.000,00	177.900,00
	- Rückbaukosten für Flüchtlingsunterkünfte	0,00	0,00	0,00
	- Zahlung in die Stiftung	25.920,00	26.000,00	80,00
10 =	Summe betriebliche Aufwendungen (Nr. 6 bis 9)	15.790.524,00	17.250.878,00	1.460.354,00
11 =	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	5.002.875,00	5.186.632,00	183.757,00
12 +	Erträge aus Beteiligungen (nur lfd. Erträge)	0,00	0,00	0,00
13 +	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
14 +	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.193,00	25.000,00	-30.193,00
15 -	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
16 -	Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.066.862,00	1.373.704,00	306.842,00
17 =	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-1.011.669,00	-1.348.704,00	-337.035,00
18 ±	Gewinnabführungsvertrag Lüwobau Verw.	0,00	0,00	0,00
19 -	Steuern vom Einkommen und Ertrag	784.022,00	762.300,00	-21.722,00
20 =	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17±18-19)	3.207.184,00	3.075.628,00	-131.556,00
21 -	sonstige Steuern	442.497,00	445.400,00	2.903,00
22 =	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 21-22)	2.764.687,00	2.630.228,00	-134.459,00

Lüneburger Parkhaus- und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Lüneburger Parkhaus- und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	Ist 2022
		Erlöse gesamt	622.515,00	555.640,00	582.920,00	511.351,30
		Aufwendungen gesamt	531.351,81	478.139,48	499.804,69	430.336,20
		Über- /Unterdeckung	91.163,19	77.500,52	83.115,31	81.015,10
1		Umsatzerlöse	622.515,00	555.640,00	582.920,00	505.568,43
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	5.782,87
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	622.515,00	555.640,00	582.920,00	511.351,30
6		Materialaufwand	63.688,00	70.888,00	66.088,00	48.592,72
7		Personalaufwand	206.250,00	168.750,00	181.250,00	162.759,83
8		Abschreibungen	53.000,00	53.000,00	53.000,00	50.112,82
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	156.300,00	139.300,00	150.800,00	150.102,91
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	479.238,00	431.938,00	451.138,00	411.568,28
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5-10)	143.277,00	123.702,00	131.782,00	99.783,02
12	+	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	43.713,81	37.741,48	40.206,69	10.949,30
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	99.563,19	85.960,52	91.575,31	88.833,72
20	-	sonstige Steuern	8.400,00	8.460,00	8.460,00	7.818,62
21	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	91.163,19	77.500,52	83.115,31	81.015,10

Lüneburger Parkhaus- und Parkraum Verwaltungs-GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Volumen in €	Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme			Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Erneuerung Stromsäulen				0		
2	Neubau Schranke alt. Einführung Kennzeichenerkennung (Sülfwiesen)		75.000	75.000	0	75.000	
gesamt:			75.000	75.000	0	75.000	-

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft
Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH

Erfolgsplan 2024

Positionen			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	IST 2022
		Erlöse gesamt	5.086.479,00	5.154.533,00	4.647.929,00	4.576.502,92
		Aufwendungen gesamt	5.075.584,00	5.181.165,00	4.777.605,00	4.623.292,02
		Über- /Unterdeckung	10.895,00	-26.632,00	-129.676,00	-46.789,10
1	+	Umsatzerlöse gesamt	3.643.204,00	3.688.963,00	3.222.000,00	3.257.748,00
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	1.443.275,00	1.465.570,00	1.425.929,00	1.318.754,92
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	5.086.479,00	5.154.533,00	4.647.929,00	4.576.502,92
6	-	Honorare	1.423.243,00	1.521.819,00	1.344.000,00	1.387.991,31
7	-	Personalaufwand	2.474.377,00	2.522.373,00	2.322.000,00	2.129.204,94
8	-	Abschreibungen	41.342,00	33.161,00	33.912,00	45.715,30
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	1.136.622,00	1.103.812,00	1.077.693,00	1.060.380,47
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	5.075.584,00	5.181.165,00	4.777.605,00	4.623.292,02
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	10.895,00	-26.632,00	-129.676,00	-46.789,10
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	10.895,00	-26.632,00	-129.676,00	-46.789,10
20	-	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	10.895,00	-26.632,00	-129.676,00	-46.789,10

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Hansestadt und Landkreis Lüneburg mbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Client Management System für VHS-IT	10.000,00	10.000,00	-	10.000,00	
2	Umgestaltung Foyer (Möbel u.ä.)	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	
3	Relaunch Homepage	10.000,00	10.000,00	-	10.000,00	
4	Erneuerung des Schließsystems	10.000,00	10.000,00	-	10.000,00	
5	Investitionen im Projekt Makerspace	10.375,00	10.375,00	-	10.375,00	
6						
7						
8						
9						
10						
11						
gesamt:		45.375,00	45.375,00	0,00	45.375,00	

Lüneburg Marketing GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan
Investitionsplan

Lüneburg Marketing GmbH

Erfolgsplan 2024

Positionen			Plan 2024	Plan 2023	Hochrechnung 2023	IST 2022
		Erlöse gesamt	1.757.600,00	1.752.292,00	1.777.950,00	1.781.339,41
		Aufwendungen gesamt	1.755.090,00	1.748.705,00	1.866.325,00	1.747.101,72
		Über- /Unterdeckung	2.510,00	3.587,00	-88.375,00	34.237,69
1	+	Umsatzerlöse gesamt	1.119.300,00	1.113.992,00	1.136.000,00	997.906,13
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	638.300,00	638.300,00	641.950,00	783.433,28
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	1.757.600,00	1.752.292,00	1.777.950,00	1.781.339,41
6	-	Materialaufwand	663.920,00	715.870,00	767.000,00	715.129,83
7	-	Personalaufwand	820.407,00	768.650,00	791.362,00	714.677,24
8	-	Abschreibungen	14.000,00	27.450,00	17.490,00	19.901,45
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	254.463,00	233.705,00	287.313,00	293.921,22
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen Nr. 6 bis 9	1.752.790,00	1.745.675,00	1.863.165,00	1.743.629,74
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	4.810,00	6.617,00	-85.215,00	37.709,67
12	+	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700,00	2.700,00	2.600,00	2.667,12
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-1.700,00	-2.700,00	-2.600,00	-2.667,12
18	-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19	=	Ergebnis nach Steuern (Nr. 11±17-18)	3.110,00	3.917,00	-87.815,00	35.042,55
20	-	sonstige Steuern	600,00	330,00	560,00	804,86
21	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Nr. 19-20)	2.510,00	3.587,00	-88.375,00	34.237,69

Lüneburg Marketing GmbH

Investitionsplan 2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Austausch/ Ersatz EDV	15.000,00	15.000,00	-	15.000,00	
2	Programmierung Website	50.000,00	50.000,00	-	50.000,00	
3	Büroausstattungen; Erneuerung von defekten Gegenständen	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	
4	neusta. Infostehle Mobilitätszentrale + Software	12.000,00	12.000,00	-	12.000,00	
5	Ausstattung Lüneburg.info	200.000,00	80.000,00	120.000,00	200.000,00	
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:		282.000,00	162.000,00	120.000,00	282.000,00	

THEATER LÜNEBURG GMBH

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Geschäftsjahr 2023/2024
(01.07.2023 bis 30.06.2024)

Stand: 11.10.2023

Lüneburg, _____ 2023

Raphaela Weeke
Geschäftsführerin

Hajo Fouquet
Geschäftsführer

1. AUFWENDUNGEN

	Soll 2023/2024	Soll 2022/2023	Vorl. JA 2022/23	Ist 2021/2022	Ist 2020/2021
	€	€	€	€	€
THEATERBETRIEBSKOSTEN					
Allgemeine Kosten	231.000	220.000	333.859	132.862	94.238
Inszenierungskosten	293.000	300.000	247.265	195.350	173.605
Gastspielkosten	100.000	100.000	102.011	38.130	12.659
Abstecherkosten	10.000	10.000	19.691	762	0
Kooperationen / Projektkosten	5.000	5.000	14.117	22.001	24.436
	639.000	635.000	716.943	389.104	304.938
PERSONALKOSTEN					
Künstlerisch tätiges Personal	4.230.000	3.921.000	3.887.892	3.486.184	2.811.655
Künstlerisch tätiges Personal / Orchester	2.011.000	1.883.000	1.999.436	1.618.627	1.132.565
Nicht künstlerisch tätiges Personal	3.093.000	2.740.000	2.735.992	2.537.365	2.066.816
Sonstige Personalkosten	30.000	20.000	37.815	17.906	10.241
	9.364.000	8.564.000	8.661.134	7.660.083	6.021.277
ABSCHREIBUNGEN	340.000	350.000	338.344	386.722	526.336
SONSTIGER BETRIEBLICHER AUFWAND					
Sonstige Betriebskosten	743.000	779.000	646.941	555.567	418.829
Allgemeine Verwaltungskosten	252.000	190.000	312.886	196.491	234.504
Sonstige Geschäftskosten	79.000	86.000	79.624	69.023	57.003
Werbung	130.000	110.000	117.037	85.832	69.329
Zinsen	20.000	30.000	21.168	30.154	41.905
Sonstige Steuern	1.000	1.000	667	690	697
	1.225.000	1.196.000	1.178.324	937.758	822.267
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	11.568.000	10.745.000	10.894.745	9.373.667	7.674.818
davon					
PERSONALKOSTEN	9.364.000	8.564.000	8.661.134	7.660.083	6.021.277
SACHKOSTEN	2.204.000	2.181.000	2.233.611	1.713.584	1.653.541

2. ERTRÄGE

	Soll 2023/2024 €	Soll 2022/2023 €	Vorl. JA 2022/2023 €	Ist 2021/2022 €	Ist 2020/2021 €
UMSATZERLÖSE					
Freier Verkauf	1.305.000	966.000	1.092.259	505.989	153.822
Theateranrechte (Abonnements)	200.000	197.000	177.603	0	0
Gastspiele fremder Ensembles	120.000	125.000	109.255	51.647	14.311
Eigene Gastspiele (Abstecher)	20.000	10.000	56.260	16.234	2.494
Sonstige Erlöse	175.000	148.000	169.698	73.131	40.225
	<u>1.820.000</u>	<u>1.446.000</u>	<u>1.605.074</u>	<u>647.001</u>	<u>210.852</u>
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE					
Zuschüsse Hansestadt Lüneburg	1.139.000	1.328.000	1.273.029	1.429.611	1.720.810
Zuschüsse Landkreis Lüneburg	3.006.000	2.770.000	2.849.517	2.150.847	1.780.810
Zuschüsse Land Niedersachsen	3.969.000	3.777.000	4.160.000	3.777.000	3.642.000
Zuschüsse für Tarifierhöhungen	25.000	25.000	25.300	0	0
Zuschüsse Gemeinden	40.000	40.000	42.964	55.067	57.100
Zuschüsse Kurzarbeit	0	0	0	100.477	660.001
Sonstige Zuschüsse und Spenden	229.000	141.000	486.374	397.517	163.063
	<u>8.408.000</u>	<u>8.081.000</u>	<u>8.837.184</u>	<u>7.910.520</u>	<u>8.023.784</u>
Sonstige Erträge	215.000	223.000	191.239	236.920	364.600
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.609	0	0
	<u>215.000</u>	<u>223.000</u>	<u>193.848</u>	<u>236.920</u>	<u>364.600</u>
Erträge insgesamt	10.443.000	9.750.000	10.636.107	8.794.440	8.599.236
Aufwendungen insgesamt	11.568.000	10.745.000	10.894.745	9.373.667	7.674.818
ÜBERSCHUSS/FEHLBEDARF (-)	<u>-1.125.000</u>	<u>-995.000</u>	<u>-258.638</u>	<u>-579.227</u>	<u>924.418</u>

Theater Lüneburg GmbH
Wirtschaftsplan 2022/2023
Stand: 11.10.2023

3. INVESTITIONSPLAN

	Soll 2023/2024	Soll 2022/2023	Ist 2022/2023	Ist 2021/2022	Ist 2020/2021
	€	€	€	€	€
KOSTEN					
Grundstücke und Gebäude	0	0	0	0	0
Anlagen im Bau	0	0	14.688	0	0
Technische Anlagen	20.000	10.000	0	2.305	11.011
Immaterielle Wirtschaftsgüter	2.000	2.000	0	0	7.486
Fuhrpark	0	0	0	0	0
Inventar Bühnenausstattung	20.000	20.000	0	0	9.758
Inventar Fundus	0	0	0	0	0
Inventar Schneiderei	2.000	2.000	17.543	0	0
Inventar Tischlerei/Schlosserei	2.000	2.000	0	0	0
Inventar Malersaal	2.000	2.000	0	0	0
Inventar Maske/Frisierabteilung	2.000	2.000	0	0	0
Inventar Beleuchtung/Ton	35.000	25.000	14.058	23.875	13.820
Inventar Verwaltung	5.000	15.000	1.290	1.141	0
Inventar Orchester	10.000	15.000	44.891	34.252	6.200
Inventar sonstiges	10.000	10.000	0	11.787	0
geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	15.000	5.524	10.642	5.698
	120.000	120.000	97.994	84.001	53.973

FINANZIERUNG

Zuschüsse	0	0	30.464	34.252	0
Darlehen	0	0	0	0	0
Eigenmittel	120.000	120.000	67.530	49.749	53.973
	120.000	120.000	97.994	84.001	53.973

Erfolgsplan 2023/2024

Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)		Plan 2023/24	Plan 2022/23	Vorl. JA 2022/23	Ist 2021/22
	Erlöse gesamt	10.443.000	9.750.000	10.636.107	8.794.440
	Aufwendungen gesamt	11.568.000	10.745.000	10.894.745	7.734.861
	Über- / Unterdeckung	-1.125.000	-995.000	-258.638	1.059.579
1	Umsatzerlöse	1.820.000	1.446.000	1.605.074	647.001
2	± Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
3	+ andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4	+ sonst. betriebliche Erträge	8.623.000	8.304.000	9.028.423	8.147.439
5	= Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	10.443.000	9.750.000	10.633.498	8.794.440
6	- Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	639.000	635.000	716.943	389.104
7	- Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	7.584.840	6.937.000	7.015.518	4.277.820
	b) soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung	1.779.160	1.627.000	1.645.615	1.743.457
8	- Abschreibungen				
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0
	b) für Sachanlagen	340.000	350.000	338.344	386.722
9	- sonst. betriebliche Aufwendungen	1.204.000	1.165.000	1.156.489	906.914
10	= Summe betriebliche Aufwendungen	11.547.000	10.714.000	10.872.910	7.704.017
11	= Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	-1.104.000	-964.000	-239.412	1.090.423
12	+ Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0	0	0	0
13	+ Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0	0
14	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.609	0
15	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000	30.000	21.168	30.154
17	= Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	-20.000	-30.000	-18.559	-30.154
18	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 11+17)	-1.124.000	-994.000	-257.971	1.060.269
19	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
21	= außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
22	- Steuern	1.000	1.000	667	690
23	= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 18+21-22)	-1.125.000	-995.000	-258.638	1.059.579

Theater Lüneburg GmbH

Investitionsplan 2023/2024

Ifd. Nr.	Investition		Finanzierung			Bemerkungen
	Maßnahme	Volumen in €	Eigenfinanzierung in €	Fremdfinanzierung in €	gesamt in €	
1	Neuanschaffung Inventar	120.000	120.000	0	120.000	
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
gesamt:	-	120.000	120.000	0	120.000	-